



DIE HARKE am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
Laden in Superlage
Nienburger Innenstadt
ab sofort frei,
reichlich Lager
im UG
KM 1500,- €
(0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 12. JANUAR 2014 • NR. 2 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



LOKALES

4200 Euro für
Wohnungsnothilfe
gespendet.

SEITE 4



KULTUR

„DESIMOs special club“
gastiert am 1. Februar
erneut im Theater.

SEITE 6

HEUTE

Fütterung mit Sachverstand

Nienburg. Zu einer „Winterfütterung mit Sachverstand“ ruft der NABU auf. „Traditionell füttern viele Menschen in der kalten Jahreszeit Vögel“, erläuterte Jens Rösler, „aber wir haben den Eindruck, dass sich Futterhäuschen und Co. einer wachsenden Beliebtheit erfreuen.“
Seite 2

Forum des Gedenkens

Nienburg. Zu den Veranstaltungen aus Anlass des Internationalen Holocaust-Gedenktages laden der Arbeitskreis Gedenken und die Stadt Nienburg alle Bürgerinnen und Bürger ein. Am Samstag, 25. Januar, findet das Forum des Gedenkens im Ratsaal Nienburg statt.
Seite 5

Atommüll ist Thema in Leese

Leese. Zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema: „Atommülllager Leese“ laden der Anti-Atomkreis Nienburg und der „Runde Tisch Energiewende“ am Montag, 13. Januar, um 19.30 nach Leese in das Gasthaus Pirandello.
Seite 13

Gegen das Übergewicht

Nienburg. Das Mütterzentrum „MüZe“ bietet ein neues Ernährungs-Coaching für junge Eltern in Nienburg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19, an. In der Ankündigung schreiben die Veranstalter: „Wenn es in der Küche schnell gehen muss, greifen viele Eltern zu praktischen Fertiggerichten. Hinzu kommen die ganz speziellen Vorlieben der Kinder für Nudeln, Pommes und Co. Das hat Folgen: Kinderärzte sehen laut einer aktuellen Studie in ihren Praxen immer mehr junge Patienten mit Übergewicht.“
Seite 3



Leser-Wahl beginnt: Stimmkarten liegen heute bei

Es ist wieder an der Zeit, besondere Leistungen zu würdigen! Herzlich willkommen zur 19. Auflage der Sportler-Wahl im Landkreis Nienburg. Und wir stellen fest: Die Wahl, wiederum auf die Beine gestellt vom Dreigestirn Kreissportbund, Landkreis Nienburg und der Harke, hat von ihrem Reiz nichts verloren. Davon konnten wir uns in den vielen Gesprächen mit Vereins-

vertretern, Trainern und natürlich den Nominierten überzeugen. Heute präsentieren wir alle 32 Kandidaten aus den Bereichen Nachwuchs, Sportlerinnen, Sportler und Nachwuchs, die allesamt Großartiges geleistet haben im Jahr 2013. Sie sind die Spitze eines Eisbergs toller Leistungen.

abermals musste die Jury unter dem Vorsitz des KSB knifflige Entscheidungen treffen; vor allem im Nachwuchs gab es Härtefälle. Der heutigen Harke am Sonntag liegen die Stimmzettel bei. Gelüftet wird das Geheimnis um Sieger und Platzierte traditionell im Rahmen einer großen Gala, die am 7. März erstmals in Loccum stattfindet. Eingebettet wird die Proklamation der Sportler des Jahres 2013 in eine tolle Show aus Unterhaltung, Sport und Akrobatik, 600 Gäste werden erwartet.
Seiten 14 und 15



„Helft uns, die Eisbahn zu erhalten“

Waltraut Heidorn hofft auf noch mehr Gäste

Holtorf. Die Attraktivität einer Stadt oder eines Landkreises zeichnet sich insbesondere auch durch die Freizeitangebote aus. Im Landkreis Nienburg ist die Holtorfer Eisbahn auf dem Gelände des Freibades am Dobben einmalig. Doch was ist, wenn zu wenig Gäste kommen und die Ausgaben die Einnahmen übersteigen? Dann macht der Betrieb der Eisbahn be-

triebswirtschaftlich nur wenig Sinn. „Wir kämpfen weiter“, betont Waltraut Heidorn und appelliert: „Helft uns, die Eisbahn zu erhalten.“ Viele, die unsere Eisbahn besuchen und noch nie zuvor hier waren, stellen fest, wie schön es bei uns ist“, unterstreicht die Vorsitzende des 1997 gegründeten Vereins zur Förderung und Erhaltung des Freibades am Dobben.
Seite 3

Tagespflege von Kindern

Bücken/Dedendorf. Ursula Priggen-de Riese vom Familienbüro der Samtgemeinde Grafschaft Hoya stellte Mitte Dezember 2013 die neu aufgelegte Broschüre „Kinder – Tagespflegepersonen in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya“ vor. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 40 Kinder in der Tagespflege von zurzeit elf qualifizierten Tagespflegepersonen betreut. Annette Meyer-Dornbusch aus Dedendorf hat eine pädagogische Ausbildung als Erzieherin, sie betreut seit 18 Jahren Kinder zwischen anderthalb bis drei Jahren.
Seite 9

SCHUHHAUSMEYER

Unsere Winterware muß raus!
Viele Artikel stark reduziert,
auf den Rest gibt es 20% Rabatt!

PREISZEIT

SCHUHHAUSMEYER
Lange Straße 78 * 31582 Nienburg

20% auf noch nicht reduzierte Winterware!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr

20% Rabatt auf Diamantschmuck im Januar

bei uns sind die **Diamantpreise** gepurzelt

Goldschmiede KULLMANN
Lange Straße 37 31582 Nienburg 05021/7676

Wir brauchen Platz für Neues!

Sonderverkauf
vom 13.1. bis 25.1.2014

Viele Artikel bis zu **70%** reduziert!



Fleischer

Celler Straße 54–56
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de

Corsa D Color Edition
EZ 3/13, 26765 km, magmarot/graphitschwarz, 74 kW (100 PS), Alu, Sportsitze, Sportfahrwerk, Parkpilot hinten, Klima, Regensensor 10 940,-

Meriva B Innovation
EZ 7/12, 7250 km, muskatgrau, 88 kW (120 PS), Alu, Teilleder, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot vo.+hi., Kopfairbags, Berg-Anfahr-Assistent 14 490,-

TÜV + AU
Jetzt zum günstigen Komplettpreis von **88,- €**

AUTOHAUS KLUGE
Wir leben Autos.
Alter Hoop 2 · 31633 Leese · Telefon (057 61) 27 86
Besuchen Sie uns auf www.opel-kluge.de



Landgasthaus „Zum Schäferhof“
 Berliner Ring 251 · 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 33 20 · Montag Ruhetag
Zusätzliche Angebote zur Speisekarte im Januar auf Vorbestellung von 18.00 bis 21.00 Uhr

Dienstag
„Schnitzel satt“
 10,10 €

Mittwoch
„Fischfiletplatte“
 15,50 €

Donnerstag
„Holzfällerteller“
 14,40 €

Freitag
„Rumpsteak de Brasil“
 15,50 €

Samstag
„Lachsfilet im Mantel“
 15,50 €

Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr
„Entenbrust nach Art des Hauses“
 16,60 €

Bauernbüfett 14,40 €
 Donnerstag, 16. und 30. Januar, von 18.00 bis 21.00 Uhr

Inserieren ist ganz einfach
www.DieHarke.de

MALER BETRIEB SIKO
 JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülsstr. 12d · 31608 Marklohe/Doyle
 Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Winterfütterung mit Sachverstand

NABU: Verteufelung unsinnig / Mehrere kleine Futterplätze einrichten

Nienburg. Zu einer „Winterfütterung mit Sachverstand“ ruft der Naturschutzbund NABU auf.

„Traditionell füttern viele Menschen in der kalten Jahreszeit Vögel“, erläuterte Jens Rösler vom NABU Nienburg, „aber wir haben aufgrund der Zunahme der Anfragen den Eindruck, dass sich Futterhäuschen und Co. einer wachsenden Beliebtheit erfreuen.“ Das ist ganz im Sinne des Naturschützers.

„Nur wer einen Bezug zur Natur herstellen kann, wird sich für ihre Erhaltung einsetzen. Daher ist die Winterfütterung auch in pädagogischer Hinsicht sehr wertvoll. Außerdem haben dadurch besonders Kinder und ältere Menschen die Möglichkeit, durch Vogelbeobachtung Freude und Verständnis für die Tierwelt zu entwickeln. Eine „Verteufelung“ der Winterfütterung ist daher unsinnig, solange sie mit Sachverstand erfolgt.“ „Das gibt eine optimale Beobachtungsmöglichkeit“, sagt Rösler, „Ich freue mich, dass durch die Winterfütterung so viele Menschen den Bezug zur Natur suchen.“

Grundsätzlich sollten aus Sicht des Naturschützers „keine Massenfütterplätze“ eingerichtet werden, da sie für die Tiere leicht zu Infektionsquellen, insbesondere mit der gefürchteten Salmonellose, werden könnten. Mehrere kleine Futterplätze sind geeigneter: Für alle Meisenarten eignen sich so genannte Futtertrichter am besten, in denen das Futter nachrutschen kann und vor Verschmutzung und Regen



Eine Kohlmeise am Meisenknödel.

geschützt ist. Futterhäuser sind gut geeignet für Amsel, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Grünfink, Erlenzeisig, Spatz und Dompfaff. „Wichtig ist, dass das Futterhaus regelmäßig gereinigt wird, am besten mit warmem Wasser, aber ohne Chemikalien“, so Rösler weiter.

Bei der Auswahl des Futters sollte darauf geachtet werden, dass die Ware frisch ist und beispielsweise keine ranzigen Fette verwendet werden. Gerade zu Beginn der Futtersaison sollte im Handel darauf geachtet werden, dass keine abgelaufene Ware des Vorjahres mehr verwendet wird. Menschliche Speisereste sollten tabu sein. Besonders gut bewährt haben sich für die Meisenarten die bekannten Meisenringe und Futterzapfen

aus dem Fachhandel, bei denen Nüsse und Sonnenblumenkerne in Talg eingelassen sind. Auch große Talgkolben haben sich als gute Energiespender erwiesen. „Man kann auch selbst Rindertalg in Blumentöpfe gießen, die dann kopfüber aufgehängt werden“, empfahl der Naturschützer.

„Reichhaltig sind im Regelfall die Futtermischungen, die der Handel aus Sonnenblumenkernen, Sämereien und Erdnüssen anbietet, sie werden von den meisten Vogelarten gerne akzeptiert.“ Ergänzend kann ebenfalls im Handel ein spezielles Weichfutter für Weichfresser wie das Rotkehlchen gekauft werden, dem auch Insekten beigemischt sind.

Winterfütterung sollte jedoch

vor allem als Ergänzung zu einer möglichst naturnahen Gestaltung des eigenen Umfelds – sprich: des Gartens oder Kleingartens – gesehen werden. Denn bei entsprechender Anlage und Pflege „ist der Garten eine große Futterquelle“, erläutert Rösler. Ein einfaches, einleuchtendes Beispiel sind etwa die Halme von Stauden und Gräsern, die im Herbst und Winter ein bizarres Bild bieten, wenn sie abgestorben sind: Viele von ihnen sind markhaltig oder hohl, und in ihnen überwintern verschiedene Entwicklungsstadien von Insekten. Diese Tiere können von Singvögeln leicht aufgespürt werden. „Eine echte Eiweißbombe für eine Blaumeise, wenn sie eine solche Made findet“, schmunzelt der Naturschützer. Daher sollten solche Halme möglichst im Winter stehen bleiben und erst im Frühjahr abgeschnitten werden, um dann neuen Austrieben Platz zu machen.

Auch in den Ritzen von Trockenmauern, die leicht aus Ziegelsteinen aufzuschichten sind, und natürlich in Reisighaufen, die auch als Igelunterschlupf in keinem Garten fehlen sollten, lässt sich für die Vögel ein reiches Nahrungsangebot finden.

Weiterführende Infos sind in der KOSMOS Sonderausgabe für den NABU „Vögel füttern im Winter“ auf 74 Seiten, Format 11x15 cm, zu finden.

Diese Broschüre kann für fünf Euro plus Versand auch über den NABU Nienburg unter info@NABU-Nienburg.de erworben werden. DH

IN KÜRZE

Kaffeenachmittag des DRK Drakenburg

Drakenburg. Der Kaffeenachmittag des DRK Drakenburg findet am Mittwoch, 15. Januar, im Gemeindehaus Drakenburg um 15 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann melden unter Telefon (0 50 24) 18 18. DH

Winterwanderung und Bio-Grünkohlessen

Nienburg. Auch 2014 findet die traditionelle Winterwanderung der Kreisgruppe des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) statt. Alle Interessierte können daran teilnehmen. Das Ziel für die Wanderung ist Winzlar, wo es in die Meerbruchwiesen bis zum Turm am Steinhuder Meer geht. Die Wanderung findet am Sonntag, 26. Januar, statt. Treffpunkte sind um 9.30 Uhr das Umweltzentrum Nienburg, Stettiner Straße 2a, zur Bildung von Fahrgemeinschaften, und um 10 Uhr der Parkplatz Südstraße/Triftstraße in Winzlar. Anschließend findet gegen 13 Uhr im Rathskeller in Rehburg das Bio-Grünkohlessen statt. Die Kosten betragen 16 Euro zuzüglich Getränke. Der Betrag muss bis spätestens 16. Januar auf dem Konto des BUND eingegangen sein. Bankverbindung: BUND, KG Nienburg, Konto 381 723, Sparkasse Nienburg (BLZ 256 501 06), Verwendungszweck: Grünkohlessen. Nur der Zahlungseingang gilt als verbindliche Anmeldung. DH

**Schnell,
diskret,
unkompliziert!**

Der GOLDMANN®

Seit 2 Jahren Ihre erste Adresse in Nienburg!

G O L D A N K A U F

Sofort BARGELD

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

GOLD | SILBER

- ALT GOLD
- ZAHN GOLD
- BRUCH GOLD
- SILBER
- GOLD UHREN
- GOLD MÜNZEN
- GOLD BARREN

Selbst der weiteste Weg lohnt sich:

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt – **vertrauen auch Sie dem Fachmann!**

GOLDMANN® ist der Fachmann in Sachen Schmuckverkauf!

Bundesweit gehören aktuell über **60 GOLDMANN® FILIALEN** zur Kette. Weitere Filialen sind geplant.

Spezialisiert ist GOLDMANN® auf Goldankauf.

Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet, wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert berücksichtigen. Wir berücksichtigen auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

Wir beraten ehrlich und kompetent – **keine versteckten Kosten!** Eine seriöse und diskrete

Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufspreise.

Ihre Edelmetalle werden bei uns sofort und vor Ort unverbindlich geschätzt. Wir legen Wert auf **Ehrlichkeit und Diskretion.** Sie müssen bei uns nichts kaufen. Sollten Sie sich für den Verkauf entschließen erhalten Sie den Gegenwert **sofort und in bar** ausgezahlt – keine Wartezeit!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg
 Telefon (050 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

Ach nee, so macht der Winter auch keinen Spaß. Temperaturen von bis zu zwölf Grad Celsius in dieser Woche sorgten eher für Frühlingsstimmung. Doch einen Moment: In Holtorf gibt es ja die schöne Eisbahn - mit echtem Eis. Die Harke am Sonntag hat schon oft über dieses einmalige wintersportliche Angebot der besonderen Art berichtet, doch das ist auch notwendig. Was vielleicht einige noch nicht wissen: Die Eisbahn im Winter sichert das Badevergnügen im Sommer. Seit 1997 kämpft der Verein zur Förderung und Erhaltung des Freibades am Dobben, und insbesondere die Vorsitzende Waltraut Heidorn, um das schöne Freibad. Der städtische Zuschuss reicht bei Weitem nicht aus, um das Freibad im Sommer zu betreiben - also müssen Einnahmen generiert werden. Dazu zählt auch die 18-Loch-Minigolfbahn, die im Sommer aufgebaut ist. Vor dem Hintergrund des millionenschweren Neubaus des Ganzjahresbades „Wesavi“ in Nienburg sind der Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements und die Bemühungen, das Freibad und vor allen Dingen auch die Eisbahn zu retten, um so bedeutsamer. Ich selbst war schon sehr oft Gast im Freibad am Dobben. In jungen Jahren habe ich dort meinen ersten Sprung vom „Zehner“ absolviert. Der Charakter und der Charme dieser Sport- und Freizeitanlage zeichnet das Bad aus. Doch irgendwann muss auch mal in die baulische Substanz und die Ausstattung investiert werden. Und das geht nur, wenn auch Geld da ist. Um es noch einmal ganz deutlich zu schreiben: Wer die Eisbahn besucht, unterstützt den Förderverein und somit auch den Erhalt der Eisbahn und des Freibades. Und wer unbedingt auch noch das passende Winterwetter benötigt, um auf die Kufen zu steigen oder eine Runde Eisstockschießen zu spielen: Ab Morgen soll ja auch endlich der Winter Einzug halten.

IN KÜRZE

Landjugend fährt nach Berlin

Landkreis. Die Landjugend Kreisgemeinschaft unternimmt vom 18. bis 21. Januar eine Fahrt zur Internationalen „Grünen Woche“ nach Berlin. Neben dem Besuch der Messe werden unter anderem auch drei Landjugendveranstaltungen besucht und eine Stadtrundfahrt durchgeführt. Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel direkt am Kurfürstendamm. An der Fahrt, die zu einem günstigen Preis angeboten wird und an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können, sind noch Restplätze frei. Interessierte können sich mit Bernd Andermann unter Telefon (0 50 24) 16 45 nach 19 Uhr oder unter (01 72) 4 37 73 24 in Verbindung setzen. **DH**



Waltraut Heidorn (links) und Mirko Borchers (rechts) freuen sich über die Spende von den Mitgliedern des ehemaligen Vereins VFR, Guido Tinnemann (2. von links) und Gerhard Freitag. **Duensing**

„Wir kämpfen weiter“

Erhalt der Eisbahn am Dobben ist das erklärte Ziel

VON MICHAEL DUENSING

Holtorf. Die Attraktivität einer Stadt oder eines Landkreises zeichnet sich insbesondere auch durch die Freizeitangebote aus. Im Landkreis Nienburg ist die Holtorfer Eisbahn auf dem Gelände des Freibades am Dobben einmalig. Im Jahr 2005 wurde die Eisbahn eröffnet. Hintergrund war und ist, mit den Einnahmen den Betrieb des Freibades im Sommer zu sichern. Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Freibades am Dobben hält seit 1997 mit seinem ehrenamtlichen Engagement den Badebetrieb aufrecht. Der städtische finanzielle Zuschuss in 2013 betrug 50 000 Euro. Und die sind schnell für Strom und Wasser aufgebraucht. Also müssen Gelder generiert werden - mit der 2010 eingerichteten 18-Loch-Minigolfbahn und vor allen Dingen auch mit der Eisbahn. Doch was ist, wenn zu wenig Gäste kommen und die Aus-

gaben die Einnahmen übersteigen? Dann macht der Betrieb der Eisbahn betriebswirtschaftlich nur wenig Sinn. „Wir kämpfen weiter“, betont Waltraut Heidorn und appelliert: „Helft uns, die Eisbahn zu erhalten.“ Der ideelle Wert der Eisbahn ist für Waltraut Heidorn besonders hoch. „Frische Luft und Bewegung“, das bekommen die großen und kleinen Gäste, wenn sie auf den Schlittschuhen, die selbstverständlich in allen gängigen Größen ausgeliehen werden können, auf dem Gefrorenen ihre Bahnen ziehen, die Eisdisco immer donnerstags besuchen oder eine Partie Eisstockschießen absolvieren. Und der werbende Effekt für das Bad im Sommer sei ebenfalls wichtig. „Viele, die unsere Eisbahn besuchen und noch nie zuvor hier waren, stellen fest, wie schön es bei uns ist“, unterstreicht die Vereinsvorsitzende.

Doch die Stromkosten sind nur schwer zu kalkulieren.

Wenn es friert, muss die Kühlung nicht angestellt werden. Wenn die Temperaturen, wie in dieser Wochen, über zehn Grad Celsius liegen, dann muss die Kühlung schon kräftig arbeiten, um die zentimeterdicke Eisschicht zu sichern.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder, ohne die Sponsoren, ohne die Spenden könnte der Verein seine Angebote nicht vorhalten. Um so mehr freute es Waltraut Heidorn, dass sie kürzlich eine Spende vom ehemaligen Verein für Radsport (VFR) Nienburg entgegennehmen konnte. Der VFR löste sich kurz vor Weihnachten auf. Nach der Abwicklung des Vereins waren noch 250 Euro des Vereinsvermögens übrig - schnell war für die Radsportbegeisterten vom Ex-VFR klar: Der Freibad-Förderverein bekommt das Geld. „Wir freuen uns wirklich sehr“, stellt Waltraut Heidorn heraus.

www.eisbahn-am-dobben.de

Informationsabend „Deutschkurse“

Nienburg. Für alle, die gerne Deutsch lernen möchten, aber nicht genau wissen, welches Angebot das passende ist, findet am Montag, 13. Januar, um 18 Uhr in der Rühmkorfstraße 12 der diesjährige Informationsabend „Deutsch als Fremdsprache“ statt. Alle Interessenten erhalten an diesem Abend genauere Auskünfte und Beratung. Der Infor-

mationsabend richtet sich auch an Personen, die die B1-Prüfung für die Einbürgerung ablegen wollen. Hierzu gibt es eine ausführliche Beratung mit Vorstellung eines Modelltests und des Prüfungsablaufs. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen. Der Informationsabend ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

Gesundes Essen

„MüZe“ bietet Ernährungs-Coaching an

Nienburg. Das Mütterzentrum „MüZe“ bietet ein neues Ernährungs-Coaching für junge Eltern in Nienburg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19, an. In der Ankündigung schreiben die Veranstalter: „Wenn es in der Küche schnell gehen muss, greifen viele Eltern zu praktischen Fertiggerichten. Hinzu kommen die ganz speziellen Vorlieben der Kinder für Nudeln, Pommes und Co. Das hat Folgen: Kinderärzte sehen laut einer aktuellen Studie in ihren Praxen immer mehr junge Patienten mit Übergewicht.“ Wie Kochen anders geht, können Eltern jetzt in einem Kurs im „MüZe“ entdecken.

In Nienburg startet das Pilotprojekt „Fit-Food 1x1 für Lecker-Entdecker“ der DAK, das für Versicherte aller Kassen offen ist, am Mittwoch, 16. Februar, um 18 Uhr. Der Familien-Wegweiser ist ein Pilotprojekt, das sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen vier und sieben Jahren richtet. Eltern sollen dabei entdecken, wie sie ihren

Kindern Spaß an gesundem und leckerem Essen vermitteln können. Das Ernährungs-Coaching gliedert sich in fünf Termine und dauert insgesamt zehn Stunden. Jede Einheit setzt einen anderen Schwerpunkt im Bereich gesunder und schmackhafter Ernährung. Die Teilnehmer gehen beispielsweise in den Supermarkt, um zu erfahren, was sich hinter Zutatenlisten versteckt. Beim gemeinsamen Kochen lernen die Teilnehmer leckere Rezepte kennen und bekommen praktische Tipps, wie sie in der Küche Zeit sparen können. Geleitet wird der Kurs von Diplom-Oecotrophologin und Ernährungsberaterin Sabine Pera. Das Angebot gilt für Versicherte aller Kassen, die Teilnahme kostet 145 Euro, bis zu 80 Prozent der Gebühren werden bei regelmäßiger Teilnahme von fast allen Krankenkassen übernommen. Anmeldungen nimmt Kursleiterin Sabine Pera unter Telefon (0 50 21) 88 84 54 entgegen. **DH**

ANGEBOT - ALLES KOMPLETT

FASSUNG VON UNSERER ANGEBOTSWAND + KUNSTSTOFFGLÄSER FÜR FERNE ODER NÄHE + ENTSPIEGELUNG

* **nur € 49,-**

oder als Gleitsichtbrille nur € 149,-

*Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch

**AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 05021 / 21 31**

OMNIBUS-REISEN KUNZE

- Tagesfahrten / Musical:**
- Bad Nenndorf / Thermalbad / Tanztee ab 23.01. - 14-tägig, inkl. Badespaß 18,00 €
 - Schlachtfest im Eichsfeld + Bad Harzburg, 09.02. + 23.02. inkl. 45,00 €
 - Stint Essen in Winsen/L. + Hamburg Binnenalster, 02.03. + 18.03. + 30.03. 45,00 €
 - Miniatur Wunderland + Speicherstadt Hamburg, 01.03. + 05.04. + 27.04. inkl. Eintritt 36,50 €
 - Rhodo 2014 in Westerstedde + Bad Zwischenahn, 18.05. + 20.05. inkl. Eintritt 34,00 €
- Musikschau d. Nationen / Bremen** - 50 Jahre - Happy Birthday, 26.01. PK 2 63,00 €
- „König d. L.“ - „Phantom d. O.“, Frühjahr-Spezial - 22.02. + 09.03. + 20.04. PK 3 ab 99,00 €
 - „Rocky“ - Das Musical - Frühjahr-Spezial - 22.02. + 09.03. + 20.04. PK 3 ab 94,00 €
- Mehrtagesreisen:**
- 2 Tage Eröffnungsreise Groß Wittensee, 15.03. - 16.03.14, 3*+Hotel, Laboe - Eckernförder Bucht - Ostseebad Damp - Abendveranstaltung - Tombola Reisen HP 128,00 €
 - 3 Tage Prag / TOP-Preis-Leistung, 21.03. - 23.03. + 28.03. - 30.03.14 Ü/Fr. 124,00 €
 - 4* - Hotel, Stadtführung Altstadt - abendlicher Transfer Ü/Fr. 124,00 €
 - 7 Tage Alassio / Blumenriviera, 06.04. - 12.04.14, schönes zentrales 3* - Hotel, Rundfahrten mit Zeit: Monaco - Monte Carlo - Nizza - Seeräubernest, mit ZÜ. HP 618,00 €
 - 4 Tage Ostern / Elsaß, 18.04. - 21.04.14, 3* - Hotel i. d. Ortenau, Colmar - Straßburg - Vogesen - Riquewihr - Elsässer Flammkuchen Abendessen HP 364,00 €
 - 5 Tage Ostern / Rügen, 17.04. - 21.04.14, Hotel in Sellin Nähe Seebücke und Südstrand. Putbus - Mönchgut - Kap Arkona - Kreidefelsenschiffahrt HP 458,00 €
- Besondere Momente - Reisen erleben - informativ - unterhaltsam*
- Estorf · Tel. (0 50 25) 9 80 50 · www.kunze-reisen.de**

Chronische Schmerzen aufhalten!



Tag der offenen Tür in der Schmerzklinik

- Rahmenprogramm:**
- Multimodale Schmerztherapie
 - Besichtigung der Schmerzklinik
 - Erläuterungen zum Therapieangebot
 - Fachvorträge zu Schmerzthemen
 - Möglichkeit zum persönlichen Gespräch
 - Vorstellung ergotherapeutischer Hilfsmittel und Alltagshilfen
 - Kunst- und Physiotherapeuten bieten Aktionen zum Mitmachen

- Programm**
- Kurzvorträge in der Cafeteria:**
- Bernd Goever - Schmerztherapeut
 - Daniel Schaller - Psychologischer Psychotherapeut
 - Susanne Donow - Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin und Alternativmedizin
 - Iris Rohlfis - Yogatherapeutin
- Informationsstände:** AOK, KIBIS - Kontakt, Information, Beratung im Selbsthilfebereich

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**18. Januar 2014 | 10:45 - 15:00 Uhr
Krankenhaus Stolzenau**

Krankenhaus Stolzenau | Interdisziplinäre Schmerztherapie | Holzhäuserweg 28 | 31592 Stolzenau
Telefon: 05761 / 9007-160 | E-Mail: schmerzlinik@mittelweser-kliniken.de



IN KÜRZE

Wintertreffen der Flotten Schwestern

Heemsen. Alle „Flotten Schwestern“ sind am Dienstag, dem 14. Januar, zum Wintertreffen im Gasthaus Siemer in Rohrsen eingeladen. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr. **DH**

Neuer Yoga-Kurs beim SV Heemsen

Heemsen. Am Donnerstag, dem 16. Januar, beginnt um 20 Uhr beim SV Heemsen ein neuer Yoga-Kurs mit Marion Flade. Das Training in der Gymnastikhalle erstreckt sich über zehn Abende. Mitglieder zahlen unverändert zehn, Nichtmitglieder 40 Euro. Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 13. Januar unter Telefon 0 50 24/86 40 oder per E-Mail unter info@sv-heemsen.de entgegengenommen. **DH**

Jetzt auch Basketball für Jugendliche

Heemsen. Mit einem neuen Angebot wendet sich der Sportverein Heemsen speziell an Jungen ab 16 Jahren: Ab dem 15. Januar kann unter der Regie von Waldemar Grebe jeweils mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und sonnabends von 18 bis 20 Uhr Basketball gespielt werden. Waldemar Grebe hat schon Talente wie Christian und Florian Melzer trainiert und zur Deutschen Meisterschaft geführt. Nachdem er sich im vergangenen Jahr in Heemsen angesiedelt hat, möchte er jetzt auch einheimische Jugendliche an diese Sportart heranführen. Weitere Informationen direkt vor Ort oder unter info@sv-heemsen.de. **DH**

Mitmachen und ausprobieren

Nienburg. Allen Sport Interessierten möchte die Holtorfer Sportvereinigung am 26. Januar 2014 die Möglichkeit geben sich anlässlich eines kostenfreien Sport-Info-Tages über das umfangreiche Sportangebot der Holtorfer Sportvereinigung e.V. zu informieren. Von 10 bis 17 Uhr werden viele Sportangebote des Vereins zum Mitmachen angeboten. Zeitgleich in vier Hallen und Räumen bietet die HSV ihre vielfältigen Sportangebote an. Die einzelnen Einheiten dauern rund 30 bis 35 Minuten, anschließend gibt es die Möglichkeit sich beim Trainer über Zeit, Ort und Kosten zu informieren. Sportarten, die wetterbedingt nicht als Mitmachangebot ausprobiert werden können, werden an einem Infostand vorgestellt. So wird beispielsweise die Paddelparte über Termine und Strecken informieren. Gedacht ist der Sport-Info-Tag vor allem für diejenigen, die bestimmte Sportarten schon immer mal unverbindlich ausprobieren wollten. Angeboten wird ein Mix aus Altbewährten- und Trendsportarten. So gibt es von A wie Ausdauer bis Z wie Zumba für alle Interessierten die Möglichkeit in verschiedene Stunden reinzuschneppern. Das gesamte Programm mit Zeitangabe ist auf der Homepage der HSV unter www.holtorfer-sv.de zu finden. Weitere Informationen sind unter (01 73) 6 15 90 08 oder per E-mail unter inge.balland@googlemail.com erhältlich. **DH**

4200 Euro für Wohnungsnotfallhilfe

Gymnasium Hoya spendet Erlös aus Sponsorenlauf an das Projekt „WohnWege“

Nienburg/Hoya. „Dies ist mit Abstand die größte Spende, die wir bisher für das Projekt ‚WohnWege‘ erhalten haben.“ Die Vorsitzende des Vereins Herberge zur Heimat in Nienburg, Bettina Mürche, ist überwältigt vom Engagement des Johann-Beckmann-Gymnasiums in Hoya. Dort hatte der Seminarkurs „Sport“ des 12. Jahrgangs im September einen Sponsorenlauf organisiert. Die Schülerinnen und Schüler ließen sich die gelaufenen Runden individuell, in der Regel aus dem familiären Umfeld, sponsern. 3864 Runden erlebten sie für den guten Zweck.

„Die sich so errechnenden 1932 Kilometer entsprechen fast der Entfernung Hannover-Madrid“, ist der stellvertretende Schulleiter und Lehrer Leistungskurs Sport, Bernd Ehm, stolz auf den Jahrgang.

„Der Lauf war ein tolles Gemeinschaftserlebnis“, berichten die Schülerinnen Meike Oltrogge und Leyla Gärtner, die den Sponsorenlauf federführend organisiert haben. „Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern.“ Diesem Dank



Die federführenden Organisatorinnen Meike Oltrogge (links) und Leyla Gärtner (rechts) vom Johann-Beckmann-Gymnasium in Hoya übergaben zusammen mit dem stellvertretenden Schulleiter Bernd Ehm (Zweiter von rechts) den Ertrag des Sponsorenlaufs an die Vorsitzende des Herbergsvereins Bettina Mürche und Sozialarbeiter Matthias Mente.

schloss sich Sozialarbeiter Matthias Mente von „WohnWege“ an. „Die oft dramatische Situation der Wohnungsnotfälle hat gezeigt, dass neben der elementaren Grundversorgung durch die sozialen Sicherungssysteme, die wir den Betroffenen zugänglich machen, auch Soforthilfen nötig sind.“ Ohne zusätzliche Unterstützung könn-

ten diese Hilfen nicht angeboten werden. „Spenderinnen und Spender haben die existenziellen Notlagen direkt vor der Haustür nur selten im Blick“, stellt Bettina Mürche fest und freut sich über die Fürsprache von Pastor Andreas Ruh von der Kirchengemeinde in Hoya. Dort hatte sich das Gymnasium hinsichtlich der Verwendung

der Spendengelder beraten lassen.

Der 1904 gegründete Verein Herberge zur Heimat Nienburg e.V. ist einer der ältesten Vereine im Landkreis Nienburg. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Neben der Herberge zur Heimat am Nienburger Bahnhof unterhält der Verein mit der Nachgehenden Hilfe und WohnWege ambulante Angebote für Wohnungslose. Das Projekt „WohnWege“ hat das Ziel, Wohnungslosigkeit zu verhindern und Obdachlosigkeit aufzulösen. Der Herbergsverein ist Träger der Nienburger Tafel und einzige Gesellschafterin der Fundus gGmbH mit dem Kaufhaus in der Langen Straße in Nienburg. Fundus Service bietet Dienstleistungen bei Wohnungsaufösungen an.

Wer dem guten Beispiel des Johann-Beckmann-Gymnasiums folgen will, kann über das Konto des Herbergsvereins, Konto 361 003 52 bei der Sparkasse Nienburg (BLZ 25650106) spenden. **DH**

Wieder viel vorgenommen

Heimatverein Liebenau erneut im Fernsehen / Jahreshauptversammlung am 7. März

Liebenau. Während des jüngsten „Dankeschön-Abends“, an dem Vorsitzender Lutz Linnepe in „Witten Hus“ traditionsgemäß den ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer des Vereins mit einem gemeinsamen Knippen würdigte, gab der Vorsitzende das aktuelle Programm des Heimatvereins für das laufende Jahr bekannt, „für das wir uns wieder einiges vorgenommen haben“.

Zuvor ließ Linnepe die vielfältigen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres Revue passieren, bei denen unter anderem der erneute Besuch eines NDR-Fernsehteam für Beachtung sorgte. Dabei war es Redakteur Sven Tietzer dieses Mal schwerpunktmäßig um bewährte ländliche Hausmittel zur Abwehr

winterlicher Erkältungen gegangen.

Es war bereits das dritte Mal, dass der NDR in Witten Hus drehte. „Da auch während dieser Sendung Impressionen aus dem Flecken samt Ortskern, Schloss, Aue und Fischterpe gezeigt wurden, hat der Heimatverein einmal mehr dazu beigetragen, Liebenau überregional bekannt zu machen“, freute sich der Vorsitzende.

Darüber hinaus erinnerte Linnepe an die Aufstellung einer historischen Wasserpumpe, die Werner Bargemann, Heiner Clausing und Gerd Lange im letzten Jahr vor „Witten Hus“ aufgestellt haben. In einer Zeit, als es in Liebenau noch keine Wasserleitungen samt Hausanschlüssen gab, standen einst

mehr als 20 solcher Pumpen im Ort. Sie dienten der Bevölkerung als Wasserversorgung und wurden im Volksmund „Zucken“ genannt. Die Pumpe vor dem Heimathaus stand früher am „Langen Jammer“.

Das offizielle Programm für das laufende Jahr beginnt am Sonntag, dem 2. Februar, von 11.30 bis 14 Uhr in „Witten Hus“ mit dem bekannt rustikalen Schlachtfest. Nachdem sich Mitglieder und Freunde des Vereins am Freitag, dem 7. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Hotel Sieling getroffen haben, folgt am Sonntag, dem 27. April, um 15 Uhr im Heimathaus ein weiterer plattdeutscher Nachmittags.

Weiter geht es am Donnerstag, dem 8. Mai, um 15 Uhr am

selben Ort mit dem Volkslieder-Singen. Der jährliche Busausflug – dieses Mal geht es nach Detmold – startet am Samstag, dem 14. Juni, um 8 Uhr an den bekannten Haltestellen. Die ebenfalls alljährlich stattfindende Fahrradtour findet am Samstag, dem 13. September, ab 14 Uhr statt.

Eine Woche später, genau am Sonntag, dem 21. September, lädt der Heimatverein um 15 Uhr zu einem plattdeutschen Gottesdienst ins Heimathaus ein. Dem folgt am Samstag, dem 29. November, von 11 bis 18 Uhr der Adventsbasar. Den Abschluss des Jahres bildet am Sonntag, dem 7. Dezember, um 15 Uhr ein weiterer plattdeutscher Nachmittags in Witten Hus. **DH**

Radwege, Köstlichkeiten, Historie

„Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region“: Touristik GmbH präsentiert Broschüre

Nienburg. Eine Ferienregion zeigt sich von ihren besten Seiten: Die Mittelweser-Touristik GmbH stellt ihre neue reichlich bebilderte Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region“ vor. Das im übersichtlichen DIN A4-Format herausgegebene Heft präsentiert die Mittelweser-Region von Petershagen bis nach Achim und Weyhe in all ihren Facetten. Dabei stehen die zentralen Produktlinien im Vordergrund: „Radtourismus“, „Erholung am und auf dem Wasser“ und „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“.

Der Leser erhält Informationen über das umfangreiche, gut ausgeschilderte Radwegenetz in der Region mit den zahlreichen Themenrouten und Radfernwegen wie dem Weser-Radweg und dem Meerweg. Tipps für Ferien auf dem Bauernhof mit Planwagenfahrten durch Heide und Moor, Schnitzwochenenden sowie Heigl und Nordic Walking sind ebenso enthalten wie die Vorstellung der reizvollen Wasserlandschaften mit ihren Nutzungsmöglichkeiten und der



Palettenweise „Urlaub & Freizeit in der Mittelweser-Region 2014“ geliefert. Marie Witte (links, Auszubildende der Mittelweser-Touristik GmbH) und Maren Günther (Praktikantin) freuen sich über die neue Broschüre

Vielfalt von Flora und Fauna. Eben ländliche Urlaubsidyllen pur.

Daneben geht es um „Kulinarisches und regionale Produkte“. Das Heft gibt einen Überblick über die regionalen Köstlichkeiten wie Bickbeeren, Spargel und Weseraal sowie die vielen Hofläden und -cafés. Interessierte finden umfangreiche Informationen zu Ausflugszielen in und um die Mittelweser-Region. Der Di-

no-Park in Münchenhausen ist ebenso Thema wie die Museums-Eisenbahnen in Bruchhausen-Vilsen, Weyhe und Thedinghausen (Pingelheini). Für die Epoche der Weserrenaissance, einzigartiger Baustil im Weserraum, stehen v.a. der Erbhof in Thedinghausen und das Schloss Petershagen. Architekturinteressierte locken das Kloster Loccum, die Romantik Bad Rehburg oder das Schloss Etelsen. Die Orte der Re-

gion werden beschrieben, und das Freizeitangebot wird aufgeführt. Eine Auswahl an lokalen Festen und Veranstaltungen im Jahr 2014 und Anreiseformationen vervollständigen das Angebot. Durch zahlreiche Fotos kann sich der Leser ein tatsächliches Bild von der Gegend machen. Ein wichtiger Bestandteil ist das Gastgeberverzeichnis: Mehr als 200 Unterkünfte, von der Ferienwohnung, dem Privatzimmer bis hin zum Vier-Sterne-Hotel, teilweise unterstützt mit einer bildlichen Darstellung stehen zur Verfügung. Hinzu kommen die Campingplätze und die Reisemobilstellplätze. Alle Unterkünfte sind auch online abrufbar. Abgerundet wird die Gastgeber-Broschüre mit Übersichtskarten.

Die Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region“ ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 9 17-63-0, Fax (0 50 21) 9 17-63-40, oder per Email unter info@mittelweser-tourismus.de. **DH**

IN KÜRZE

Vortrag „Unbekanntes Land Nepal“

Wietzen/Nordholz. Der Landfrauenverein Wietzen startet im neuen Jahr mit dem Vortrag von Horst Hahlbohm über Nepal, das Land zwischen Indien und Tibet, und zwar am Dienstag, 14. Januar, um 14.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Landhaus Hüneke in Nordholz. Nach gemütlichen Kaffeetrinken wird Horst Hahlbohm in Wort und Bild von diesem faszinierenden Land berichten, dessen Landschaftsformen vom subtropischen Dschungel bis zu den eisigen Hängen des Himalayas reichen. Gäste sind zu diesem Vortrag willkommen. Anmeldungen nimmt das Landhaus Hüneke unter Telefon (0 50 22) 6 21 entgegen. **DH**

Neuer Pilates-Kurs beim MTV Haßbergen

Haßbergen. Ab Dienstag, 14. Januar, bietet der MTV Haßbergen in der Mehrzweckhalle einen neuen Pilates-Kurs an, der zehn Übungseinheiten umfasst und jeweils dienstags in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr stattfindet. Die Leitung hat Marion Flade. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Christa Hassel, Telefon (0 50 24) 10 57 oder per Mail: MTVHaßbergen@web.de möglich. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder. **DH**

HSV-Studienfahrt nach Usedom

Holtorf. Die diesjährige HSV-Studienfahrt soll vom 28. Mai bis 1. Juni stattfinden. Während dieser Fünf-Tages-Fahrt wollen die Teilnehmenden die Schönheiten der Sonneninsel Usedom mit ihren Kaiserbädern, dem wunderschönen Ostseestrand, ihren weiteren Sehenswürdigkeiten und ihrem Hinterland kennenlernen. Voraussetzung für diese Fahrt ist jedoch, dass eine Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen erreicht wird. Es ist geplant, am Mittwoch, 28. Mai, gegen 7 Uhr in Holtorf zu starten. Am späten Nachmittag wird die Reisegruppe im direkt an der Strandpromenade gelegenen Hotel „Preussenhof“ in Zinnowitz einchecken. Von Donnerstag bis Sonnabend steht die Erkundung der Insel Usedom mit ihren drei Kaiserbädern Bansin, Ahlbeck und Heringsdorf sowie Peenemünde, Karlshagen, Mellenthin mit Wasser- und Koserow, Wolgast, Krummin und Denz besuchen und eine Fahrt durch das nahe gelegene Swinemünde auf dem Programm. Für den Sonntag ist auf der Rückfahrt noch ein Abstecher in die Altstadt von Stralsund eingeplant. Die Kosten für diese Reise belaufen sich auf 375 bis 395 Euro inklusive Busfahrt, Hotelunterbringung mit Frühstücksbüfett und allen Stadt- und Inselführungen sowie eventuell eine Schifffahrt. Verbindliche Anmeldungen richten Interessierte an Rita Siedenberg, Rudolf-Kincau-Straße 8, 31582 Nienburg. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 150 Euro pro Person auf das Konto 17 52 73, BLZ 256 501 06 bei der Sparkasse Nienburg - Stichwort: Usedom, erbeten. **DH**

IN KÜRZE

Zahlreiche „Jubi“-Konfirmationen

Am Sonntag, 8. Juni 2014, finden in der Kirchengemeinde St. Martin zu Nienburg die Jubiläumskonfirmationen der Jahrgänge 1964 (Goldene Konfirmation), 1954 (Diamantene Konfirmation), 1949 (Eiserne Konfirmation), 1944 (Gnaden-Konfirmation), 1939 (Kronjuwelen-Konfirmation), 1934 (Brillant-Konfirmation) statt. Zur Vorbereitung der Jubiläumskonfirmationen sind Anschriften, die aufgrund von Klassentreffen und ähnlichen Veranstaltungen vorliegen, sehr hilfreich, um möglichst viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden einladen zu können. Auch alle diejenigen, die an anderen Orten konfirmiert worden sind, aber nicht in ihre Heimatgemeinde reisen können, sind herzlich eingeladen, am Fest der Jubiläumskonfirmationen in Nienburg teilzunehmen. Das Kirchenbüro, Kirchplatz 3, Telefon (0 50 21) 91 63 10, ist geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und außerdem donnerstags von 17 bis 18 Uhr. **DH**

E-Mail-Programm „Outlook“ erlernen

Nienburg. An der VHS Nienburg startet am Donnerstag, 16. Januar, ein Abendkurs zum Erlernen des Umgangs mit dem E-Mail-Programm „Outlook“ von Microsoft Office. An fünf Abenden, immer von 18 bis 19.30 Uhr, wird den Teilnehmenden vom Dozenten Bernd Kretschmer gezeigt, wie man mit dem Programm Kontakte verwalten und nutzen kann, Aufgaben erstellt, delegiert und verfolgt, Termine festlegt und Besprechungen verabredet. In zahlreichen Praxisübungen erleben die Teilnehmenden miteinander die elektronische Zusammenarbeit. Infos und Anmeldung unter Telefon (0 50 21) 967-600 oder www.vhs-nienburg.de. **DH**

SoVD fährt zur Modenschau

Nienburg. Der SoVD Nienburg/Eystrup fährt am 13. Februar mit dem Bus zu einer Modenschau. Es wird die Firma Höinghaus in Hille besucht, dabei gibt es belegte Brötchen und Kaffee. Im Anschluss wird in einem Café eingekehrt und Kaffee und Kuchen gereicht. Abfahrt ist um 10 Uhr an den bekannten Haltestellen, beginnend am Immenweg. Anmeldungen bis zum 31. Januar sind möglich bei Evelin Smolka unter Telefon (0 50 21) 8 87 77 45. **DH**

Gedenken und Ausstellung

Veranstaltungen zum Jahrestag der Befreiung Auschwitz'

Nienburg. Zu den Veranstaltungen aus Anlass des Internationalen Holocaust-Gedenktages laden der Arbeitskreis Gedenken und die Stadt Nienburg alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Am Samstag, 25. Januar, findet das Forum des Gedenkens im Ratssaal Nienburg statt. Um 12 Uhr werden Berichte von Stolpersteinen und Gedenkstättenbesuchen aus Jugendprojekten und AGs vorgestellt, beispielsweise der Bericht aus dem Seminarfach „Stolpersteine“ des Gymnasiums Stolzenau. Zudem berichten Jugendliche aus Nienburger Schulen und der evangelischen Jugendarbeit über ihre

Erfahrungen auf der Reise nach Auschwitz. Gegen 13 Uhr folgen eine Lesung und Gespräche. Esther Bejarano liest aus ihrem neuen Buch: „Erinnerungen – Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen Rechts“. Die AG für den Frieden der KGS Rastede hat die Literaturcollage „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“ anlässlich der Gedenkfeier zum 9. November 2013 erarbeitet und wird diese gegen 14 Uhr vorstellen. Sie bildet den Abschluss des Forums des Gedenkens. Am Sonntag, 26. Januar, wird um 11.15 Uhr die Ausstellung: „Kunst, um zu überleben – Kunst des Über-

lebens, im Vestibül des Rathauses Nienburg, Marktplatz 1, eröffnet. Thomas Gatter wird in die Ausstellung des Arbeitskreises Gedenken Nienburg einführen.

Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung besteht die Möglichkeit zur Niederlegung der im Vestibül bereitgestellten Blumen an der Erinnerungstafel der jüdischen Gemeinde Nienburgs am Rathaus. Um 15 Uhr findet das Gedenken auf dem jüdischen Friedhof an der Bruchstraße mit Pastor Georg Beck und Jugendlichen des evangelischen Kirchenkreises statt. **DH**

„Kleine Nienburgerin“ ersteigern

Die Nienburgerin Irida Franz hat ein Bild gemalt mit dem Motiv der „Kleinen Nienburgerin“. Das Bild hängt derzeit bei Friseur Ellerbusch an der Verdener Landstraße im Schaufenster aus, denn Franz plant, das Bild für einen guten Zweck meistbietend zu verkaufen oder zu versteigern. Auf dem rund 80 mal 100 Zentimeter großen Bild blickt die „Kleine Nienburgerin“ auf Kirche, Rathaus und Spargeluhr. Franz' Tochter war einst als Werbefigur der Stadt Nienburg tätig. Ellerbusch hatte die „Kleine Nienburgerin“ vor rund 20 Jahren ins Leben gerufen. Die ehemalige Beamtin und Hobbykünstlerin Franz gibt als ihr künstlerisches Vorbild



unter anderem Franz Marc an. Das gezeigte Foto zeigt einen Ausschnitt des Bildes. **sg**

Wahlen, Vorträge und Seminare

Landfrauenverein Nienburg/Weser mit umfangreichem Programm

Nienburg. Der Landfrauenverein Nienburg hat sein neues Programm herausgegeben. Die erste Veranstaltung ist die Jahreshauptversammlung am Montag, 20. Januar. Es finden Neuwahlen statt. Der geschäftsführende Vorstand und die Ortsvertrauensfrauen stehen zur Wahl. Im Anschluss (gegen 15.30 Uhr) wird die Pädagogin Siegrid Piehl einen Vortrag halten zu dem Thema: „Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen“. Es geht dabei um den Umgang mit Konflikten und deren Vergebung. Diese Veranstaltung findet in der VHS Nienburg statt und beginnt um 14.30 Uhr.

Die nächste Versammlung ist am Donnerstag, 30. Januar. Gerhild Butzkies vom ESTA-Bildungswerk gibt Informationen und Tipps zur Pflege. Sie wird zeigen, wie man zum Beispiel kranken oder älteren Familienmitgliedern mit guten Handgriffen geschickt im Alltag hilft. Es wird an dem Abend aber auch darum gehen, wo man Hil-

fe bekommt, was einem zusteht und wie sie beantragt wird. Veranstaltungsort ist die VHS Nienburg in der Rühmkorfstraße 12, Beginn ist um 19 Uhr. Vom 10. bis 12. Februar reisen die Landfrauen zum Haus am Steinberg in Goslar. Hier findet eine Veranstaltung der SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) statt. Unter dem Thema: „Gesund auf Schritt und Tritt“ werden Präventionsexperten den Teilnehmerinnen Informationen und Tipps zur Vorbeugung geben. Schwerpunkt sollen „Rückenprobleme“ sein. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich bei Karin Noltemeier unter Telefon (0 50 24) 86 60.

Ein Rhetorikseminar mit der Erfolgstrainerin und Karrierecoach Beate Recker aus Wetschen findet am Montag, 24. März, von 9.30 bis 16 Uhr statt. Es geht dabei um überzeugendes Auftreten in Rede und Gespräch. Veranstaltungsort ist das Grünen Zentrum, Vor dem

Zoll 2, in Nienburg. Anmeldungen nimmt Heidrun Gerdes unter Telefon (0 50 21) 91 22 92 entgegen.

Eine Mehrtagesreise nach Potsdam steht vom 20. bis 22. Mai auf dem Programm. Geplant sind unter anderem: Stadtführung und Schifffahrt in Potsdam sowie Glienecker Brücke, Schloss Sanssouci und Filmstudios Babelsberg, jeweils mit Führung. Weitere Infos und Anmeldung bei Heidrun Gerdes, Telefon (0 50 21) 91 22 92.

Unter dem Thema: „Gelebte Integration“ hält Prof. Wolfgang Reinbold, zuständig für den christlich-muslimischen Dialog in unserer evangelischen Landeskirche, einen Vortrag. Er findet am Freitag, 28. März, statt und beginnt um 19 Uhr. Organisiert wird diese Veranstaltung von Brigitte Bremer von der Nienburger „Miteinander-für-einander“-Gruppe und findet im Christlichen Jugenddorf, Zeisigweg 2, in Nienburg statt. **DH**

Theoretisch
ist Fitnessstraining total sinnlos.

Praktisch
nicht!

Setzen Sie Ihre guten Vorsätze um. Jetzt 144 € Bonus sichern! (Nur bis zum 22. 2. 2014)

FITNESS FACTORY
Fitness- & Wellness-Park

www.fitnessfactory-nienburg.de
Verdener Landstraße 226
31582 Nienburg
Telefon (05021) 600567

Gemeinschaftspraxis
Dr. Harald Schneider
Dr. Bianca Vogt · Dr. Stephan Vogt
und Partner
Zahnärzte

Wir gratulieren herzlich

Am 1. Januar 2014 feierte unser Mitarbeiter **Zahntechnikermeister Jan Röhl** bei uns sein 20-jähriges Praxisjubiläum.

Wir danken ihm für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Herrn Röhl alles Gute.

Hannoversche Straße 22 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 22 12 · www.praxis-svv.de

SAKON
Sandstrahl- und Konservierung GmbH

Wir strahlen für Sie!

- manuelles strahlen, grundieren, lackieren und pulverbeschichten von Kleinteilen (Gartenbankteile, Felgen, Karosserien, Zaunteile usw.)
- Glasperlstrahlen (Edelstahl) • Trockeneisstrahlen (z.B. Motorenteile) • Kunstschmiedearbeiten

Siemensstraße 10 · 30827 Garbsen
Tel. 0 51 31 / 49 09 70 · www.sakon-gmbh.de

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn Pflegeheim muss nicht sein!

Pflegeteam Babette GmbH

Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtigs Hochzeitsuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Winterbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummelbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Wintermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Kartentensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen: Mo.: Schaschlikpfanne Butterreis, Salat 4,80 Di.: 2 Hähnchenschnitzel Kartoffelgratin 4,80 Mi.: Bayr. Leberkäse Sauerkraut, Kartoffelbrei 4,80 Do.: Zwiebelsahneschnitzel Kroketten, Salat 4,80 Fr.: Hausmacher Hackbraten Sauce, Kartoffeln, Apfelrotkohl 4,80 Sa.: Pichelsteiner Eintopf 3,00	Unsere Wochenangebote vom 13.1. bis 18.1.2014: Wochen-Frische knüller Stielkoteletts 1 kg 4,99 Frisches Th. Mett 100 g -59 Pastetenauflschnitt 100 g -99 Kasselerlummerbraten 100 g -79 Hausmacher Knippbraten 100 g -59 Schweinerouladen gefüllt 100 g -69 Wiener Würstchen Stück -59 Gyrosgeschnitzeltes 100 g -75 Kochschinken 100 g 1,29 Täglich von 11 - 13 Uhr und 17 - 18 Uhr Bitte 30 Min. vorbestellen! Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 3,80 € 2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. 4,80 € 2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. 4,80 € Nur Sa., 18. Januar 2014, von 11 - 13 Uhr - Bitte vorbestellen - Ribeye-Steak Kräuterbutter, Bratkartoffeln ... Port. nur 8,95
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Hubertusbraten 89,- Prinzenbraten 89,- 20 kl. S.-Rouladen 79,- 20 kl. R.-Rouladen 89,-	Frühstück 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 69,-
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	79,-	Grünkohl Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer Pinkel + Wellfleisch 1 € + Bregenwurst 1 € + Ofenkartoffeln 1 €	79,-	Süchtigs Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen	49,-	Hawaiiibraten 89,- Kartoffeln, Sauce, Blumenkohl	Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrat 75,-
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Süchtigs Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen	49,-	Hawaiiibraten 89,- Kartoffeln, Sauce, Blumenkohl	89,-	Gyrosteller Pflannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (05023) 539 · www.fleischerei-suechting.de

IN KÜRZE

Krimiabend im Hasbergschen Hof

Nienburg. Ein schottischer Krimiabend findet am 25. Januar im Gewölbekeller des „Hasbergschen Hof“, Weserwall 5, statt. Auf Einladung der Buchhandlung Leseberg wird dort der Autor Thomas Kastura seine Krimi-Anthologie „Scotch as Scotch can“ aus dem KBV-Verlag vorstellen. In jeder dieser Geschichten dreht es sich um eine bestimmte Sorte schottischen Whiskys.

Dabei geht es mal derb, aber oft auch makaber zur Sache. Begleitend zu den Kurzgeschichten werden die drei unterschiedlichen, hochwertigen Whiskysorten angeboten. Abgerundet wird der Abend durch einen kleinen Snack.

Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr und der Eintritt beträgt 30 Euro. Wer diese spezielle Crime-Time nicht verpassen möchte, wird gebeten, sich unbedingt unter der Telefonnummer (0 50 21) 6 00 05 55 im Restaurant anzumelden. **DH**

„The Monotrol Kid“ im Heimathus Wechold

Wechold. Die Band „The Monotrol Kid“ spielt am 31. Januar um 19.30 Uhr im Heimathus Wechold. Präsentierte Erik van den Broeck auf seinem Debütalbum noch verträumte Stücke im Singer-Songwriter-Stil, zeigen die vier Songs auf der im Juni 2013 erschienen EP „The Merchant“ eine ganz neue Seite von The Monotrol Kid. Der Sound der trostlosen Prärie der amerikanischen „Dust Bowl“ untermauert das Leben eines Geschichtenerzählers auf Wanderung, der den Dreck noch an seinen Händen hat.

Songs über das Mitgefühl mit den Unterdrückten und die kompromisslose Abneigung gegenüber der Schwindelei präsentieren „The Merchant“ als spannende Vorschau auf das neue Album „My Talk My Song“. Mit seiner markanten Stimme ist er nicht weit vom Klang des Albums „Meermaid Avenue“ des britischen Sängers Billy Bragg und der amerikanischen Band Wilco wie auch den Harmonien von „The Jayhawks“ entfernt. Der Eintritt beträgt sechs Euro an der Abendkasse. **DH**

Ausstellung geht zu Ende

Nienburg. Am heutigen Sonntag, 12. Januar, endet die Sonderausstellung „Engel und Zwerge – Volkskunst aus dem Erzgebirge“ im Museum Nienburg. Besonders in der Weihnachtszeit haben die kleinen Kunstwerke im Museum die Besucher erfreut und auf das Fest eingestimmt.

„Wir freuen uns, dass die Ausstellung gut angenommen wurde“, erklärt Museumsleiterin Kristina Nowak-Klimscha. Die Figuren werden sorgfältig verpackt und gehen zu ihrem Besitzer, dem Sammler Henry Bockisch, zurück. Der Raum wird anschließend für die Sonderausstellung zu Karl dem Großen vorbereitet. Bis dahin ist im Quaaet-Faslem-Haus noch bis zum 28. Februar die Sonderausstellung „Fotografie in Deutschland“ zu sehen. **DH**

Beste Unterhaltung mit Niveau

„DESiMOs spezial Club“ wieder live im Nienburger Theater

Nienburg. Zum wiederholten Male gastiert „DESiMOs spezial Club“ am Samstag, 1. Februar 2014, um 20 Uhr im Nienburger Theater auf dem Hornwerk. Der Hannoveraner Entertainer Detlef Simon alias DESiMO führt durch eine äußerst kurzweilige und abwechslungsreiche Abendshow. Seine illustren Gäste der deutschen wie der internationalen Varieté- und Comedy-Szene garantieren beste Unterhaltung mit Niveau.

DESiMOs erfolgreiche Mix-Show gastiert bereits zum dritten Mal im Nienburger Theater. Seine Gäste sind die beliebten Preisträger des hannoverschen Publikumspreises „SPEZIALIST“ Topas (alias Thomas Fröschle) und Fabien Kachev aus Frankreich - sowie Detlef Wutschik mit seinem hinreißenden Klappmaul, und Roxanne mit ihrer international gefeierten Darbietung sowie natürlich DESiMO selbst, Zauberer und Comedian. Topas, der zweimalige Weltmeister der Manipulation und Gewinner des Goldenen Zauberstabs von Monaco, ist seit 20 Jahren international erfolgreich und gehört zu den Top Ten der besten Magier der Welt. 2011 wurde er von der Academy of Magical Arts zum „Magician Of

The Year“ gewählt. Topas inszeniert Original-Illusionen und spielt 280 Shows pro Jahr. Fabien Kachev aus Frankreich, Headliner vieler GOP-Varietéshows, verbindet Slapstick-Pantomime mit den passenden Geräuschen und herrlich schwarzem Humor. Seine Visual Comedy ist zwerchfellerschütternd komisch. Fabien Kachev ist Frankreichs gekrönter König seines Fachs; wortlos, nur mit Stimme, Gestik und Mimik erzählt er dreidimensionale Comics, die in sich so perfekt und schlüssig wirken, dass sie in ihrer Intensität kaum zu steigern sind.

Roxanne ist eine der wenigen internationalen Magierinnen. Sie begeistert das Publikum weltweit mit ihrer mystisch-eleganten Zauberkunst. Sie gewann den „Prix Radio Monte Carlo“ beim Festival „Monte Carlo Magic Stars“. Von Siegfried & Roy erhielt sie den Sarmoti-Award in Las Vegas und gastierte anschließend mit großem Erfolg im legendären Magic-Castle in Hollywood. Die Kunststiftung Baden-Württemberg förderte ihr künstlerisches Schaffen. Detlef Wutschik und seine Puppe „Herr Mosen“, durch die NDR-Sendung „DAS!“ Norddeutsch-



Der Entertainer Detlef Simon ist am 1. Februar bereits zum dritten Mal mit „DESiMOs spezial Club“ im Nienburger Theater zu Gast.

lands bekanntestes Klappmaul, kommentiert das Leben, wie es eben ist. Geboren an einem sonnigen Tag in einer kleinen Stadt nahe Bremen beschäftigt sich Detlef Wutschik in den ersten Jahren seines Lebens mit Aufwachen, zur Schule gehen und das Leben kennenlernen. Immer mit viel Theater. Nach einem ersten Bühnenauftritt als Eichhörnchen im Schulmarchen zwingt ihn sein Kunstlehrer An-

fang der 1980er zum Bau einer Marionette - der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de und theater.abendkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. **DH**

„Eisfabrik“

Kabarett mit Matthias Schlicht im Binderhaus

Rodewald. „Eisfabrik“ – wer da an die Produktion von leckerem Speiseeis denkt, der irrt. Kabarettist Matthias Schlicht entlarvt in seinem neuen Programm Gründe für die zunehmende soziale Kälte in unserer Gesellschaft und zeigt auf, wo sie ihren Ursprung fand, und das am 22. März um 20 Uhr im Binderhaus Rodewald.

Doch Schlicht wäre nicht Schlicht, wenn er nicht spitzfindige Ideen hätte, wie wir es zurück zu einem „erwärmenden Klima“ schaffen können.

Der promovierte Theologe geht auf Reisen. Von Wyk auf



Der Kabarettist und Theologe Matthias Schlicht wird in Rodewald sein aktuelles Programm präsentieren.

Föhr bis zur nächtlichen Stippvisite am heimischen Gefrierschrank. Von Grönland bis zur Mitte des Herzens. Eisig und feurig, lachend und nachdenklich. Natürlich wird der „Christliche Till Eulenspiegel“ auch in seinem neuen Programm gewohnt-bissig realistische Episoden aus dem Kirchenalltag präsentieren.

Vorverkaufskarten für 17 Euro gibt es bei der Sparkasse und der Volksbank in Rodewald sowie in Happen Bauerndiele in Rodewald oder telefonisch unter (0 50 74) 5 66 bei Uschi Hollendorf. **DH**

Gegen den digitalen Wahnsinn

Kabarettist Mathias Tretter im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr gibt der vielfach preisgekrönte Bühnensatiriker Mathias Tretter im Nienburger Kulturwerk zu, er „möchte nicht Dein Freund sein“ – ein Programmtitel mit gleich drei Unbekannten: Wer ist das Du, was ist ein Freund und warum denn nicht?

Der gebürtige Würzburger und Wahl-Leipziger fürchtet in seinem neuen Solo um unser aller Privatsphäre. Durch Social Media und das Internet muss man Freundschaft heute ganz neu definieren. Das Internet ist die süßeste Erfindung der Welt. Obwohl es laut Tretter, wie Osama bin-Laden und der Vietnam-Film, vom amerikanischen Militär erschaffen wurde, gibt es momentan nichts, was Putzigeres hervorbringt. Wer hätte etwa gedacht, dass nach einem Jahrtausend voller Weltkriege, Gegenpässe und Kneipenschlägereien eine knappe Milliarde Menschen ein Poesiealbum namens Facebook hat? Das können wir nun jederzeit von jedem Ort der Welt mit putzigem Schwachsinn füllen. Wir können sogar mit Angela Merkel befreundet sein. Selbst die Politik postet, twit-

tert, skypet und simst sich um den Verstand. Auch wenn da nicht mehr viel kaputt zu machen ist, wir müssen es trotzdem ausbaden. Denn bevor ein Parlamentarier gar nichts los lässt, nimmt er lieber Stellung – zu einer Stellungnahme, die Position bezieht zu einem Statement, das auf ein Dementi reagiert, mit dem endgültig geklärt sein sollte, dass niemand irgendetwas diesbezügliches gesagt hat.

Mathias Tretter ist fest entschlossen, dem digitalen Wahnsinn etwas Handfestes entgegenzusetzen. Er hat zusammen mit seinen beiden Bühnenfreunden Ansgar und Rico ein „asoziales Netzwerk“ gegründet. Denn das System kann nur mit seinen eigenen Mitteln geschlagen werden: Revolution in Deutschland? Das muss eine Facebook-Party sein! Und wenn die durch ist, wird der Stecker gezogen: Damit Menschen endlich wieder rocken statt zu bloggen.

Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbutze und Leseberg, beide Lange Straße, Nienburg. Der Eintritt be-



Der preisgekrönte Satiriker Mathias Tretter wird am 14. Februar im Kulturwerk auftreten.

trägt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen im Nienburger Kulturwerk, Telefon (0 50

21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburgerkulturwerk.de. **DH**

Buchtipps der Woche

Höllental

Der Klappentext verrät: Im ersten Schnee des Winters steht eine junge Frau auf einer Eisenbrücke hoch über der Höllentalklamm und ist fest entschlossen, sich in die Tiefe zu stürzen. Roman Schwarzenegger, Mitglied der Bergwacht, versucht noch sie aufzuhalten, doch vergeblich. Was ihm bleibt, ist ihr letzter Blick – ein Blick voll entsetzlicher Angst, der ihn bis in seine Träume verfolgt.

Zusammen mit dem Privatdetektiv Torben Sand macht sich Roman daran, die Hintergründe dieses Selbstmords herauszufinden. Und stößt auf ein schreckliches Geheimnis, das sein Leben für immer verändern wird ...

Andreas Winkelmann hat es schon wieder getan. Er hat einen spannenden Thriller verfasst, der dem Leser so manchen Schauer über den Rücken jagt.

Gelesen von Sandra Beck, Bücher Leseberg

Taschenbuch, 352 Seiten, Andreas Winkelmann, Höllental, Goldmann Verlag, 8,99 Euro, ISBN: 978-3-442-47561-2

Noch Karten für „Cuban Circus“ erhältlich

Nienburg. Unter dem Titel „The Original Cuban Circus“ präsentiert das Nienburger Theater am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr ein karibisches Zirkusspektakel mit Akrobatik, Feuerschow, Clowns und Tanz. Zum ersten Mal in der Geschichte werden in „The Original Cuban Circus“ die besten kubanischen Zirkusnummern in einer Show vereint. Karten gibt es an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de und theater.abendkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. **DH**

Programm des Museums

Nienburg. Das Museum Nienburg/Weser startet mit einem neuen Programm in das erste Halbjahr 2014. Im praktischen Flyerformat finden Interessierte nun alle Informationen rund um die abwechslungsreichen Angebote. Zu den Ausstellungsankündigungen ges es ein interessantes Begleitprogramm mit namhaften Referenten. Auch die Museumspädagogik wird unter der neuen Leitungs groß geschrieben und bildet einen Schwerpunkt. „Kinder sind die Besucher von morgen und erhalten natürlich besondere Aufmerksamkeit“, meint Museumsleiterin Kristina Nowak-Klimscha. Für Schulklassen und Kindergärten finden nun Programme zu unterschiedlichen Themen und auch Kindergeburtstage können im Museum gefeiert werden. Der schon zur Tradition gewordene Seniorentreff ist ein weiterer Bestandteil des Angebotes. Für die Unterstützung zur Realisierung des Heftes konnte die Sparkasse Nienburg gewonnen werden. **DH**

IN KÜRZE

Zumba-Fitness in Heemsen

Heemsen. Unter der Leitung von Sabine Balint bietet die VHS Heemsen ab Montag, 20. Januar, und Donnerstag, 16. Januar, von 19 bis 20 Uhr Zumba-Fitness in der Grundschule Drakenburg an. Kursbeschreibungen und Termine sind im Internet unter www.vhs-nienburg.de veröffentlicht. Anmeldungen und Informationen erteilt die VHS-Arbeitsstelle Heemsen telefonisch unter (0 50 21) 91 66 91 oder per E-Mail unter vhs-heemsen@gmx.de. DH

Zumba beim SVBE Steimbke

Steimbke. Nach der Weihnachtspause startet „Zumba“ beim SVBE Steimbke am kommenden Donnerstag, 16. Januar, um 20 Uhr wieder in der Grundschulsporthalle, teilt die Spartenleitung mit. DH

Musikinstrumente kennenlernen

Nienburg. Für alle, die sich noch nicht gleich für das richtige Instrument entscheiden können, starten ab Januar 2014 an der Musikschule Nienburg freitags wieder neue halbjährlich laufende Kurse im Fach „Instrumentenkarussell“. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 50 21) 40 08 oder im Internet unter www.musikschule-nienburg.de. DH

Interessante Kochkurse

Gesunde Ernährung ist Thema bei der Volkshochschule Heemsen

Heemsen. Die VHS-Arbeitsstelle bietet wieder interessante Kochkurse an. Am Freitag, 24. Januar, sind Personen angesprochen, die an rheumatischen Erkrankungen, Neurodermitis oder anderen Hauterkrankungen, Arthrose, Gefäßerkrankungen oder häufig an Infekten leiden. Für diesen Personenkreis sei es wichtig, eine Therapie durch tierieiweißfreie Kost zu unterstützen. „Bei konsequenter vitalstoffreicher Ernährung ohne tierische Eiweiße lässt sich eine Besserung und wie-

der Wohlbefinden erzielen“, erläutert die Gesundheits- und Ernährungsberaterin Johanne Sailer. Eine schriftliche Anmeldung muss bis spätestens 15. Januar bei der Arbeitsstellenleitung vorliegen. Ebenfalls um eine krankhafte Störung geht es in dem Kurs „Ich will mein Gewicht reduzieren“ am Freitag, 31. Januar, in der Küche des Schulzentrums Heemsen. Übergewicht sei nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern ein gesundheitliches. Zunächst würden am ersten Abend dieses fünfwö-

chigen Kurses die Ursachen erklärt. Anhand von leckeren und satt machenden vitalstoffreichen Vollwertgerichten wird eine Gewichtsreduktion garantiert. Eine Reduzierung des Übergewichts bedeute, dass die Gefahr von beispielsweise Herzinfarkt, Arteriosklerose, Gelenkerkrankungen, Bluthochdruck verringert werde. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist bis 22. Januar erforderlich. Passend zum Valentinstag am 14. Februar bietet die VHS-Heemsen ein „Candle-Light-Din-

ner For Two“ an. Mit dem Partner/der Partnerin oder mit Freunden pflüffiges, festliches und leicht zuzubereitende Gerichte stehen auf dem Programm und sollen vor allem, wie alle Kochkurse der Dozentin Sailer, Spaß machen. Eine schriftliche Anmeldung ist bis 5. Februar bei der Arbeitsstellenleiterin Rica de Lorenzo unter vhs-heemsen@gmx.de ist erforderlich. Mitzubringen sind ein Koch- und Küchenmesser, Geschirrhandtücher, Behälter für Reste und Getränke. DH

IN KÜRZE

Monatsversammlung fällt aus

Nienburg. Die für den morgigen Montag, 13. Januar, um 15 Uhr geplante Monatsversammlung der Senioren-Union im Nienburger Wesersaal fällt wegen Referentenmangels ersatzlos aus. Die nächste Monatsversammlung findet wie geplant am 10. Februar im Wesersaal statt. Die Einladungen werden noch verschickt, teilen die Organisatoren mit. DH

Gitarre und Entspannung

Heemsen. Am Dienstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr startet ein Gitarrenkurs für Einsteiger, am Donnerstag, 16. Januar, um 18.30 Uhr der Gitarrenkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Zudem gibt es ab Dienstag, 14. Januar, Hatha-Yoga-Kurse um 18 Uhr und um 19.30 Uhr Anmeldungen bei der VHS unter Telefon (0 50 21) 91 66 91 oder per E-Mail: vhs-heemsen@gmx.de. DH

Fotos vergangener Treffen

Dia-Show bei dem Verein „Lulse“

Stolzenau. Das neue Jahr hat grad erst begonnen und schon bietet der Verein „Lulse“ die nächste Veranstaltung an: Diesmal sollen Fotos von vergangenen Treffen auf einer großen Leinwand gezeigt werden. Bei

Kaffee, Kuchen und Schmalzbrötchen sollen die Gäste in Erinnerungen schwelgen und über das neue Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2014 sprechen. Am 18. Januar um 15 Uhr sind alle in die Räume der Sekura

GmbH, Unter den Friedenseichen 1c in Stolzenau eingeladen, die sich für ehemalige und zukünftige Veranstaltungen interessieren. Lulse e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wird vom Land Niedersachsen unter-

stützt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten. Weitere Informationen bekommen Interessierte unter der Telefonnummer (01 52) 06 12 68 06. DH

Flachs, Leinen und Klöppelkunst

„Ole Schöne“ in Drakenburg hat heute geöffnet

Drakenburg. Am heutigen Sonntag, 12. Januar, ist die „Ole Schöne“ in Drakenburg von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen kann dann wieder in gemütlicher Runde geklönt werden. Die Handarbeitsgruppe führt

verschiedene alte Handarbeitstechniken vor. Mit von der Partie sind: Traute Schmädeke (Flachweben Baumwoll-Leinen), Adele Kehrbach und Hilde Nowatzki (Strümpfe stricken), Manuela Vogelsang, Hanna Beerman und Pia Helbig

(Klöppln), Birgit Mahlke-Meineke (Schafwolle weben), Helga Neumann (Weißstickerei) und Ines Bockisch (Spinnen). Der Heimatverein Drakenburg e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste. DH

Wir renovieren für Sie!!
 Darum bleibt unser Salon am Dienstag, dem 14. 1. 2014, geschlossen. Selbstverständlich sind wir an diesem Tag telefonisch für Sie da!
 Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns, Sie am Mittwoch, dem 15. 1. 2014, in neuen Räumen begrüßen zu dürfen.
 Ihr Team des Salon Degener

salon degener
 Schinnaer Landstraße 2 · 31592 Stolzenau
 Tel. (057 61) 662 · www.salondegener.de

Gültig vom 13. Januar - 18. Januar 2014

Lustfeld

Tolle Spar-Angebote!



Bauern Gut Schweinekotelett
als Bratenstück oder in Scheiben zum Kurzbraten
1kg

extra billig
3.79
Sie sparen 3.20€



Costa Rica **Ananas „Extra Sweet“**
zuckersüße Früchte, Kl. I Stück

extra billig
0.99
Sie sparen 0.50€



Melitta Filterkaffee
gemahlener Röstkaffee, versch. Sorten
1kg = 5,98
500g Packung

extra billig
2.99
Sie sparen 2.00€



Aus unserer Fischtheke Forellen
küchenfertig ausgenommen, ideal zum Braten, Dünsten und Grillen
100g

extra billig
0.99



Zentis **Aachener Pflümli oder Frühstückskonfitüre**
versch. Sorten, 100g = 0,30
200g Becher

extra billig
0.59
Sie sparen 0.26€



Aus unserer Käsebedienabteilung Milram Müritzer
dtsch. Schnittkäse, cremig-würziger Geschmack
55% Fett i. Tr.
100g

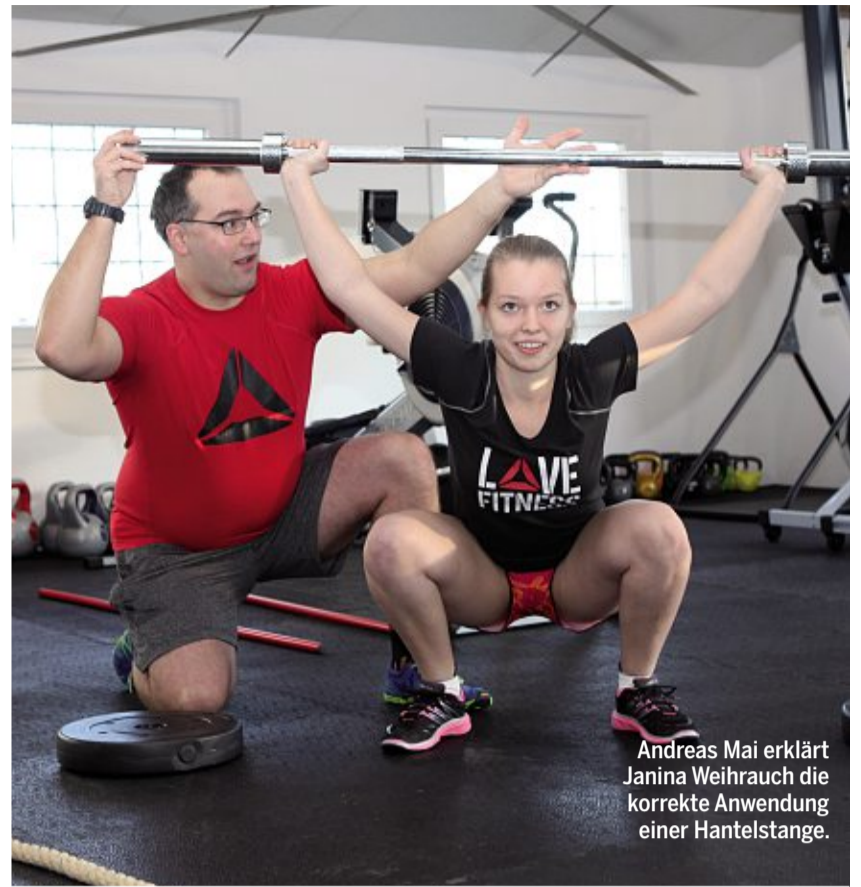
extra billig
0.69
Sie sparen 0.50€

31582 Nienburg • Verdener Landstraße 55 • Tel.: 0 50 21 / 92 28 50





Andreas Mai und Janina Weihrauch lassen „Kettlebells“ schwingen.



Andreas Mai erklärt Janina Weihrauch die korrekte Anwendung einer Hantelstange.

Kein „normales“ Fitnessstudio



MAI-Sports

Das Cross-Fitness-Training von MAI-Sports verspricht Abwechslung und Flexibilität / Eröffnung am 20. Januar

Nienburg. Ein neues Fitnessstudio in Nienburg? Nein, das würden Andreas Mai und Christine Grammer relativieren.

Fitnessstudios mit dem üblichen Angebot gibt es bereits mehrere in Nienburg. Ihr Projekt unterscheidet sich davon erheblich.

„MAI-Sports“ eröffnet am 20. Januar ein „Cross-Fitness Gym“ in der Hannoverschen Straße 154, im Obergeschoss des ehemaligen „Fliesenhauses“. Die Betonung liegt dabei auf „Cross-Fitness“. Und der große Unterschied zu den üblichen Angeboten liegt in der Flexibilität, der Variabilität und der Rundum-Betreu-

ung durch das MAI-Sports-Team. „Cross-Fitness ist ein sich ständig veränderndes funktionelles Training“, sagt Andreas Mai. Dabei werden Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefordert. Das Training ist intensiv, aber für jedes Level anpassbar.

Cross-Fitness lässt sich nicht einfach erklären, „man muss es erleben“, sagt Mai, studierter Sportwissenschaftler mit reichlich Erfolgen als Schwimmer in seiner Vita. Cross-Fitness ist eine Kombination aus Gymnastik- und Turnelementen, Übungen mit dem eigenen Körperge-

wicht ergänzt durch olympisches Gewichtheben. „Jedes Training ist anders“, sagt Mai – im Gegensatz zum üblichen Fitnessstudio, wo sich das Programm weitgehend wiederholt.

Cross-Fitness hat seine Wurzeln in den USA, kennengelernt hat Mai das Training während seiner Zeit als Zeitsoldat von amerikanischen Kameraden. „Ich habe ein Workout mitgemacht, hatte gedacht, ich sei fit, aber nach sechs Minuten war ich durch. Da habe ich gemerkt: Das will ich machen.“ MAI-Sports' Angebot spricht alle Altersklassen an, nach oben gibt es keine Grenze. Teilnehmer profitieren von einem umfangreichen Erfahrungsschatz ihrer Trainer. Mai hat sich im Cross-Fitness-Bereich umfassend weitergebildet. „Wir wollen die Leute fit machen, uns in der Gruppe gemeinsam motivieren und mit Freude an Bewegung die Widerstandsfähigkeit erhöhen“, sagt Mai. „Unser Vorteil ist zudem: Wir kommen aus dem Gesundheits- und Präventionsbereich und entwickeln uns stetig weiter.“

Wer Fragen zu Cross-Fitness, Trainingszeiten und Mitgliedschaft hat, erreicht Mai telefonisch unter (0 50 21) 92 22 87 oder (01 77) 779 17 09.



Fitdankbaby wird ab Ende Januar erstmals im Kreis Nienburg angeboten. In unserem Bild demonstriert Christine Grammer (hinten) mit Mutter Nicole Pade und deren Tochter Emma das Trainingskonzept, in dem das Baby in das postnatale Workout der Mutter einbezogen wird. Foto: Brosch

Wir wünschen viel Erfolg!

Tischlerei SCHMIDT
Meisterbetrieb seit 1842

Kirchweg 31 · 31632 Husum-Schessinghausen · Tel. (0 50 27) 2 68

NEU **Cross Fitness**
ab 20. Januar 2014
Hannoversche Straße 154

Cross Fitness-Schnupperkarte 30€

5x betreutes Training

- ✗ Fit for Life – Funktionelles Ganzkörpertraining
- ✗ Personal Training
- ✗ Laufkurse vom Anfänger bis zum Marathonläufer
- ✗ Walking mit der Schüttelhandel (auch für Schwangere geeignet)
- ✗ Aquafitness (auch für Schwangere geeignet)
- ✗ Kraul-Schwimmkurse
- ✗ **fitdankbaby®** (Babys ab 3 Monate)

www.ChristineGrammer.de www.fitdankbaby.de

Telefon: (0 50 21) 92 22 87

Sie finden uns auch bei facebook! **MAI-Sports**

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH

Gratuliere!

WESERSTRASSE 15 · NIENBURG
TELEFON (0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

INTERSPORT PROFIMARKT

Verdener Str. 16 – 18 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 50 10
www.intersport-nienburg.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.30 – 15.00 Uhr

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
Kolwiede 32a · 31582 Nienburg

0 50 21 - 1 62 65

● Heizung ● Sanitär ● Elektro ● Solar

www.giant-store-nienburg.de

GIANT Store Nienburg

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

besten Service... beste Beratung... beste Auswahl... beste Produkte...

GIANT Store Nienburg Verdener Str. 11 · 31582 Nienburg **05021/9177805**

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

Einbruch zwecklos!
Wir waren da und lieferten die Schließanlage.

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (0 50 21) 23 56 · FAX 91 37 01

www.HamS-online.de

Maler Meisterbetrieb Kathrin Niemeier

Nienburger Weg 20 · 31621 Pennigsehl
Tel. 0173 / 8 79 17 10 · Fax 0 50 28 / 296
mail@mkn-maler.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren herzlich zu den neuen Räumlichkeiten!



„Flexibel und familienfreundlich“

Kleinkindbetreuung heute: Annette Meyer-Dornbusch erzählt

AUS DEM NORDKREIS



VON HORST ACHTERMANN

Bücken/Dedendorf. Ursula Priggen-de Riese vom Familienbüro der Samtgemeinde Grafschaft Hoya stellte Mitte Dezember 2013 die neu aufgelegte Broschüre „Kinder – Tagespflegepersonen in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya“ vor. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 40 Kinder mit Wohnsitz in der Samtgemeinde in der Tagespflege von zurzeit elf qualifizierten Tagespflegepersonen betreut, teilt Ursula Priggen-de Riese auf Nachfrage mit.

Annette Meyer-Dornbusch aus Dedendorf hat eine pädagogische Ausbildung als Erzieherin, sie betreut seit 18 Jahren Kinder zwischen anderthalb bis drei Jahren.

Im Gespräch mit der Harke am Sonntag, zwischen wuselnden fünf Kleinkindern, erzählt Annette Meyer-Dornbusch über ihre langjährige Betreuungsarbeit. In einem extra geschaffenen großen Bewegungs- und Erfahrungsraum, abgeschlossen von der Privatwohnung, haben die Kinder alles zum Spielen, Erleben und Entdecken. „Die Einrichtung wurde durch das Investitionsprogramm des Bundesfamilienministeriums 2010 finanziell gefördert.“

Die erfahrene Erzieherin hatte am Donnerstag fünf Kleinkinder zu betreuen. Im Unterschied zur Krippe, in der mehrere Personen betreuen, ist sie Bezugsperson für jedes Kind. Der Außenstehende merkt sofort, das Milla, Paula, Eva, Hannah

und Julius, alles Kinder aus der Region Hoya und Wietzen, eine gefestigte Beziehung zu ihrer Tagesmutter haben.

„Mein Angebot an die Eltern, in einem Jahresvertrag festgeschrieben, ist, dass die Kinder von acht bis zwölf Uhr oder von 7.30 bis 13.30 Uhr individuell und flexibel, familienfreundlich betreut werden.“ Lange haben die Tagesmütter um ihren Status gekämpft, dass Eltern in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, in einem weiteren Angebot in der Kleinkindbetreuung wählen können.

Die Anzahl von fünf Kindern in ihrem Angebot sei ideal. Kinder freunden sich untereinander an, Eltern lernen sich hier kennen. „Das ist ein kleines übersichtliches Angebot mit regeltem Tagesablauf, wir Malen, Backen und spielen Ringelreihen und Singen dabei.“ Annette Meyer-Dornbusch betont, dass im Kleinkindbereich gesungen werden muss, sei gleichzeitig Sprachförderung. „Wir fahren mit der Eisenbahn“ singen die Kinder und werden von ihrer Tagesmutter auf der Gitarre begleitet.

„Piep, Piep, wir haben uns lieb“, dass seien alles kleine Rituale, in denen die Kinder schlüpfen. Der grobmotorische



„Wir fahren mit der Eisenbahn“ mit Annette Meyer-Dornbusch an der Gitarre. Singen ist gleichzeitig Sprachförderung. Achtermann (3)

Bereich „alles, was man mit dem ganzen Körper macht“, ist wichtig, die Kleinkinder erfahren sich selbst.

Die Kinder wissen sich zu beschäftigen. Julius stellt sich als Bauarbeiter mit Helm vor und Hannah will einer Puppe die Mutter sein, während Milla, Paula und Eva dem Gast „Kaffee und Milch“ anbieten.

Die Tagesmütter in der Samt-

gemeinde bilden sich immer weiter, zwölf Stunden im Jahr. Annette Meyer-Dornbusch ist hinreichend ausgebildet, „durch meine berufliche Vita“. Die elf qualifizierten Tagespflegepersonen sind untereinander in einem Netzwerk verbunden: „Durch Austausch eigene Profile schaffen.“

Die Tagesmütter nehmen am Beteiligungsprozess zur Verbes-

serung der Kinderbetreuungsangebote, die „Anschwung Initiative für frühe Chancen“, teil. Die Samtgemeinde möchte Qualitätsentwicklungsprozessen mehr Anschwung geben.

„Die Kinder Tagespflege durch qualifizierte Tagespflegepersonen ist ein wichtiger Teil des örtlichen Betreuungsangebotes“, unterstreicht Annette Meyer-Dornbusch.



Grobmotorik: Alles was man mit dem Körper macht, hierbei können die Kinder sich selbst erfahren.



Die Verbindung zu Tieren: Milla spielt das Pferd und Julius ist der Junge am Zügel.

Dr. Ute Hanisch, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Hoya (links) begrüßte gestern zur ersten Frühstücksversammlung in diesem Jahr die Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Petra Feind-Zehr aus dem niedersächsischen Rotenburg. In das Gasthaus Thöle in Bücken waren über 150 Landfrauen gekommen, sie hörten einen umfangreichen Vortrag zum Thema „Alles zu seiner Zeit“. „Ich möchte euch sagen, dass das Leben gut ist und eine glückliche Mutter hat glückliche Kinder“. Von den ersten Lebensjahren über die Schulzeit bis zum „Da Capo“, und man dann vieles noch mal



macht, dann mit einem anderen Hintergrund. „Machen sie dann das, was sie gut können, was

schön ist und Spaß macht“. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der morgigen

Ausgabe der Tageszeitung Die Harke.

Achtermann

Frühstück mit den Landfrauen

Mehr als nur Whisky und Kilt

Digitale Multivisionsshow von Reinhard Pantke im Filmhof Hoya

Hoya. Der bekannte Reisejournalist zeigt die Bilder seiner letzten Reise in Hoya. Drei Monate und über 3000 Kilometer lang durchstreifte der Globetrotter und Buchautor Reinhard Pantke per Fahrrad im Jahr 2013 den rauhen Norden Großbritanniens.

Die Eindrücke seiner Reise zeigt der Fernradler in seiner neuesten digitalen Diashow am Sonntag, 19. Januar, ab 11 Uhr im Filmhof Hoya. Die dabei erlebte landschaftliche und kulturelle Vielfalt geht weit über die Klischees von Schottenröcken,

Whisky und dunklen Moorlandschaften hinaus. Vom rauhen Norden mit den abgelegenen und eher skandinavisch geprägten Orkney-Inseln geht es zunächst zu unbekanntem und beliebten Plätzen an der wilden und einsamen Westküste und weiter zu den Äußeren Hebriden mit ihren Traumstränden und eigenwilligen Menschen. Die Wolkeninsel Skye, historische Städte wie Edinburgh, prachtvolle Burgen und Schlösser mit wunderschönen Gärten, romantischen Kirchen und Landschaften, die im eher lieblich-

chen Ostschottland eingebettet sind, werden in dieser lebendigen Diashow ebenfalls gezeigt. Ein längerer Abstecher führt zu den spektakulärsten und bekanntesten Plätzen entlang der irischen Westküste. Die Bilder entstanden während mehrerer Reisen zwischen Frühling und Herbst 2013. Darüber hinaus bekommt der Zuschauer live und lebendig präsentiert Tipps und Informationen für die eigenen Reisevorbereitungen. Karten gibt es im Vorverkauf im Filmhof zu einem Preis von zehn Euro (ermäßigt acht Euro). DH



Reinhard Pantke hält einen Vortrag über den Norden Großbritanniens.

IN KÜRZE

Yoga und Rückentraining

Bücken. Am Dienstag, 14. Januar, beginnen für alle Yoga-Begeisterten von 18 bis 19.30 Uhr und von 19.30 bis 21 Uhr neue Kurse in der Grundschule Bücken. Das VHS-Angebot findet an zwölf Abenden statt. Am Mittwoch, 29. Januar, von 20 bis 21.30 Uhr heißt es „Rückentraining an Geräten“ im Physio-Fitness-Studio Bücken, geleitet wird dieser Kurs (sechs Abende) von Dirk Rolender (Physiotherapeut). Am Sonntag, 26. Februar, findet die kreative Filzwerkstatt von 10 bis 16 Uhr in der Grundschule Bücken statt. Für alle Kurse bedarf es einer schriftlichen Anmeldung bei der Arbeitsstellenleitung Bücken oder per Fax unter (0 50 22) 94 39 82. DH

Lesereihe im Heimatmuseum

Hoya. Am Mittwoch, 15. Januar, beginnt wieder die Lesereihe (jeder dritte Mittwoch) der Samtgemeindebücherei mit der Vorleserin Bärbel Rädtsch im Heimatmuseum Hoya um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Sie liest aus dem Buch „Eine Frage der Zeit“ von Alex Capus. Drei Männer transportieren von der Meyer-Werft in Papenburg ein Schiff in Einzeileilen an den Tanganikasee. Auf Geheiß von Kaiser Wilhelm soll es dort im ersten Weltkrieg eingesetzt werden. an

Tag des Ehrenamtes ist Thema

Hilgermissen. Eine Sitzung des Rates der Gemeinde Hilgermissen findet am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr im Mehringer Wirtshaus in Mehringen statt. Zwei Anträge der Wählergemeinschaft Hilgermissen auf Einführung eines Tags des Ehrenamtes in der Gemeinde Hilgermissen und auf einen Gehwegneubau in Eitzendorf und zwei Anträge der Wählerinitiative für Hilgermissen mit Übernahme der Buskosten durch die Gemeinde für den Schulweg der hiesigen Kinder und Jugendlichen und eine Ausweitung des Kinderbonus beim Kauf eines Baugrundstückes innerhalb der Gemeinde Hilgermissen stehen neben dem Haushalt 2014 und Investitionsprogramm 2014 bis 2017 auf der Tagesordnung. an

Rat der Gemeinde Hoyerhagen tagt

Hoyerhagen. Der Rat der Gemeinde Hoyerhagen tagt am Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in Hoyerhagen, Vogelsang 2. Änderung des Raumordnungsprogramms für den Landkreis Nienburg /Weser mit der Stellungnahme zur erneuten Auslegung, ein Bauvoranfrage zum Bau eines Kleinwindrades, der Haushalt 2014 mit Investitionsprogramm 2014 bis 2017 und ein Zuschussantrag der Feuerwehr stehen auf der Tagesordnung. an

Sie finden unsere Angebote ab sofort hinten auf den Anzeigenseiten!



Hauptstraße 21 · 27324 Eystrup
Tel. 04254/8410



IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Das kleine Gespenst 14 Uhr

Dinosaurier 14.30 Uhr

Die Eiskönigin 14 Uhr

Der Medicus 11, 16.30, 20 Uhr

Paranormal Activity 20.15 Uhr

Das erstaunliche Leben des Walter Mitty 11, 20.15 Uhr

Buddy 18 Uhr

Fack ju Göhte 16 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Die Eiskönigin 15 Uhr

Dinosaurier 15 Uhr

Buddy 20.15 Uhr

Der Hobbit 2 17 Uhr

Der Medicus 17, 20 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Ah Uchte
- Aldi
- Dodenhof
- DRK Marklohe
- DRK Steimbke
- Edeka
- Familia
- Heineking Frische
- Land & Leute
- Lidl
- nah und gut
- Netto
- NP Langendam
- Pizzeria Amo
- Pizz./Dö. Ambrosio
- Rewe
- Sportlerwahl
- Tejo
- Uchter Extrablatt
- WEZ



„De Aantenkrieg“ tobt in Holtorf

Das „Hotel zur Krone“ in Holtorf wird am Sonntag, 26. Januar, zum „Kriegsschauspielplatz“. Die Spielerinnen und Spieler der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen treten mit dem Lustspiel „De Aantenkrieg“ von Walter G. Pfaus, ins Plattdeutsche umgeschrieben von Marten Björndahl, auf. Begonnen wird um 15 Uhr mit

Kaffee und Kuchen. Gastwirt Friedrich-Wilhelm Gallmeyer nimmt Anmeldungen telefonisch unter (0 50 21) 6 43 33 entgegen, damit die Plätze reserviert werden können. Es ist ein Gaudi, dass der Bürgermeister den Pastor zu einem Boxkampf herausfordert. Für viele einfach nicht zu verstehen, zumal beide einmal zusammen die

Schulbank gedrückt haben. Und alles nur wegen der Enten auf dem Dorfteich und in Bürgermeisters Garten. Dass das Boxen nicht so einfach ist, stellt sich überraschend schnell heraus. Beim nächsten Gang in den Ring soll es jedoch besser werden, zumal nur die Kontrahenten wissen, welchen Sinn diese Schauveranstaltung hat. **DH**

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Am Donnerstag, dem 16. Januar, beginnt um 20 Uhr beim **SV Heemsen** ein neuer Yoga-Kurs mit Marion Flade. Das Training in der Gymnastikhalle erstreckt sich über zehn Abende. Mitglieder zahlen unverändert zehn, Nichtmitglieder 40 Euro. Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 13. Januar unter Telefon 0 50 24/86 40 oder per E-Mail unter info@sv-heemsen.de entgegengenommen.

Der **MTV Liebenau** lädt am Sonntag, dem 19. Januar, zur traditionellen Grünkohlwanderung ein. Ziel ist der Gasthof „Zum

Rohrbach“ in Glissen. Anmeldungen nimmt Jens Lausch noch bis zum 10. Januar unter 0 50 23/24 444 entgegen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr der Parkplatz neben der Fleischerei Süchting.

Nach der Weihnachtspause startet „Zumba“ beim **SVBE Steimbke** am kommenden Donnerstag, 16. Januar, um 20 Uhr wieder in der Grundschulsport-halle, teilt die Spartenleitung mit.

Der **Landfrauenverein Wietzen** startet im neuen Jahr mit

dem Vortrag von Horst Hahlbohm über Nepal, das Land zwischen Indien und Tibet, und zwar am Dienstag, 14. Januar, um 14.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Landhaus Hüneke in Nordholz. Nach gemütlichen Kaffeetrinken wird Horst Hahlbohm in Wort und Bild von diesem faszinierenden Land berichten, dessen Landschaftsformen vom subtropischen Dschungel bis zu den eisigen Hängen des Himalayas reichen. Gäste sind zu diesem Vortrag willkommen. Anmeldungen nimmt das Landhaus Hüneke unter Telefon (0 50 22) 6 21 entgegen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhau Verdern:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
- **Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, (0 50 31) 4 05 35 91

Augenarzt
Dr. Loesch und Partner, Rotenburg (0 42 61) 67 08 00
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
➤ Nienburg: Dr. Anke Süchting, Nienburg, Wilhelmstraße 22 (0 50 21) 88 79 44
➤ Südkreis: Dr. Alexandra Reichel, Stolzenau, Am Markt 18 (0 57 61) 35 14

Apotheken
➤ Nienburg: Domino-Apotheke, Alter Kirchweg 1, Rohrsen, (0 50 24) 7 65
➤ Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Stern-Apotheke, Liebenau, Sternstraße 1B, (0 50 23) 944 44
➤ Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rats-Apotheke, Hoya, Bucker Straße 1, (0 42 51) 9 20 32
➤ Rehburg-Loccum: Wilhelm-Busch-Apotheke, Wiedensahl, Hauptstraße 84, (0 57 26) 4 32

HALLENBÄDER IN DER REGION

- **Borstel**
Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr; Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- **Liebenau**
Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Donnerstag Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
- **Rehburg**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr
➤ **Steimbke**
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
➤ **Warmen**
Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Frauen; Mittwoch gemischt

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Sternwarte	Gotteslästerung	Teil einer Zeitung	▼	Antispirant (Kw.)	▼	Bildseite einer Münze	altrömischer Kaiser	Schmierstoff	▼	Wortteil: drei Autor von „Nora“	▼	französisch: Straße
▼	▼	▼										
Papstname	9		Bewohner eines Erdteils		Küchengerät							Verbindungsstift
▼		ein Grundstück	▼						Unterwasserortungsgerät		sanft	▼
Monat						Gliedmaße			Wortteil: halb (lat.)			
kräftiger Schubs												
▼		bayrisch: verdammt!		weiblicher Adelstitel								
Ort bei Zwolle (NL)		Saatgut	▼					Komponist von „Paganini“		Bündnis		Teil des Heeres
Haushaltsplan			2		Auspuffausstoß		österr. Formel 1-Weltmeister				10	▼
Kleinstlebewesen		männliches Kind	▼	Schiff festmachen	▼						5	Ex-Profi-Boxer (Muhammad)
▼							Bittschrift, Eingabe		engl.: ich bin			
▼			6	quadratisch gemustert	7	Erkennungswort, Losung						
deutsche Pop-sängerin	Pro-gramm-ankündigung	männliches Haustier	▼						niemals			
Schah von Persien † 1629	▼					gelbliche Farbe		musik.: traurig		Auflösung des letzten Rätsels		
▼		kleine Warenrechnung	▼	Vorname der Basinger	▼					Z W E C K D I E N L I C H E D E E P I A N O K I I B A T I K S E S T I L L L E P O S F E H E M O R G E N S N E I N I G E A B A S E M I D U N A O T B E N G E L S E R L E S E N I K A T K N I E A S T I E G E T S U J E T N A R M E M O S N P U R N I N A E R A U B E N R I E T E R Z B G E T R E U L E N I N T I G		
englisch: eins		weibliche Verwandte	▼						3			
afrikanische Heilpflanze			8		Halbton über a							
Wachs-salbe		Sportkleidung	▼								1	
▼												4
												Tochter des Kadmos (Sage)

Heine 596 WAHRNEHMEN

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke Uchte und Siedenburg

Auflage: Über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltin geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltin

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)

VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Oktober 2013

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

Neue Kurse bei der VHS Rehburg-Loccum

Rehburg-Loccum. In Rehburg-Loccum beginnen folgende Volkshochschul-Kurse: Am Montag, 20. Januar, um 20 Uhr startet in der Waldschule Loccum „Orientalischer Tanz für Anfängerinnen“. Der Kurs geht über sechs Abende und kostet 28,80 Euro. Es wird darum gebeten, bequeme, nicht zu weite Kleidung und ein Tuch für die Hüfte mitzubringen. Am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr startet ebenfalls in der Waldschule der Kurs „Body-Styling: Bauch, Beine, Po“.

Der Kurs geht über acht Abende, die Teilnahmegebühr beträgt 38,40 Euro. Es wird darum gebeten, sich bequem anzuziehen und eine Isomatte, ein Handtuch und feste Turnschuhe mitzubringen. Am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr, wird in der Stadtsporthalle Loccum über acht Abende „Modernes Tanzen“ (Gebühr 38,40 Euro) angeboten. Bequeme Kleidung, Turn- oder Gymnastikschuhe sowie Getränke sollten mitgebracht werden. Erforderliche Anmeldungen nimmt Arbeitsstellenleiterin Sabine Gießler unter vhs-rehburg-loccum@gmx.de oder Telefon (0 57 66) 34796 22 entgegen. **DH**

Freie Plätze an der VHS Stolzenau

Stolzenau (DH). Die VHS Stolzenau bietet noch freie Plätze an in dem Kurs „Einstieger Internet und Word PC 50+“. Der Kurs geht über acht Abende, beginnend am Montag, 13. Januar, um 18 Uhr.

Der Kurs „Englisch für Wiedereinsteiger“ beginnt ebenfalls ab dem 13. Januar um 19 Uhr. „Englisch für Fortgeschrittene“ heißt es ab Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr. Beide Kurse finden jeweils an zwölf Abenden statt. Veranstaltungsort für alle Kurse ist das Gymnasium Stolzenau, Zum Ravensberg 3. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter www.vhs-nienburg.de, Telefon (0 57 61) 77 67 oder per E-Mail unter vhs-stolzenau@gmx.de erhältlich. **DH**

Ägypten - Ein Land im Umbruch

Uchte. Die Kreisbeauftragten für die Frauenarbeit im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum laden am Montag, 13. Januar, um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Uchte ein. Dort wird das Land Ägypten und die Situation der Frauen dort vorgestellt. Es gibt Anregungen für die Gestaltung des Gottesdienstes und es werden landestypische Gerichte gereicht. Um eine Anmeldung bei einer der Kreisfrauen wird gebeten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der diesjährige Weltgebetstag am Freitag, 7. März, gefeiert wird. **DH**

Mehr als drei Jahrzehnte Lebensbegleitung

Nach 33 Jahre legt der Loccumer Uwe Steinert eine Betreuung in andere Hände

VON HEIDI RECKLEBEN-MEYER

Loccum/Wunstorf. Wenn Uwe Steinert (69) das nächste Mal an der Tür von Klaus-Dieter S. in Wunstorf klingelt, schaut er „nur“ noch als alter Bekannter bei ihm vorbei. 33 Jahre war das anders – in diesen mehr als drei Jahrzehnten hat der Loccumer den mittlerweile 55-Jährigen betreut.

Angefangen hatte alles vor 33 Jahren. Am 31. März 1981 erhielt Uwe Steinert überraschend einen Brief des Stolzenauer Amtsgericht, dass er als Pfleger für Mündel/Pflegling Klaus-Dieter S. eingesetzt worden sei. „Ich hatte mich nicht dafür beworben“, blickte Uwe Steinert jetzt zurück. Und Zeit hatte er eigentlich dafür auch nicht. „Das für Sie vorgesehene Amt ist ein Ehrenamt; jeder Deutsche ist grundsätzlich verpflichtet, es zu übernehmen“, steht in dem mittlerweile stark vergilbten Schreiben des Amtsgerichtes – eine Ablehnung dieser „Ehre“ war nicht möglich.

Klaus-Dieter S. war damals 16 Jahre alt und im Bad Rehburger Wohnheim der Paritätischen Gesellschaft Behindertenhilfe (heute „Lebenshilfe“) untergebracht. Uwe Steinert wurde in wenigen Sätzen zudem mitgeteilt, dass sein künftiger „Pfleger“ geistig behindert sei und „aggressives Potenzial“ aufweise. Der Junge war in schwierigen Verhältnissen als jüngstes von fünf Kindern groß geworden. Heimaufenthalte prägten sein Leben von klein auf. Zu Weihnachten und Ostern durfte er nach Hause. „Ich habe meine Eltern immer sehr vermisst“, erzählt der 55-Jährige, der seit einigen Jahren in Wunstorf eine eigene Wohnung hat.

Doch bis dahin war es ein weiter Weg – für Klaus-Dieter S. ebenso wie für Uwe Steinert. Und die Probleme gingen bereits in Bad Rehburg los. „Ich hab' gesoffen, bin dann einfach nicht zur Arbeit gegangen“, erinnert sich der 55-Jährige, der nur sporadisch vorher die Schule besucht hatte. Türen habe er eingetreten, Scheiben eingeschlagen und andere Leute fast krankenhaushausreif geprügel. Der eine oder andere Wutausbruch konnte erst durch massiven Polizeieinsatz beendet werden. Rausgeboxt habe er sich aus vielen üblen Situationen zwar selbst, schildert Klaus-Dieter S., aber die „Scherben“ habe meistens Uwe Steinert aufkehren müssen. Diese bestanden im wesentli-



Klaus-Dieter S. schaut sich Fotos und Dokumente längst vergangener Zeiten an, die sein langjähriger Betreuer, Uwe Steinert, ihm jetzt zum Abschied mitgebracht hat.

Reckleben-Meyer

chen aus schlichtenden Gesprächen mit Betroffenen, Telefonaten, Briefen und viele Anträgen. Sie alle füllten zusammen mit den zahlreichen Belegen und amtlichen Schreiben mittlerweile fünf dicke Aktenordner, die der Loccumer über seinen „Pfleger“ angesammelt hat.

Anfangs hatte er eine Betreuung abgelehnt. Dennoch wurde sie vom Amtsgericht für notwendig erachtet und schließlich gegen seinen Willen eingerichtet. Das erste Kennenlernen verlief entsprechend unterkühlt. „Ich wollte nicht betreut werden. Anfangs nicht.“ Nach und nach fasste er dann aber doch Vertrauen.

Er hatte erfahren, dass Uwe Steinert ihm zwar bei seinen Angelegenheiten reinredete, ihm aber eine wichtige Stütze im Alltag war. Als er dann Mieten nicht gezahlt und weitere Schulden aufgehäuft hatte, bat er selbst beim Amtsgericht um einen „Einwilligungsvorbehalt“. Der bedeutete eine weitere Einschränkung, so konnte Klaus-Dieter S. keine Verträge mehr abschließen oder Geschäfte tätigen, ohne die Einwilligung des Loccumers eingeholt zu haben. „Da hat der Richter nicht schlecht gestaunt, dass der Betreute das selbst einforderte“, erinnert sich Steinert – beide Männer lachen. „Von da an klappte das gut, auch wenn es mich manchmal böse machte“, schildert der 55-Jährige. „Einmal war ich drauf und dran und wollte ihn schon rauswerfen.“ Uwe Steinert hatte seinerzeit das Taschengeld kürzen müssen, um bestimmte Zahlungen nach und nach auszugleichen.

Immer wieder zog Klaus-Di-

eter S. um, wechselte die Beschäftigungen in beschützenden Einrichtungen. Eine feste Freundin sorgte für mehr Beständigkeit. „13 Jahre waren wir zusammen“, blättert der 55-Jährige die alten Fotos durch. Die Beziehung ging in die Brüche. Unter Alkohol reagierte Klaus-Dieter S. derartig aggressiv, dass ihm seine Freundin mehrfach angedroht hatte, sie werde ihn verlassen, wenn er sich nicht ändern würde. Uwe Steinert redete viel Male auf ihn ein, mahnte und warnte. „Du wolltest das ja nicht glauben“, sagt er jetzt bei seinem letzten Besuch als Betreuer. Klaus-Dieter S. nickt nur. Mittlerweile ist er etwas über die Trennung von seiner langjährigen Freundin hinweg, freut sich über die Fotos, die Uwe Steinert ihm da lässt. „Da hab' ich wenigstens ein Andenken.“

Uwe Steinert hat vor einigen Monaten um seine Entlassung als ehrenamtlicher Betreuer gebeten. Er wird in wenigen Wochen 70 Jahre alt und möchte es etwas ruhiger angehen lassen. Sein einstiger „Pfleger“ hat sich positiv geändert, „die wilden Jahre sind eben vorbei“.

„Wenn ich ihm ein Zeugnis schreiben müsste, dann bekäme er von mir eine Eins“, sagt Klaus-Dieter S. mit Blick auf seinen langjährigen Betreuer. „Eigentlich bin ich bei ihm in die Lehre gegangen“, beschreibt Uwe Steinert die vielen neuen Felder, die er sich durch die Betreuung erst erschließen musste. „Ich habe in den 33 Jahre viel dazu gelernt.“

In wenigen Tagen wird Klaus-Dieter S. seine neue Betreuerin kennenlernen. „Du

INFO

Wer leistet Betreuung?

► Betreuungen werden für hilfsbedürftige Erwachsene eingerichtet, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst erledigen können (§ 1896 BGB).

► Den Großteil übernehmen Ehrenamtliche, heißt es aus dem Landesjustizministerium. Das Bundesamt für Justiz hat bundesweite Zahlen: 2012 wurden (von den Erstbestellungen) 217 000 Menschen durch Privatpersonen betreut (davon 128 000 von Familienangehörigen, rund 12 000 von ehrenamtlichen Betreuern, etwa 15 000 durch Rechtsanwälte oder Berufsbetreuer und 61 000 Menschen durch freiberufliche Berufsbetreuer) sowie etwa 14 000 durch Vereinsbetreuer. **hm**

weiß ja, Du kannst mich jederzeit anrufen“, sagt Uwe Steinert noch zum Abschied und drückt ihm fest die Hand.

Klaus-Dieter S. kommt nicht wie sonst in all den vielen Jahren zum Abschied mit zur Wohnungstür – Gefühle oder gar Verletzlichkeit zu zeigen, das war nie seine Sache.

Zumba und Internet

VHS Steyerberg startet mit neuen Kursen

Steyerberg. Am Dienstag, 14. Januar, bietet die Arbeitsstelle der Volkshochschule Steyerberg in der Turnhalle zwei neue Kurse „Zumba Fitness“ jeweils um 19.05 und 20.10 Uhr an. An neun Abenden wird Bianca Maria-Mann wieder alle bei mitreißender Musik begeistern und fit machen.

Am Mittwoch, 29. Januar, wird Marlene Oelkers einen Kursus leiten, der Lebensfreude und Lebendigkeit vermittelt. „Tanz des Lebens“ beginnt um 19.30 Uhr und wird vierzehntägig stattfinden.

Erst zwei Wochen später, wie im Programmheft angekündigt, beginnt am 30. Januar ab 18 Uhr, an acht Abenden ein Kursus „Einstieg in das Internet und Microsoft Word für die Generation 50 Plus“.

Ein Kursus „Gedächtnistraining für Jung und Alt“ beginnt unter der Leitung von

Brigitte Thäte am 11. Februar um 19 Uhr.

Am Samstag, 22. Februar, ab 10 Uhr wird Meike Naughton zeigen, wie aus Filz schöne Dekorationen entstehen.

Unter dem Motto „Bewegen und Tanzen mit lateinamerikanischen Rhythmen“ bietet Gladys Gonzales einen Kursus ab Montag, 24. Februar, ab 18.30 Uhr an. Mit Tanz und Spaß soll in kleinerer Runde bei flotter Musik der Körper fit gemacht werden. Detaillierte Informationen können den ausgelegten Programmheften sowie im Internet unter www.vhs-nienburg.de entnommen werden.

Anmeldungen werden schriftlich per E-Mail unter vhs-steyerberg@gmx.de oder mündlich unter der Telefonnummer 0 57 64 94 12 144 entgegen genommen. **DH**

Neue Räume

Ehrenamtliche Fahrer werden gesucht

Stolzenau. Ab dem 15. Januar befindet sich die Ausgabestelle Stolzenau der Nienburger Tafel in neuen Räumen. Zehn Jahre konnten die Lebensmittelspenden der Nienburger Tafel in Stolzenau in den Räumen der ev. Kirchengemeinde ausgegeben werden. Diese Räume werden jetzt umgebaut, und die Ausgabestelle brauchte dringend eine neue Bleibe. Jetzt hat die katholische Kirchengemeinde in Stolzenau ihren Gemeindesaal zur Verfügung gestellt. Ab dem 15. Januar werden die Lebensmittelspenden der Nienburger Tafel jeden Mittwoch um 13 Uhr in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde Stolzenau, Holzhäuser Weg/Ecke Meierstraße, ausgegeben.

Die Verlosung der Ausgabenummern beginnt 15 Minuten vorher. In diesem Zusammenhang bittet die Nienburger Tafel um Unterstützung. Die Lebens-

mittel müssen täglich eingesammelt werden. Ehrenamtliche Fahrer (ab Nienburg) für die stundenweise Unterstützung sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen steht Interessierten Beate Kiehl unter Telefon (0 50 21) 91 50 60 oder per E-Mail unter info@nienburger-tafel.de zur Verfügung. **DH**

IN KÜRZE

Seniorenprogramm der VHS in Steyerberg

Steyerberg. Am Dienstag, 14. Januar, um 15 Uhr ist das nächste Treffen der VHS-Senioren und Senioren Steyerberg im Süllhof. Das Thema lautet dieses Mal „Frisch ins neue Jahr“ mit Gastreferentin Brigitte Thäte aus Stolzenau. Leichte Übungen für Körper und Gedächtnis bringen die Gäste im neuen Jahr in Schwung. Interessierte sind herzlich willkommen, weitere Information erteilt Ursula Carus unter Telefon (0 57 64) 94 28 58. **DH**

„Englisch Refresher“ bei der VHS in Uchte

Uchte. Unter der Leitung von Petra Rodenberg beginnt am Mittwoch, 15. Januar, um 19.30 Uhr der Kurs „Englisch Refresher“. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen (zum Beispiel fünf bis sechs Jahre Schulenglisch). Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Wiederholung von Grammatik, dem Lesen authentischer Texte und dem freien Sprechen. Anmeldung nimmt die Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter Telefon (0 57 63) 94 15 66, oder per E-Mail: vhs-uchte@gmx.de entgegen. **DH**

Frauenfrühstück im „Wip in“

Stolzenau. Das nächste Frauen-Frühstück im Jugendhaus „Wip in“, Kleine Geest 26 in Stolzenau, findet am 16. Januar um 9.30 Uhr statt. Silke Herse aus Brokeloh wird zu Gast sein. Sie referiert über das Thema „Blaubeeren“ und den „Bickbeernhof“. Wer mit Frühstückchen möchte, melde sich bitte bis 14. Januar bei Marlies Blecke unter Telefon (0 57 61) 73 09 an. **DH**



Hausfrauenbund mit Flandern-Vortrag

Uchte. Der Hausfrauenbund Uchte lädt zu einem Vortrag über eine Reise nach Flandern (Belgien) am Dienstag, 21. Januar, 15 Uhr ins Restaurant am Bürgerwald ein. Es ist zugleich die Jahreshauptversammlung des Hausfrauenbundes Uchte. In dem Vortrag werden die alten Handelsstädte Brüssel, Gent, Brügge und Antwerpen vorgestellt; ebenso wird ein Eindruck von der belgischen Nordseeküste bei Ostende vermittelt. Da der Hausfrauenbund für August 2014 eine Reise zu diesen Zielen plant, sind trotz der Jahreshauptversammlung Gäste und Interessierte an der Fahrt willkommen. Anmeldungen bei Margot Schröder, Telefon (0 57 63) 15 24. **DH**

Angebot
4 Stück nur **11,-**

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Meyer & Zander
Betten-Fachmarkt
RIESIG SPAREN
Ab sofort!
Betten + Matratzen + Schlafsysteme




Komfort-Stollenbett in Kernbuche-Nachbildung mit niedrigem Fußteil (wie abgebildet), 4-fach höhenverstellbare Liegefläche, Bettseitenhöhe 45 cm. Umfangreiches Beimöbelprogramm. Gegen Mehrpreis auch in anderen Größen lieferbar. **90/100 x 200 cm**

~~318,-~~
249,-



Komfortbett in Buche-Nachbildung (wie abgebildet), 4-fach höhenverstellbare Liegefläche, Bettseitenhöhe 45 cm. Umfangreiches Beimöbelprogramm. Gegen Mehrpreis auch in anderen Größen lieferbar. **90/100 x 200 cm**

~~350,-~~
279,-

Zu allen Betten Beimöbel und Schränke lieferbar!

Wer sagt denn, dass Komfort teuer sein muss.

Komfort-Stolleneinzelbett in Eiche grau-Nachbildung (wie abgebildet), mehrfach höhenverstellbare Liegefläche, komfortable Bettseitenhöhe 50 cm. Umfangreiches Beimöbelprogramm. Auch in Kernbuche-Nachbildung, Wildahorn-Nachbildung oder Weiß matt erhältlich. Preisgleich auch in 190 cm Bettlänge lieferbar. **90/100/120 x 200 cm**

~~318,-~~
249,00

EIN SPEZIALIST KANN EINFACH MEHR!

Kaufen Sie kein Bett bevor Sie nicht bei uns waren!

Meyer & Zander
Betten-Fachmarkt

Südring 10, 31582 Nienburg
 Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
 Telefax: 0 50 21 / 89 42 641



Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafraum-Spezialisten
morgana
 Garant für guten Schlafkomfort



Spende für Mütterzentrum und Evangelische Jugend

Über einen Scheck in Höhe von 1.111,11 Euro freuten sich Martina Baake vom Mütterzentrum Nienburg und Martin Bauer von der Evangelischen Jugend in Nienburg. Carsten Heling vom Eisenbahneck in Nienburg stellte diesen Betrag den beiden Einrichtungen als Erlös anlässlich der 3. Modellbahnausstellung vom Dezember 2013 zur Verfügung. Mehr als 750

Besucherinnen und Besucher hatten am 3. Adventswochenende die Ausstellung im Vestibül des Nienburger Rathauses besucht. „Mit dieser Spende können wir endlich die gewünschten Lampen im Mütterzentrum in der Jahnstraße anschaffen“, freute sich Martina Baake. Auch Martin Bauer zeigte sich über die Spende sehr erfreut. „Damit können wir

Jugendlichen einen Zuschuss zu Freizeiten der Evangelischen Jugend gewähren“, so Bauer bei der Scheckübergabe. Carsten Heling zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Erlös und wünschte den beiden Einrichtungen weiterhin viel Freude und Zuspruch bei ihrer Arbeit. Das Foto zeigt (von links): Martin Bauer, Martina Baake und Carsten Heling. **DH**

Krähe, Weberkuhle und Estorf

Nienburger Wanderverein startet ins neue Jahr / Heute Grünkohlessen

Nienburg. Die Aktivitäten des Nienburger Wandervereins fangen im neuen Jahr am heutigen Sonntag, 12. Januar, mit einem schon zur Tradition gewordenen Grünkohlessen im Gasthaus „Oyler Berg“ an. Am Mittwoch, 15. Januar, um 14 Uhr ist „Am Bürgerpark“ der Ausgangspunkt für eine Nachmittagswanderung in die Krähe. Auch hier ist eine Strecke von sieben Kilometern zurückzulegen. Wer noch Fragen hat, wende sich an die Wanderführerin

Christa Heusmann, die unter Telefon (0 50 21) 6 26 15 erreichbar ist. Am Sonntag, 26. Januar, ist das Ziel die „Weberkuhle“. Sieben Kilometer sind auch zu absolvieren. Wer an dieser Wanderung teilnehmen möchte, sollte um 14 Uhr am Treffpunkt „Zoo 21“ sein. Von hieraus starten die Fahrgemeinschaften. Monika Steinbach, Telefon (0 50 21) 24 42, und Elisabeth Thäte, erreichbar unter (0 50 21) 1 72 31, geben Auskunft zu dieser Nachmit-

tagswanderung. Programmgemäß findet am Mittwoch, 29. Januar, die Wanderung „Rund um Estorf-Leeserlingen“ statt. Wer Interesse an der Sieben-Kilometer-Wanderung hat, sollte um 14 Uhr zum „Zoo 21“ kommen; von hieraus starten die Fahrgemeinschaften. Wanderführer Karl-Heinz Dräger steht für noch offene Fragen unter der Estorfer Telefonnummer (0 50 25) 69 86 zur Verfügung. Gäste sind wie immer willkommen. **DH**

„Viele relevante Themen“

Knoerig im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Landkreis. Der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Energie berufen. „Dies ist ein großes Aufgabefeld mit vielen relevanten Themen, insbesondere auch für meinen Wahlkreis“, so Knoerig. „Ich freue mich daher sehr, dass ich die künftige Gesetzgebung in diesen Bereichen als Ausschussmitglied aktiv mitgestalten kann.“ Erst kürzlich wurde

Knoerig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt. „Meine Erfahrungen aus diesem Arbeitsfeld kann ich gut in die künftige Ausschussarbeit einbringen“, so der Abgeordnete, der selbst fast 20 Jahre lang als Angestellter tätig war. „Meine bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte wie die virtuelle Arbeitswelt werden ja die Entwicklung unser Wirt-

schaft entscheidend mitbestimmen.“ Neben Wirtschaftsfragen wird der sich neu konstituierende Bundestagsausschuss auch alle Themen rund um die Energiewende bearbeiten. Dazu gehören unter anderem die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und die Strompreissicherung. Die Konstituierung des Ausschusses ist für die kommende Woche vorgesehen. **DH**



„Herr Münster“ beschert der Bürgerstiftung 150 Euro

Was sich bereits im vorletzten Jahr als gut und erfolgreich bewährte, führte auch auf dem „Winterwald 2013“ der Bürgerstiftung zum Erfolg. Janet Schendel alias „Frau Silberfisch“ las aus ihrem Buch „Herr Münster vom Arbeitsamt“ eine

etwas andere Weihnachtsgeschichte vor. Angetan von diesem kleinen bezaubernden Märchen erwarben viele Besucher des Winterwaldes ein kleines Büchlein mit dieser Geschichte, so dass ein Teil des Verkaufserlöses nun der

Bürgerstiftung für ihre Aktivitäten zur Verfügung gestellt wurde. So kamen 150 Euro aus 50 verkauften Exemplaren zusammen, die dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Hans-Jürgen Meyer überreicht wurden. **DH**



Grund zur Sorge?

Info-Veranstaltung zum „Atommülllager Leese“

Leese. Zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema: „Atommülllager Leese“ laden der Anti-Atomkreis Nienburg und der „Runde Tisch Energiewende“ am Montag, 13. Januar, um 19.30 nach Leese in das Gasthaus Pirandello alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. In der Ankündigung schreiben die Veranstalter: „Ein Mitte des Jahres entdecktes korrodiertes Altfaß mit unbekanntem Flüssigkeitsaustritt kann unter den aktuellen, örtlichen Umständen nicht sicher geborgen werden. Im letzten Monat teilte Umweltminister Wenzel der Leese Bevölkerung mit, das Atommülllager Leese solle durch einen Hallenanbau mit Regal- und Kransystem für eine bessere Lagerung umgestaltet werden.“ Froh darüber ist Holger Nolte vom Anti-Atomkreis Nienburg: „Endlich, nach über zwei Jahren nach unserer Besichtigung des Lagers wird auf unsere Forderungen eingegangen, jedes gefährliche Atommüllfaß zu kontrollieren.“ Weiter heißt es: „Ist eine aufwendige Hallenerweiterung und das angedachte Kransystem ein Schritt in die dauerhafte Zwischenlagerung oder gar Endlagerung? Besteht Gefahr durch Niedrigstrahlung für die Anwohner, bzw. für Besucher des Bioenergiepark Öhmer Feld?“ Es werden zwei Referentinnen vertreten sein. Dr. Angelika Claußen, Vertreterin der atomkritischen Ärzteorganisation IPPNW, wird über die Gefahren der Niedrigstrahlung berichten, und Ursula Schönberger, Politologin und Autorin des Sorgenberichts der Atommüllkonferenz, über die Atommüllmiserie in Deutschland. **DH**

Leeser Dorfladen kann kommen

Morgen Bürgerversammlung: Bürger sollen Anteilsscheine kaufen

Leese. Seit knapp einem halben Jahr haben die Leeser intensiv am Konzept gearbeitet. Jetzt steht fest: Im „Leeser Treff“ an der Stolzenauer Straße soll ein Dorfladen betrieben werden.

Eine Hürde muss aber noch genommen werden: Es fehlt noch das Startkapital von 40 000 Euro. Die 1750 Leeser sind deshalb aufgerufen, Anteilsscheine zu erwerben. Ein Schein soll 100 Euro kosten. Der Dorfladen soll die Lücke schließen, die durch die Aufgabe des Vivo-Lebensmittelmarktes entstanden ist.

Der Arbeitskreis Dorfladen Leese lädt zur Bürgerversammlung am morgigen Montag, 13. Januar, um 19 Uhr, in den Leeser Tanager ein, um über den neusten Stand des Projektes und über die Beteiligung zu berichten. „Die Vereinsgründung wäre der nächste Schritt“, sagt Rolf Bodermann von der Samtgemeinde Mittelweser. „Der Dorfladen soll aber keine Konkurrenz zu den drei bestehenden Bäckern und beiden



Der Leeser Treff: Dort soll ein Dorfladen einziehen.

Hildebrandt)

Schlachtern im Dorf sein“, stellt Bodermann klar. Im Gegenteil: „Die örtlichen Bäcker und Schlachter sollen Lieferanten sein.“ Der Dorfladen soll auch ein Kommunikationstreffpunkt sein. „Wir denken auch an ein Café.“ Der nächste Schritt wäre die Vereinsgründung. Möglichst viele Bürger sollen Mitglied werden. Eine Satzung wurde bereits vorbereitet und ehrenamt-

liche Führungskräfte geworben.

Die Gemeinde wird den Leeser Treff für den Dorfladen zur Verfügung stellen. Der Treff, der als Bücherei, Gemeinderaum und Jugendzentrum sowie als Treffpunkt von Vereinen und Institutionen genutzt wird, soll innen und außen umgebaut werden. Der Zugang soll barrierefrei werden. Die Kosten sollen über ein Förderprogramm

durch das Land verringert werden.

Ein wirtschaftlich tragfähiger Betrieb des Dorfladens sei möglich, sagt Bodermann. „Entscheidend wird sein, inwiefern alle in Leese den Laden auch annehmen und einen Großteil ihrer Einkäufe vor Ort erledigen. Es kann klappen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.“ **ah**

Mehr als 15 000 Vogelbeobachtungen

NABU-Veranstaltungsreihe 2014 beginnt mit der Vorstellung von „Ornitho.de“

Nienburg. Das Internetportal für Vogelbeobachter www.ornitho.de ist ein vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) getragenes, von allen landesweiten ornithologischen Fachverbänden, den staatlichen Vogelwachtwarten und dem Bundesamt für Naturschutz unterstütztes Internetportal, das die Ergebnisse und Erkenntnisse des Vogelmonitorings ergänzt. Der NABU-Kreisverband Nienburg/Weser ist regionaler Part-

ner von „ornitho.de“. Mehr als 15 000 Vogelbeobachtungen von über 100 Personen wurden bereits aus dem Kreisgebiet gemeldet. Jede Vogelbeobachterin und jeder Vogelbeobachter kann sich durch die Meldung der eigenen Vogelbeobachtungen beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis der heimischen Vogelwelt beitragen. Mehr als 3,3 Millionen Beobachtungen wurden im Jahr 2013 zusammengetragen, der gesamte Datensatz

des im Oktober 2011 gestarteten Internetportals wuchs damit auf fast sieben Millionen Datensätze an. Fast 10 000 Nutzerinnen und Nutzer „füttern“ „ornitho.de“ mittlerweile mit ihren Vogelbeobachtungen, an Spitzentagen bis zu 34 000.

Regelmäßig werden die eingehenden Daten von rund 330 Regional Koordinatorinnen und Regionalkoordinatoren gesichtet, die diese auf offensichtliche Fehler prüfen und als Ansprechpart-

ner auf lokaler Ebene zur Verfügung stehen. Christopher König, Mitarbeiter des DDA, wird im Rahmen der NABU-Vortragsreihe, am 15. Januar ab 19.30 Uhr im Nienburger Naturfreundehaus, Luise-Wykenen-Straße 4, die Möglichkeiten des Internetportals vorstellen und Ergebnisse präsentieren. Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungen und aktuelle Infos zum NABU Nienburg finden Interessierte unter www.NABU-Nienburg.de. **DH**

Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen

Landkreis. „Denke selbst!“ – so lautet das Motto eines Schülerwettbewerbs rund um das Internet.

Der hiesige Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig macht alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in seinem Wahlkreis auf diesen aufmerksam: „Der enorme Wandel unserer Gesellschaft durch das Internet stellt uns vor viele Herausforderungen“, so Knoerig, der sich unter

anderem als Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ intensiv mit diesem Thema beschäftigt hat.

„Wie können wir angesichts der rasanten Entwicklungen im Netz weiterhin unsere Freiheit, Demokratie und Privatsphäre schützen?“

Zur Teilnahme aufgerufen sind Schüler der 9. bis 12. Jahrgangsstufe, einzeln oder in

Gruppen. Anmeldungen sind bis zum 14. April 2014 möglich, müssen aber über die jeweilige Schule erfolgen. Als Hauptpreis gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Ausgelobt wird der Wettbewerb von der Weltliga für Freiheit und Demokratie Deutschland (WLFDD). Weitere Informationen findet man unter dem Link www.wlfdd.de/index.php/schuelerwettbewerb-2014. **DH**

Waren politisch korrekt benennen

Verein fordert Umbenennung von Lebensmitteln und Speisen

Nienburg. Der Geschmack ist pikant, der Name „Zigeunerschnitzel“ erhitzt die Gemüter – vor allem der in Nienburg lebenden Sinti und Roma. Sie wollen Speisen, die den Zusatz „Zigeuner“ tragen, von heimischen Speisekarten und aus Supermarktregalen verbannt wissen. Die Debatte ist nicht neu.

Der Nienburger Verein „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ schließt sich mit seiner Forderung dem Vorstoß des Forums der Sinti und Roma aus Hannover an.

Es hatte Mitte August die Hersteller von „Zigeunerschnitzeln“ erfolgreich aufgefordert, ihre Produkte umzubenennen und an Restaurantbetreiber appelliert, das „Zigeunerschnitzel“ von der Speisekarte zu streichen.

Die Kantine der Stadt Hannover führt längst kein „Zigeunerschnitzel“ mehr. Auch lokale Restaurantbesitzer aus der nie-

dersächsischen Landeshaupt bieten das Traditionsgericht unter einem neuen Namen an. Die emotionale Debatte um die politisch korrekte Bezeichnung von Mahlzeiten treibt auch viele in Stadt und Landkreis Nienburg lebende Sinti und Roma um. Darunter auch Mitglieder des Nienburger Vereins „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“.

Der Verein kämpft dafür, dass das „Zigeunerschnitzel“ auch in Stadt und Landkreis von den Speisekarten der Restaurants verschwindet.

Hersteller sollen Waren umbenennen

Mehr noch: Der Vereinsvorsitzende Thomas Krüger appelliert an die Hersteller von Zigeunersauce und Zigeunersalat, ihre Waren politisch korrekt

umzubenennen. „Das ist unser Ziel. In Nienburg soll es keine Speisen mehr in Restaurants und Supermarktregalen geben, die den Begriff Zigeuner beinhalten“, fordert Krüger. „Der Negerkuss ist schon lange in keinem deutschen Supermarktregal mehr zu finden. Er wurde längst umbenannt“, führt Krüger aus.

Die in Stadt und Landkreis lebenden Sinti und Roma empfinden die Begriffe „Zigeunerschnitzel“, „Zigeunersauce“ und „Zigeunersalat“ nach Angaben von Thomas Krüger als diskriminierend. „Zigeuner wurden in der NS-Zeit in Konzentrationslagern zuhause vergast. Heute aber tragen Speisen nach wie vor den Zusatz Zigeuner. Das passt nicht“, findet Krüger.

Er und sein Verein wollen sich mit Nachdruck für eine Umbenennung der Speisen in Nienburg lokalen und von Herstellern einsetzen. **DH**

IN KÜRZE

Treffen der Abestose-Selbsthilfegruppe

Landesbergen. Die Asbestose-Selbsthilfegruppe Landesbergen (Region Mittelweser) trifft sich am Montag, 13. Januar, zu ihrem ersten Gruppenabend im „Neuen Jahr“ um 19 Uhr im Saal der Kirchengemeinde. Der 1. Vorsitzende wird einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und eine ausführliche Information auf geplante Aktivitäten im Jahr 2014 mitteilen. Der Vorstand lädt seinen Mitglieder und interessierte Personen recht herzlich ein. **DH**

Freitagstreff des DRK Langendamm

Langendamm. Am Freitag, 10. Januar, findet der „Freitagstreff“ des DRK OV Langendamm in der Siedlerklausen, Breslauer Straße 4, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es wird einen Vortrag geben zum Thema: „Ältere Menschen im Straßenverkehr“. Am Dienstag, 14. Januar, findet die erste Fahrt ins Solebad nach Bad Nenndorf statt. Abfahrt ist um 13.50 Uhr an der Haltestelle „An der Alpeide“ in Nienburg, nachfolgende Haltestellen etwas später. **DH**

Grünkohlessen beim MTV Liebenau

Liebenau. Der MTV Liebenau lädt am Sonntag, dem 19. Januar, zur traditionellen Grünkohlwanderung ein. Ziel ist der Gasthof „Zum Rohrbach“ in Glissen. Anmeldungen nimmt Jens Lausch noch bis zum 10. Januar unter 0 50 23/24 444 entgegen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr der Parkplatz neben der Fleischerei Süchting. **DH**

Sparkassen-Finanzgruppe

SEPA – kommt zum 1. Februar 2014!

Angaben zum Zahlungsverkehr
MARTIN
IBAN DE 7604
BIC des Kreditinstituts
SP 53

Der Countdown läuft!

Neuer Anstrich für Ihren Zahlungsverkehr.

Ohne SEPA geht es nicht!
Umstellung wird für Gewerbetreibende, Vereine und kommunale Institutionen zur Pflicht.

Sparkasse Nienburg

www.sparkasse-nienburg.de/sepa

Schon bereit für SEPA und das Ende der Kontonummer und Bankleitzahl? Wenn nicht, dann handeln Sie jetzt! Ihre Sparkasse Nienburg berät Sie gerne und macht Sie SEPA-fit. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Die Abstimmung läuft!

Sportler-Wahl 2013: Per Karte oder online – unterstützen Sie Ihre Favoriten



Nienburg. Die 19. Auflage der Sportler-Wahl geht in ihre entscheidende Phase, ab heute kann abgestimmt werden. Die Karten liegen dieser Ausgabe der Harke am Sonntag bei. Auf dieser und

der nächsten Seite präsentieren wir alle 32 Nominierten in der großen Übersicht. „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, wählen Sie mit und würdigen Sie mit Ihrer Stimmabgabe die Leistun-

gen aller Sportlerinnen und Sportler im Landkreis Nienburg“, appelliert Kreissportbund-Chef Rudolf Sudhop. Gekürt werden die neuen Sportler des Jahres am 7. März in der

Loccumer Stadtsporthalle vor rund 600 Gästen und im Rahmen eines bunten Showprogramms.

Mitmachen lohnt sich: Unter allen Einsendungen – natürlich

können Sie auf www.sportlerwahl.dieharke.de auch online abstimmen – werden tolle Preise verlost, auf die Sieger warten Gutscheine im Gesamtwert von über 1100 Euro.

Alle Infos zur Sportlerwahl gibt's auch im Internet: Auf www.sportlerwahl.dieharke.de finden Sie aktuell alle Nominierten sowie Rückblicke und Fotos vergangener Veranstaltungen.

Nachwuchs

SABINA ANDREESEN



1
Ju-Jutsu
TKW Nienburg
Zweite in der Altersklasse U18 bei der Junioren-Weltmeisterschaft in der Gewichtsklasse bis 48 kg

MARVIN BLOCK



2
Turnen
TSV Neustadt
Landesmeister der Altersklasse 10, Achter im Deutschlandpokal mit dem niedersächsischen Team

SANDRA FRIELING



1
Reiten
RV Aller-Weser
Sieg beim Bundeschampionat in Warendorf auf Damon's Dream, mehrfache S-Dressur-Siege

RENATE GABRIEL



2
Badminton
1. BBC Bremen, MTV Nienburg
Zweimal Gold bei der WM in der O70 (Einzel, Mixed), Titel-Hattrick bei den „Deutschen“

CARSTEN BÄLKOW



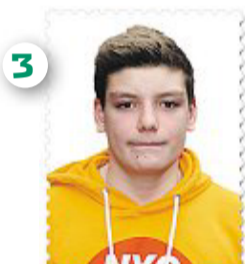
1
Kegeln
VNK Nienburg
Bronze bei den deutschen Meisterschaften der Herren A

KRISTAPS ENCE



2
Handball
HSG Nienburg
erste Einsätze im Nationalteam Lettlands, Erfolgslauf mit seinem Vereinsteam in der Oberliga

DANIEL HAGNER



3
Schwimmen
GST Hoya-Bruchhausen
Vize-Landesmeister, Plätze 12 und 15 bei den „Deutschen“, norddeutscher Meister im Freiwasserschwimmen

LENA HÜFFMANN



4
Badminton
SG Pennigsehl/Liebenau
Sieg bei der Landesrangliste im Doppel, Fünfte bei den „Norddeutschen“, Zweite bei der Landesrangliste im Einzel und Mixed, Vize-Landesmeisterin im Doppel

KIRA GILSTER



3
Rollkunstlauf
Dream Team Niedersachsen
Vize-Europameisterin sowie deutsche, norddeutsche und niedersächsische Meisterin mit ihrer Mannschaft

NICOLE KRINKE



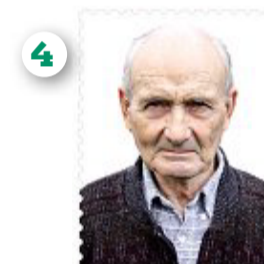
4
Leichtathletik
JG Oyle
DM-Dritte über 10000 m sowie Landesmeisterin im Halbmarathon, über 5000 m und im 3350-m-Crosslauf in der Altersklasse W35

JOSÉ FERREIRA



3
Leichtathletik
JG Oyle
Marathon-Landesmeister der Altersklasse M50

WERNER GÖRZ



4
Speedskating
GC Nendorf
Landesmeister der Altersklasse 70

LAURA NEUMANN



5
Radsport
RSC Nienburg
Vierte der U17 bei den deutschen Meisterschaften (Straße), Bronze bei den „Deutschen“ mit dem U19-Team (Bahn), Aufnahme in den U17-Bundeskader

PIA STUWE



6
Schießen
SV Hassel
Bronze bei den deutschen Jugend-Meisterschaften in der Disziplin Kleinkaliber-liegend, seit 2009 durchgehend im Landeskader Hannover

URSULA NOTHNAGEL



5
Kraftsport
Powerteam Langendam
Vize-Weltmeisterin und deutsche Meisterin im Bankdrücken in der Gewichtsklasse bis 63 kg der Altersklasse IV, deutsche Meisterin Kreuzheben

ANN-KATRIN PERAKOVIC



6
Leichtathletik
Holtorfer SV
Landesmeisterin im Mehrkampf der Frauen, Sechste bei den „Deutschen“

FRED MARIENFELDT



5
Kraftsport
Powerteam Langendam
Deutscher Meister im Bankdrücken der Altersklasse II 93kg

HANS-HEINRICH SCHARDT



6
Bogenschießen
SV Holtorf
Landesmeister mit dem Feldbogen in der Altersklasse, 27. bei den „Deutschen“

LOTTA ROSE



7
Tischtennis
Hannover 96
Erster Einsatz für das Nationalteam der A-Schülerinnen, Sieg beim Top-48-Bundesturnier, Fünfte beim Top 24, Aufnahme in den D/C-Kader des DTTB

JULE RÜTER



8
Leichtathletik
Holtorfer SV
Sechste bei den deutschen Meisterschaften und Landesmeisterin ihrer Altersklasse im Mehrkampf, Aufnahme in den niedersächsischen Landeskader

NELE PULS



7
Tischtennis
TSV Heiligenrode
Topspielerin beim Oberliga-Dritten, in den Top Ten der Einzelbilanzen ihrer Spielklasse; Bezirksmeisterin bei den Mädchen und Damen, Fünfte der Mädchen-LM

BETTINA SCHERRENS



8
Ju-Jutsu
TKW Nienburg
Frauen-Landesmeisterin bis 62 kg, Dritte bei den „Deutschen“, Zweite bei den „Norddeutschen“, Gold bei den deutschen Polizeimeisterschaften

DWAIN SCHWARZER



7
Tischtennis
TSV Schwalbe Tündern
Platz zehn bei der Top-12-Bundesrangliste (Jugend), Platz 17 bis 24 im Herren-Bundesliga-Ranglisten-Finale, Spitzenreiter mit seinem Team in der Oberliga

DENNIS SENNING



8
Fußball
SC Marklohe
assiiert in der 3. Liga, damit höchstagerender Schiedsrichter im Kreisgebiet



Die Partner der Sport-Gala



DIE HARKE Nienburger Zeitung von 1871



Mannschaften

1 SV HUSUM

Tennis
Zweiter beim
U10-Landesentscheid



2 FG BLAU-GOLD NIENBURG/OLDENBURG



Formationstanz
Aufstieg in die 1. Bundesliga, Fünfte bei der deutschen Meisterschaft

3 HSG NIENBURG



Handball
erfolgreichstes Jahr der Vereinsgeschichte mit Platz fünf – der Oberligist ließ der starken Rückrunde in der neuen Saison eine ebenso starke Hinrunde folgen

4 MTV NIENBURG

Gymnastik & Tanz
Silber bei
Jugend-Landesmeisterschaft,
Vierte beim Jugend-Bundespokal



5 LG NIENBURG



Leichtathletik
Landesmeister im Zehn-Kilometer-Straßenlauf, Vize-Landesmeister, Bezirksmeister im Crosslauf in der Altersklasse M60/65

6 RUDERRIEGE DER ASS NIENBURG



Rudern
Platz sechs beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin

7 SV SEBBENHAUSEN/BALGE



Fußball
Landesliga-Vizemeister, erstmals Bezirkspokal-Finalist

8 VC NIENBURG



Volleyball
Durchmarsch in die 3. Liga, zwei Spielzeiten ohne Niederlage

„Great One“ schreibt Ski-Geschichte

Ski-Alpin: Neureuther erster deutscher Weltcup-Sieger seit mehr als 40 Jahren

ADELBODEN (sid). Felix Neureuther drehte am Fuße des gefürchteten Chuenisbärgli eine kleine Ehrenrunde und schrie sein Glück heraus - doch dass er in wenigen Minuten deutsche Ski-Geschichte schreiben würde, wusste er in diesem Moment noch gar nicht. Neureuther hatte gerade die Führung beim Weltcup-Riesenslalom im Schweizer Adelboden übernommen, all die Favoriten standen aber noch oben am Start.

Doch als Vize-Weltmeister Marcel Hirscher, Champion Ted Ligety und der nach dem ersten Lauf Führende Thomas Fanara im Ziel waren, war Neureuther plötzlich sensationell der erste deutsche Weltcup-Sieger im Riesenslalom seit über 40 Jahren.

Neureuther stürmte aus der „Leader's Box“, wo er minutenlang mitgezittert hatte, hüpfte durch den Zielraum und ließ sich ungläubig in den

Schnee fallen. „Das ist echt brutal, unglaublich, gewaltig, ein Wahnsinn!“, sagte er später. Und es war eine historische Tat: Max Rieger war am 2. März 1973 am kanadischen Mount St. Anne der erste und bislang letzte Deutsche mit einem Weltcup-Sieg in der

ursprünglichsten aller Disziplinen. Rieger distanzierte damals einen gewissen Hansi Hinterseer und den österreichischen Ski-„Kaiser“ Franz Klammer.

Dem Franzosen Fanara blieb mit einer Zehntelsekunde Rückstand Platz zwei. Der

Österreicher Hirscher (0,19 Sekunden zurück) wurde Dritter.

„Er hat einen Zug am Ski gehabt, als wenn es hart gewesen wäre“, sagte Hirscher staunend über Kumpel Neureuther, den er bei Twitter als „Great One“ bezeichnete.



Nach dem ersten Durchgang war Felix Neureuther noch Siebter gewesen.

Foto: Getty Images

Herrmann auf Rang fünf

NOVE MESTO (sid). Skilangläuferin Denise Herrmann hat ihre fünfte Podestplatzierung des Olympia-Winters knapp verpasst. Die 25-Jährige aus Oberwiesenthal musste sich beim Freistil-Sprint im tschechischen Nove Mesto mit dem fünften Platz begnügen, behielt aber die Führung im Sprint-Weltcup. Ihren ersten Saisonsieg holte sich die Amerikanerin Kikkan Randall, die sich überlegen vor Laurien van der Graaff (Schweiz) und Ingvild Flugstad Östberg (Norwegen) durchsetzte.

Bei den Männern überstand aus deutscher Sicht nur Josef Wenzl (Zwiesel) die Qualifikation, im anschließenden Viertelfinale war jedoch Endstation für den 29-Jährigen. Den ersten Weltcup-Sieg seiner Karriere feierte der Russe Sergej Ustjugow vor Federico Pellegrino (Italien) und Alexej Petuchow (Russland).

Herrmann hatte zuvor bei fünf Sprints viermal das Podium erreicht. In Nove Mesto erwies sich jedoch schon der Weg ins Finale als holprig. In der Qualifikation landete die deutsche Sprint-Königin zunächst nur auf dem 20. Platz, auch das Viertel- und Halbfinale überstand sie nur knapp. Am Ende reichte es jedoch erneut zum Sprung unter die besten Sechs.

TOPSTARS SCHEITERN

Sandra Ringwald (Scho-nach), Hanna Kolb (Buchenberg) und Lucia Anger (Oberstdorf) schieden dagegen im Viertelfinale aus. Topstars wie Justyna Kowalczyk (Polen) und Maiken Caspersen Falla (Norwegen) blieben sogar in der Qualifikation hängen, die zwölfmalige Weltmeisterin Marit Björgen (Norwegen) war erst gar nicht am Start.

Speiser holt halbe Norm

VALLNORD-ARCALIS (sid). Snowboarder David Speiser hat beim Weltcup in Vallnord-Arcalis/Andorra die Norm für die Olympischen Spiele im Februar zur Hälfte erfüllt.

Der Oberstdorfer belegte im ersten von zwei

Snowboardcross-Rennen Rang 15, für die Teilnahme benötigt er noch eine weitere Platzierung unter den ersten 15. Die bereits qualifizierten Konstantin Schad (Miesbach) und Paul Berg (Konstanz) fuhren auf die Ränge acht und 13.

Eisschnelllauf: Pechstein über 3000 m Fünfte

HAMAR (sid). Claudia Pechstein warf einen kritischen Blick auf die Anzeigetafel des „Wikingerschiffs“ im norwegischen Hamar und winkte nur verhalten ins Publikum.

Bei der Mehrkampf-EM der Eisschnellläufer musste sich die 41-Jährige auf der Olympiabahn von Lillehammer mit

dem fünften Rang zufrieden geben, vier Wochen vor den Winterspielen in Sotschi gab es für die erfolgreichste deutsche Winter-Olympionikin auf ihrer Paradedrecke 3000 m einen leichten Dämpfer.

Nach 4:06,53 Minuten glitt Pechstein wenig angetan über die Zielmarkierung - war sie

doch deutlich langsamer als Ireen Wüst aus den Niederlanden, die als eine ihrer größten Konkurrentinnen um Medaillen in Russland in 4:02,02 Minuten die beste Zeit auf das Eis gebracht hatte.

Kurz darauf platzierte sich auch Olympiasiegerin Martina Sablikova (Tschechien) in

4:04,22 Minuten als Dritte vor Pechstein.

„LAUF WAR NUR GUT“

„Der Lauf heute war nur gut, nicht sehr gut“, sagte Pechstein und gab sich kämpferisch.

Biathleten enttäuschen im Einzel



Zu schwach in der Loipe, zu unkonzentriert am Schießstand: Die deutschen Biathleten haben beim Heim-Weltcup in Ruhpolding im Einzel über 20 km enttäuscht und die Podestplätze klar verfehlt. Bei der Generalprobe für den langen Klassiker bei den Olympischen Spielen in Sotschi wurde Simon Schempp (Foto) als Neunter bester Deutscher. Schempp zeigte am Schießstand vor 14.000 Zuschauern in der Chiemgau-Arena eine tadellose Vorstellung und brachte alle 20 Schüsse sicher unter. Dass er nicht weiter vorne landete, lag jedoch unter anderem auch an einem Sturz in der ersten Runde. „Mich hat es gleich geschmissen, da verliere ich den ganzen Schwung und bin gleich hinten“, sagte der 25-Jährige. „Aber läuferisch war bei mir gar nichts los. Die Platzierung ist jetzt nicht so schlecht, aber mit null Fehlern wäre mehr drin gewesen.“ Er habe sich „extrem schlecht“ in der Loipe gefühlt - und damit war er im Team des Deutschen Skiverbandes (DSV) nicht alleine. „In der zweiten Runde ging der Verfall los, ich kam überhaupt nicht ins Laufen. Ich habe mich leer gefühlt, es war keine Power da“, sagte Erik Lesser. Der Frankenhainer schoss zwar lediglich zwei Fehler, landete damit aber nur auf Rang 39. Fotos: Getty Images

Bob-Weltcup in St. Moritz: Zwei Podestplätze

ST. MORITZ (sid). Francesco Friedrich und Cathleen Martini sorgten zum Auftakt des prestigeträchtigen Bob-Weltcups auf der Natureisbahn in St. Moritz für zwei Podestplätze, doch die Freudentränen kullerten woanders. Die Erfurterin Anja Schneiderheinze brach vor laufender Kamera in Tränen aus, nachdem sie mit Rang fünf ihre Olympia-Qualifikation perfekt gemacht hatte.

„Mein Herz. Ich habe es geschafft. Meine Mädels auch“, sagte Schneiderheinze schluchzend. Die Anspannung nach dem miserablen Saisonstart sei „brutal“ gewesen, verriet Schneiderheinze, die als Anschieberin von Sandra Kiriasis 2006 in Turin bereits Olympiagold gewonnen hatte. Grund zur Freude hatte auch Ex-Weltmeisterin Martini, die

vier Wochen vor den Winterspielen ihre Krise überwunden hat.

Mit Anschieberin Christin Senkel gelang der 30-Jährigen

aus Oberbärenburg auf Rang zwei der erste Podestplatz in diesem Winter.

Das sei nach dem desolaten zwölften Platz in der Vorwo-

che in Winterberg „richtig gut für die Seele“ gewesen, sagte Martini, die sich nur Kaillie Humphries um 0,18 Sekunden geschlagen geben musste.



Francesco Friedrich wurde Dritter.

Severin Freund fliegt auf Rang vier

BAD MITTERNDORF (sid). Severin Freund jubelte kurz über seinen vierten Platz, dann verneigte sich der 25-Jährige ehrfurchtsvoll vor dem großen Noriaki Kasai.

„Das ist sehr, sehr, sehr sensationell. Er springt vielleicht so gut wie noch nie“, sagte der Niederbayer nach dem ersten Skifliegen des Winters, das der 41 Jahre alte Japaner überlegen für sich entschieden hatte. Am legen-

dären Kulm in Bad Mitterndorf/Österreich wurde Kasai zum ältesten Gewinner der Weltcup-Geschichte.

„GUTES ZEICHEN“

Dabei hatte Freund eine Woche nach dem enttäuschenden Ende der Vier-schanzentournee durchaus Grund zur Freude. Nach Flügen auf 190 und 181 Meter schrammte er mit 358,4

Punkten nur um einen Rang am Podest vorbei. „Das ist ein gutes Zeichen und macht mir Spaß“, sagte Freund, der die Tournee nur auf dem 16. Rang abgeschlossen hatte. Aufsteigende Form bewies auch Andreas Wellinger (Ruhpolding) auf dem achten Platz.

Die Schlagzeilen gehörten jedoch Kasai. Der Altmeister hatte letztmals im Februar 2004 einen Weltcup gewonnen.

Oliver Roggisch „im Gespräch“

TUNIS (sid). Nationalspieler Oliver Roggisch hat Gespräche mit dem Deutschen Handballbund (DHB) über einen möglichen Posten als Team-Koordinator der DHB-Auswahl bestätigt. „Es gibt Gespräche, aber die Rhein-Neckar Löwen gehen erst einmal vor“, sagte Roggisch. Sein Vertrag bei den Löwen läuft noch bis 2015. „Ob dann beim DHB was möglich ist, wird man sehen“, sagte der Weltmeister von 2007.

Deutsche Rodel-Asse spielen Heimvorteil aus

Rodeln: Tatjana Hüfner feiert in Oberhof ersten Saisonernfolg • Natalie Geisenberger fährt zur Titelverteidigung

OBERHOF (sid). Die deutschen Rodel-Asse haben zum Auftakt des Weltcups in Oberhof ihren Heimvorteil perfekt ausgespielt. Olympiasiegerin Tatjana Hüfner führte die Frauen zu einem fast schon erwarteten Vierfach-Triumph und beendete zugleich die Siegesserie ihrer Rivalin Natalie Geisenberger. Die zuvor ungeschlagene Weltmeisterin machte aber als Zweite ihre erfolgreiche Titelverteidigung im Viessmann Gesamtweltcup perfekt.

Bei den Doppelsitzern setzte sich das Thüringer Duo Toni Eggert/Sascha Benecken überraschend deutlich vor dem „Bayern-Express“ Tobias Wendl/Tobias Arlt durch. Auch im Rennen der Männer am Sonntag wäre alles andere als eine deutsche Dominanz

eine große Überraschung. Auf der sehr selektiven Bahn im Thüringer Wald sind die deutschen Rennrodler seit 2006 ungeschlagen.

Besonders deutlich war der Vorsprung im Wettbewerb der

Frauen, bei dem Hüfner endlich der lang ersehnte erste Saisonsieg gelang. Die 30-Jährige aus Friedrichroda lag nach einem packenden Duell nur um 0,016 Sekunden vor Geisenberger und feierte den

insgesamt 33. Weltcupstief ihrer Karriere. Dajana Eitberger (Altenberg) und Anke Wischnewski (Obwiesenthal) machten auf den Plätzen drei und vier den Vierfachsieg perfekt.



Tatjana Hüfner gelang der 33. Weltcupstief ihrer Karriere.

Foto: Getty Images

Löw wusste Bescheid

KÖLN (sid). Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Thomas Hitzlsperger hat Bundestrainer Joachim Löw bereits vor anderthalb Jahren über seine Homosexualität informiert. Hitzlsperger habe ihm erzählt, dass er plane, sich in einem großen Interview zu outen, sagte Löw. „Ich habe ihm gesagt, wenn du an die Öffentlichkeit gehen möchtest, habe ich großen Respekt davor“, so Löw weiter. Hitzlsperger hatte sich am Mittwoch öffentlich zu seiner Homosexualität bekannt. „Als er mir davon erzählte, dachte ich: Es ist für ihn sicher eine gute Entscheidung“, sagte Löw.

Geisenberger, die alle sechs Saisonrennen zuvor für sich entschieden hatte, sicherte sich dennoch vorzeitig den Gesamtsieg. Da Bundestrainer Norbert Loch die für Olympia nominierten Athleten nicht beim Weltcupfinale in zwei Wochen im lettischen Sigulda starten lässt, kann Geisenberger (685 Punkte) von der Zweiten Hüfner (491) nicht mehr eingeholt werden.

GESCHLAGEN

Praktisch gilt das auch für die Weltmeister Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Königssee), die sich in Oberhof aber Toni Eggert/Sascha Benecken (Ilseburg/Suhl) um 0,379 Sekunden geschlagen geben mussten.

Prominente Unterstützung in Melbourne

MELBOURNE (sid). Sabine Lisicki startet mit prominenter Unterstützung in die Australian Open - und damit ist nicht Lebenspartner Oliver Pocher gemeint. Der TV-Clown ist in Melbourne zwar an Lisickis Seite, die Wimbledonfinalistin überraschte jedoch mit einer anderen Personalie, die derzeit im Tennis-Trend liegt.

Zwei Tage vor ihrem Auftaktmatch gegen die Kroatien

Mirjana Lucic-Baroni trainierte Lisicki mit der fünfmaligen Grand-Slam-Siegerin Martina Hingis. Bahnt sich da nach Becker/Djokovic oder Edberg/Federer das nächste Doppel an?

„SIE HILFT MIR“

„Wir kennen uns schon lange, sie hilft mir einfach“, sagte Lisicki und ließ offen,

ob die Zusammenarbeit auf Dauer angelegt ist.

Sinnvoll wäre die Kombination, zumindest mit Blick auf Lisickis spielerische Entwicklung. Die 24-Jährige schlägt hart, ist ständig auf dem Weg nach vorne und bestrebt, die Ballwechsel so kurz wie möglich zu halten. Die langjährige Weltranglistenbeste Hingis zeichnete dagegen eine hohe Spieltelligenz aus.

Ottmar Hitzfeld wird heute 65

KÖLN (sid). Ottmar Hitzfeld ist Deutscher, nahm aber zweimal Anlauf über die Schweiz, um in seiner Heimat richtig anzukommen. Kurz vor seinem 65. Geburtstag bereut er nur, niemals Bundestrainer geworden zu sein.

Hitzfeld hat eine grandiose Karriere hinter sich, er sieht sein Leben, seine Entscheidungen als „Geschenk des Himmels“. Nur eine Weggabe gibt es, eine Fügung, an die er auch kurz vor seinem

65. Geburtstag (12. Januar) mit Magengrimmen zurückdenkt. „Ich wäre zu gerne Bundestrainer geworden“, sagt der Fußball-Nationaltrainer der Schweiz. „aber dazu war ich 2004 nicht in der Lage.“

BURN-OUT

Ein „kleiner Burn-out“ hielt Hitzfeld damals ab, er musste schon einmal den Ruhestand simulieren, seinen Körper

und Geist neu aufladen. Dabei wäre der höchste Posten im deutschen Fußball die logische Folge seiner exzellenten Arbeit gewesen - er hatte die Champions League mit Borussia Dortmund (1997) und Bayern München (2001) gewonnen, jeweils folgte der Welpokalsieg, beim BVB als Sportdirektor. Nationale Doubles hatte er bereits mit Grasshopper Zürich (1990) und den Bayern (2000, 2003) abgeräumt.

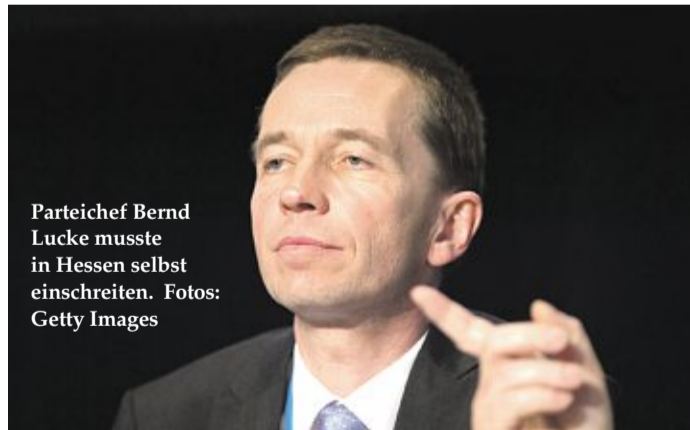
Neuanfang für AfD?

GIESSEN. Nach wochenlangen Auseinandersetzungen der hessischen AfD, versuchte die Partei nun einen Neuanfang. Auf Antrag der 400 Delegierten jedoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Volker Bartz, ehemaliger Vorstandssprecher sollte wegen Titelmissbrauchs ausgeschlossen werden, ein weiteres Vorstandsmitglied wegen antisemitischer Äußerungen.

Bartz, der eine Kampagne des Vorsitzenden Bernd Lucke gegen sich sah, trat jedoch vor-

her aus der AfD aus. Zudem erklärte er, er habe Unterlagen, die bewiesen, dass die AfD durch gefälschte Dokumente gegründet worden sei. In seiner Rede kritisierte Parteiprecher Bernd Lucke das Coming Out des Ex-Fußballspielers Thomas Hitzlsperger. Er hätte es besser gefunden, so Lucke, wenn dieser darauf verwiesen hätte, dass die Ehe von Mann und Frau konstitutiv für die Gesellschaft sei. Es war bereits der dritte Parteitag seit November.



Parteichef Bernd Lucke musste in Hessen selbst einschreiten. Fotos: Getty Images

Israels „Falke“ gestorben

Ariel Scharon erliegt Organversagen



„Der letzte Kampf von Ariel Scharon ist jetzt zu Ende. Scharon war buchstäblich von Beginn an ein unermüdlicher Verteidiger seines geliebten Heimatlandes Israel,“ erklärte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier. Der 85-Jährige erlag einem Multiorganversagen. Seit 2005 befand sich der frühere israelische Ministerpräsident und General im Koma. In der Armee als „Bulldozer“, galt er in der Politik als „Falke“: als Hardliner gegenüber den Palästinensern. 2000 löste er Krawalle unter Arabern aus, als er als Oppositionsführer des rechtsorientierten Likud die Jerusalemer Altstadt betrat. Bis 2005 vollzog er jedoch einen Kurswechsel und setzte den Abzug aus dem Gaza-Streifen durch.

EU: Präsident gegen Kommission

BERLIN. Spitzenpolitiker der Union schießen sich derzeit auf die Kritik der EU-Kommission an der pauschalen Zurückweisung von Hartz-IV für EU-Zuwanderer ein.

„Die Kommission agiert oftmals, ohne die Lebensrealitäten zu kennen“, so Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU). Staatsministerin Aydan Özgöz (SPD) bemängelte, dass die Union die Zahlen übertreibe. Doch auch EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) wies die Forderung zurück. Eine „Verpflichtung zur bedingungslosen Leistung“ könne in Deutschland so nicht gemacht werden.

Kiew: Ex-Innenminister Luzenko verletzt

KIEW. Juri Luzenko, unter der inhaftierten Julia Timoschenko Innenminister, wollte bei den Demonstrationen zwischen den mehreren hundert Demonstranten und der Polizei vermitteln. Dabei sei ihm ein Schlag auf den Hinterkopf versetzt worden. Luzenko kam, wie mindestens neun weitere Demonstranten, in ein Kiewer Krankenhaus.



AUS ALLER WELT



USA warnen vor Olympia



Durch die Anschläge in Wolgograd sehen die USA die Terrorgefahr in Russland erhöht. Vier Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele in Sotschi gab das US-Außenamt daher eine Reisewarnung an US-Touristen aus. Konkrete Bedrohungen gäbe es keine. Sotschi läge jedoch im Nordkaukasus, wo Islamisten seit Jahrzehnten für ihre Unabhängigkeit von Moskau kämpfen. Zudem drohe Kleinkriminalität. Zu beachten sei auch eine schlechtere medizinische Versorgung, sowie eine eventuelle Verfolgung Homosexueller durch die russische Justiz.

221 Millionen nach 20 Jahren



Autor Thomas Althouse verklagt die WarnerBros. Studios auf mehr als 221 Millionen Euro. 166 Szenen der Matrix-Trilogie (1999 bis 2003) ähnelten seinem „The Immortals“-Drehbuch, das er der Gesellschaft 1993 eingereicht habe. Wegen Verjährung beziehen sich seine Forderungen nur auf Fortsetzungen des Stoffes. Die Verhandlung beginnt im Juni. Foto: WarnerBros

Land- & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eysstrup · Tel. 042 54/8410

Angebote vom 13. 1. - 18. 1. 2014

Suppenfleisch 4,99
Brust-o. Querrippe 1 kg €

Spießbraten 5,99
1 kg €

Aufschnitt 100 g € -,79
5-fach sortiert

Eiersalat 100 g € -,65

Top-Preis Mittwoch, 15. 1. 2014
Schnitzel aus dem Schinken kg nur € 5,99
(nur solange der Vorrat reicht)

www.brandfeuer.de

Männer!
Ihr Spezialist auch in Übergrößen

Matheja Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

Audi



Audi S4 Avant 8Zyl; 344 PS; Quattro; 152.000 km; EZ 02/2005; HU 12/2015; Sehr gepflegtes unfallfreies Fahrzeug aus 1. Hand mit Vollausstattung u. Mobilitätsgarantie bis Dez. 2015. Preis: 15.900,- €
☎ (01 70) 3 08 37 27

Lancia

R&S Ihr Autohaus



Autorisierter Servicepartner
CC rent a car

28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (042 40) 93 110

VW

VW Transporter T4,
1. Hd., Diesel, 88 PS, EZ 03/99, AHK, scheckheftgepf., HU/AU 11/15, 2700 €
☎ (01 60) 90 99 33 33
Polo 5 tür. Bj. 2003, KM 80, VB 4.900 ☎ (0 57 61) 13 93

Automarkt

Jetta 1,6l 55 KW 4-tür., AHK
TÜV 12/2015 VB 950,-€
☎ (0 50 25) 2 04 70 26

Golf IV Variant, 09/2000
Benzin, 77 KW/105 PS, met., AHK, Klima, Servo, AHK, € 3.000,-
☎ (0 15 22) 2 68 37 94

Mercedes

C 200 Kompressor, Bj. 10/2000,
TÜV neu, 8-fach bereift, abn. AHK, Klima, Sonnendach, VB 2 600,-€ ☎ (01 70) 8 50 47 57

Automarkt-Ankäufe

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kfz-Lehrling su. PKW, auch TÜV-fällig od. def. ☎(0176) 91163032

Kaufe Unfall- u. Gebraucht-KFZ
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Landmaschinen Ankauf

Su. für einen Freund im Ausland eine Trecker und Holzspalter, bitte alles anbieten, auch mit Mängeln. ☎ (01 57) 315 25 972

Campingfahrzeuge Ankauf

Suche Wohnwagen o. Wohnmobil bitte alles anbieten, auch mit Platzabbau
☎ (01 62) 3 41 33 22
fr.schmitz@freenet.de

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen Verkauf - Vermietung
Büster - Hymer - Knaus - Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung

Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

8000 EU-Neufahrzeuge
www.Autoservice-Eberstein.de

Unterricht

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden
www.schuelerhilfe.de

Nienburg
Bismarckstr. 7 • Tel. 05021 /19 4 18

Erfahrene Lehrkraft
gibt Nachhilfe in Mathematik und Rechnungswesen.
☎ (0 50 21) 91 57 62

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Baumfällungen
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Pflaster- und Baggararbeiten
05707 - 919594
Petershagen

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugenanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

PROBLEM? LÖSUNG!!
Coaching für betrieb./private Ziele. Individuell, professionell, langj. Beratungserfahrung. Infos, Terminvereinbarung - Katja Meineke
☎ (0 50 73) 92 34 34
AB(Rückruf)

Fälle Bäume gegen Holz,
☎ (01 62) 65 70 75 8

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Suchen dringend Zeugen für den Verkehrsunfall, der sich am 31. 12. 2013 um 19.50/20.00 Uhr an der Kreuzung Hannoverstraße Str./Ecke Berliner Ring ereignete und bei dem unser Taxi beschädigt wurde. Hinweise bitte an 01 73/6 22 56 99

Energiewende jetzt!
Solarstrom!
8% Rendite mit Photovoltaik
20 Jahre Erfahrung
☎ 05764-941340
www.oekologia.de

Der grüne Daumen bietet an:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten. Mit Wurzel roden/fräsen. Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung. Winterdienst, Hausmeisterservice
Telefon (0 57 65) 3 91 99 44

Übernehme Gartenarbeit (Rückschnitt u. Winterdienst)
☎ (0 50 21) 8 60 19 74

Suche sprachbegabtes Kind zw. 9-11 J. für chinesisches Unterricht in Hannover (Fahrgemeinschaft)
☎ (01 72) 5 12 51 47

Bäume fällen Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten
☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 6611 66
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Pferdemist abzugeben
☎ (01 71) 3 74 32 30

Einbruchmeldeanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

Verkäufe

Heizöl
auch in kleinen Mengen
IMMER GÜNSTIG abzugeben.
Friedrich Göllner
Nienburg ☎ (0 50 21) 23 58

Ergometer Crivit. Neuw., NP 199,- € für 95 € ☎ (01 74) 8 18 61 05

Möbel, Kühlgeräte, Gartengeräte, H-Fahrrad ☎ (01 73) 3 65 14 87

Ledergarnitur schwarz, 1-2-3, 790,- € VB, ☎ (0 50 37) 96 65 18

Kaminholz Buche, trocken od. frisch, ☎ (01 60) 97 50 91 81

Ankäufe

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
1. Malen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
Sa. 18.1.2014: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar SALMA DE NORA und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung! Tel. 0176-71928386

Ganz neu in Royal Hina blond + jung + witzig mit Topfigur + Hingster Size 36
www.ladies.de • 04251-671665

Jasmin, super Service, u. Nina, 80 C, Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

19J. Türkin 0202-71699062

Rosl (64J.) 0641-97689212

Geil: SEX solange Du willst!
Vermittl. u. Auskunft 11866 verlangt SEX

Schweizerlust
Hotel - Restaurant

Die Theatergemeinschaft „Binnen u Buten“ spielt

„Verleert, verloopt, verlogen“

19. Jan., ab 14.30 Uhr mit Kaffeetafel

26. Jan., ab 9.30 Uhr mit Frühstücksbüfett

2. Febr., ab 9.30 Uhr mit Frühstücksbüfett

2. Febr., ab 14.30 Uhr mit Kaffeetafel

9. Febr., ab 9.30 Uhr mit Frühstücksbüfett

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Volksbank in Liebenau Telefon (0 50 23) 9 82 00
Platzreservierungen bei Elke und Dirk Reineke, Telefon (0 50 23) 13 13

Volksbank plus

Sind Sie Mitglied der Volksbank? Dann erhalten Sie vergünstigte Karten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Uhren · Schmuck · Brillen
Siepel
Juwelier
Gegründet 1895
Lange Straße 99 · Nienburg
☎ (0 50 21) 21 37 · www.siepel.de

Trapezbleche 1. + 2. Wahl

- Wünschlänge möglich
- komplettes Zubehör lieferbar
- kurze Lieferzeit • Lagerware
- Kanteile • Lieferung möglich

Kersten GmbH · Tel. (0 50 24) 887 53 75

Exclusive Abendkleider rosé, türkis, Gr. 36 ☎ (0 52 04) 54 38

Küchen-/Esstisch, 120x75 cm, ausziehbar, Buche, 50,- VB, ☎ (0 50 21) 6 24 38

Haushaltsauflösung
17.+18.1.2014, 9.00-16.00 Uhr
Marklohe, Unter d. Moor 22

Sechseckstisch, ausziehbar, 6 Stühle, Mohairbezug ☎ (0 42 57) 3 41

zu verk: Jugendz., Steiftiere, Kinderbett, Laufstall, Hochstuhl, Wohnwand (Buche), Eckvitrine (schw.) ☎ (01 76) 31 61 18 36

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



ProWin spendet an Kindergarten

Die ProWin-Beratung Deike aus Drakenburg hat in den vergangenen Monaten 100 Hertzücher verkauft und damit von der ProWin-Stiftung

500 Euro erhalten, die sie dem Kindergarten Drakenburg zur Umgestaltung des Bewegungsraumes spenden durfte.



Mit bestandener Prüfung und Trainingsanzügen belohnt

Viele Monate lang haben die Jugendlichen aus der Lehmwandlung fleißig gemeinsam trainiert, gespielt und Theorie gelernt, jetzt kann der Sprotte-Verein zum zweiten Mal auf „lizenzierte Jungs“ stolz sein. Den Lehrgang zum „Interkulturellen Jugendfußballtrainer“ bestanden 14 Jugendliche und hatten dafür fußballerisches Basiswissen in Theorie und Praxis, aber auch Jugendleiterkompetenzen unter der Anleitung von Sprotte-Coach Abdel-Karim Iraki und Stefan Gilster (Jugendhaus Nienburg und DFB-Stützbandtrainer) vermittelt bekommen. „Wir sind stolz auf den Erfolg der Jungs“, freut sich Iraki. „Alle Jugendlichen sind von Beginn an dabei gewesen und haben die Ausbildung bis zum Ende durchgehalten!“

Belohnt wurden alle Teilnehmenden nun auch von der Volksbank Nienburg. Dort gab es schicke neue Trainingsanzüge und eine kleine Feiertunde in der VIP-Lounge der Bank. Im Laufe der Ausbildung zum „Interkulturellen Jugendfußballtrainer“ gab es neben Training und Lernen auch Highlights wie den Besuch eines Fußballspiels in Hannover und Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortung für die Gesellschaft zum Inhalt hatten. Erst vor Kurzem war Karim Iraki mit den Jugendlichen zu Gast in der Herberge zur Heimat. „Es ist wichtig, dass wir diese Dinge gemeinsam machen, um den Jugendlichen ein möglichst breites Bild unserer Gesellschaft zu vermitteln und ihnen auch ganz klar zu

zeigen, dass sie selber auch privilegiert sind, wenn sie in solche Projekte eingebunden werden können.“ Mit der Übergabe der Trainerlizenz an die Jugendlichen Ende Januar durch Bürgermeister Henning Onkes ist der Lehrgang dann abgeschlossen. „Wir werden aber auch im kommenden Jahr wieder diese Möglichkeit anbieten“, betont Barbara Weissenborn

vom Sprotte-Verein. „Die Ausbildung der Jugendlichen zu ‚Interkulturellen Jugendfußballtrainern‘ ist inzwischen fester Bestandteil der Jugendarbeit im Sprotte-Verein.“ Das Foto zeigt Katherina Bischoff und Reiner Spindler von der Volksbank Nienburg mit den frisch geprüften „Interkulturellen Jugendfußballtrainern“ des Sprotte-Vereins.



Natur-Kosmetik Studio der Naturheilpraxis Stolzenau

Seit der Eröffnung im April 2013 erfreut sich Helena Schick mit ihrem Natur-Kosmetik Studio der Naturheilpraxis-Stolzenau wachsender Beliebtheit. Das Studio ist ein integraler Bestandteil der Naturheilpraxis. Neben klassischen Kosmetikanwendungen werden individuelle und auf den Patienten abgestimmte Anwendungen angeboten. Hautanalyse und Hauttypbestimmung stehen neben apparativen Verfahren wie galvanische Ströme oder Ultraschallbehandlungen ebenso auf dem Programm wie die Gesichts- und Dekolleté-Massagen. Auch sehr beliebt ist unsere Fußpflege, die wir sowohl kosmetisch als auch medizinisch durchführen. Als ergänzende, konstitutionel-

le und präventive Thematik kombinieren wir neben kosmetischen Behandlungen sehr gerne mit naturheilkundlichen Behandlungs- und Therapiemethoden, was ein reges Interesse unserer Kunden und Patienten findet. Gerade die basische Kosmetik stellt hier eine Besonderheit dar. Dieses aus reinen Naturprodukten und ohne jegliche Zusatzstoffe hergestellte Kosmetikum ist besonders verträglich und unterstützt die Haut in ihrer natürlichen Tätigkeit. Rundum heißt hier unsere Devise. Unsere zufriedenen Kunden erfahren bei uns einen Service aus einer Hand. Neben Therapien und Behandlungen auch in puncto Beratung und Verkauf ausgewählter Produkte für die tägliche Pflege.

NATURHEIL PRAXIS
Naturkosmetik
Ganzheitliche & klass. Kosmetik
medizinische Ästhetik
Wellness

Anti-Aging & med. Kosmetik
Klassik & Kosmetik
Diamant-Dermabrasion
Ultraschallbehandlung
Galvanischer Strom
Körperlotionen
Sonderspezials / Beauty Pakete
Beratung und Verkauf
Entspannungsmassagen
Gentlemassagen
Hot Stone / Oberkörper
soulfully

TEL: 05761-9009474
Kleine Geest 3-5 31592 STOLZENAU
www.NATURHEILPRAXIS-STOLZENAU.DE



Immobilien

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-/m²** inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 3265 · Fax 7 42 34

Garage in Nienburg, Warthestr.
zu verkaufen/-mieten.
☎ (0 50 21) 48 77 u. 1 24 22

Trapezbleche Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

Eigentumswohnungen

Stolzenau: 3 Zi.-ETW, 84 m², Duschb. v. 2012, Balk. + Stellpl., Außenw. + Eing. kpl. san., Hgz. v. 2013 incl. BHK z. Stromerz., 48.000€.
☎ (01 51) 15 50 22 06
pottbergkrug59@web.de

Ein- und Zweifamilienhäuser

Uchte: EFH, ren. Bedarf, Wfl. ca. 110 m², Grst. ca. 1250 m², 39 000,-€. ☎ (01 70) 2 88 45 61

Haus in Bücken, 79 000,- €, Heizung neu ☎ (0 42 53) 80 13 53



EFH Raddestorf/ Halle Bj. 90, Wohnfl. 120, Grundstück 1200, Gartenhaus, Kühlhaus, Balkon Terrasse, von privat, 150.000 €, anxxxre@googlegmail.com

Mehrere Einfamilienhäuser, sehr gut vermietet, neu saniert, ideal auch f. d. kleineren Anleger von Privat zu verkaufen. ☎ (0 42 51) 28 55

Immobilien-Gesuche

ETW zentral in Nbg., kein EG, Bad mit Fenster, Blk., 2-3 Zi., ab 65 m², max. 80 000,-€. ☎ (01 52) 55 17 91 39 v. 12-16 h

Helles Einfamilienhaus in Ni gesucht! Ab 130 m² u. 4 Zi., ruhige, südliche Lage Voraussetzung. Bis 3 km vom KH entfernt. suche.haus@arcor.de

Vermietungen

Vermietungen in Nienburg: Möbl. Kleinstwohnung u. möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

Raddestorf: 75 m² Wohnung., EG, mit Einbauküche und Scheune ☎ (0 57 03) 25 68 nach 18 Uhr

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Hier geht es zu unseren aktuellen Angeboten:



Telefon (050 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

Stolzenau: 3-Zi.-Whg., 84 m², Duschbad san. 2012, Blk., Stellpl., Haus komplett san., Hgz. neu 2013, 400,- € KM, zum 1.4.2014, ☎ (01 51) 15 50 22 06 9-20h
pottbergkrug59@web.de

Nbg., 3 ZKB-Single-Whg., 80 m², OG, sep. Eing., KM 350€ + NK, sof. frei, ☎ (01 51) 52 36 06 82

Drakenburg: Mod. 3 1/2 ZKB, 120 m², Fliesen + Lam., Bad, Gart., Grg., 01.03.14, ☎(0172) 5131889

Haßbergen: Zum 01.04. zu vermieten im 1. OG eines 4-Parteienhauses, 3 Zimmer, 78 m², Küche, mod. Bad, Abstellr., Süd-Balk., Keller, Garage, KM 380,- € + NK + MK, ☎ (0 42 56) 98 37 57

Hoya im EG, 3 ZKB, 64 m², Garten, 320,- € KM. ☎ (0 42 43) 42 00 od. (01 72) 4 31 01 88

3 ZKB DG Wietzen / Neulohe 110 m², Wohnküche, Kaminofen, modernes Bad, Loggia, KM 400 € zzgl. NK, Kautions 2 MM, Garage möglich 25 €, Gartenanteil möglich, 01.02. oder später ☎ (01 73) 2 96 95 53

Wietzen: Wohnzi., Esszi., Küche, Schlafzi., Bad mit Du./Wa. WC, Flur, ca. 90 m², Blk., Grg., 390,- € KM + 100,- € NK + 30,- € Grg. ☎ (01 72) 5 48 23 15

4-Zimmer-Wohnung

Petershg: 4 ZKB, unrenov., Miete verhandelbar, ☎ (0178) 1967971

Uchte - Mitte: 4 Zim., Kü./EBK, Bad mit Whirlpool, ausgeb. Dachb., Parkett, sep. Eingang, KM 350,- € + NK, ☎ (01 72) 5 45 67 22

Heemsen, 4 ZKB, Garage, 130 m², kompl renov., KM + MS ☎ (0 50 24) 14 86 ab 18 Uhr

Nähe Stolzenau: 4 ZKB, gehobene Ausstattung, EG, sep. EG, Terr., Garage, KM 390,- € + NK, ab sofort, ☎ (0 57 61) 5 45

Nienburg Innenstadt Am Wall: saniertes Fachwerkhaus + Grg., 1.OG, 4 1/2 Zi., Kü, Bad, Gä.-WC, 115 m², KM 690 €. ☎ (0 50 21) 910 478, evtl. AB

Gewerbliche Vermietungen

Laden/Büro
80 m², Leinstr. 26 sofort günstig zu verm. ☎ (01 72) 6 31 78 26

Lagerhalle in Heemsen bis 500 m² ☎ (01 73) 6 20 31 55

Gewerberaum/ Imbiss in 31606 Warmsen ab SOFORT zu vermieten. Zentrale Lage an hochfreq. Hauptstr. Umbauten möglich. Weitere Infos bei pers. Gespräch. Auch bei eBay Kleinanzeigen! ! ☎ (01 51) 40 43 99 73
henning.stollberg@gmx.de

Ärztetafel

Ab 3. Februar 2014 gemeinsam!
Susanne Bernardeau
- angestellte Ärztin -



Fuhrmann
Dr. med. Matthias

Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin
Celler Straße 55
31582 Nienburg
Telefon (050 21) 887 71 13

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00-19.00 Uhr

Verloren

Goldener Armreif am 6. Jan. i. d. Nienburger Innenstadt verloren. **BELOHNUNG!** ☎ (05021)66199

Tiermarkt

2 Pärchen Prachtrossella abzugeben. ☎ (0 50 21) 26 02

Süßes Zwergkaninchen sucht liebevolles zu Hause. ☎ (01 57) 38 83 21 39

Notfall! 13 jähr. Cairn Terrier, Rüde (gr. Westie, Fam. Hund) wg. Krankheit, in liebe Hände zu verschenken. ☎ (0172)512 51 47

Hundesalon Schöne Pfote
Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
Janett Eherding/Stolzenau
Termine: (057 61) 7262
www.schoene-pfote.de

Schwarzkopf-Schafbock, 3 Jahre, VB 180,-€ zu verkaufen ☎ (0 57 68) 94 14 17

Entlaufen/Zugelassen

Seit Sonntag, 05.01.14, vormittags, wird in Steimbke, Holzweg, der 2-j. rote Kater Teddy vermisst. Hinweise a. d. Verbleib: ☎ (0 50 26) 4 77 49 70, 50 € Belohnung!



WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU

1000.-€

FÜR IHR ALTES SOFA*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

* AB EINEM EINKAUFWERT VON...	
999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	250 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt. Gültig bis 15.01.2014



Da fährt man hin...

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei

www.polstermohr.de

Nienburg

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00 | Sa 10:00-16:00

Bitte beachten Sie auch unsere anderen Filialen:

27254 Siedenburg
Bahnhofstraße 21
Telefon (04272) 1458

27211 Bassum
Bahnhofstraße 40
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13.30-18.00 | Sa 10:00-13:00



Solosessel ohne Hocker

925.-



Das Trapezsofa Cumuly ist ein absolutes Multitalent. Bequemes Sitzen für Drei oder First-Class-Sitzplatz für Zwei. Durch Umklappen der Rückenlehne des mittleren Elements können Sie den integrierten Ablagetisch nutzen. Durch Körperdruck lässt sich die Fußstütze stufenlos mit innenliegender Schlaufte.

2398.-

INKL. ALLER FUNKTIONEN

CUMULY
by himolla

ECHTES LEDER

...unser Küchen-Profiteam gibt auch
2014 wieder alles für Sie!

Sensationeller KÜCHEN- JAHRRESSTART

Bis zu

60%

**Rabatt auf
freigeplante Küchen!***

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kennlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.



Bei Kauf einer freigeplanten Küche ab einem Einkaufswert von 3.000,- € bekommen Sie von uns einen

Geschirrspüler *geschenkt!*



Abb. ähnlich

0% WUNSCH-FINANZIERUNG** ZINSEN

**Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Polstergarnitur - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € - monatliche Rate: 49,91 € - Laufzeit: 24 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Vorstellung 10 Tage gültig!



< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.998.-

UNSER AKTIONS-PREIS

EXKLUSIVE WOHNKÜCHE
 ▶ im Farbton Magnolia
 ▶ B: ca. 190 + 27x225 cm

AEG
perfekt in form und funktion

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN
Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
Energie-Effizienzklasse A+

Ohne Deck- und Beleuchtung.





Sensationeller KÜCHEN-JAHRESSTART

AEG perfekt in form und funktion

KÜCHENBLOCK
 ▶ im Farbton Mineralgrau
 ▶ B: ca. 375 cm.

Farlie

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

1.998.-
UNSER AKTIONS-PREIS

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUHERD Energie-Effizienzklasse A (-10%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

AEG perfekt in form und funktion

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUHERD Energie-Effizienzklasse A (-10%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+

Linet

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

2.298.-
UNSER AKTIONS-PREIS

KÜCHENZEILE
 ▶ Farbton Sand/Nautic Pinie
 ▶ B: ca. 330 cm

AEG perfekt in form und funktion

KÜCHENZEILE
 ▶ im Farbton Sandbeige/Nordlandfichte
 ▶ B: ca. 400 cm.

Cama

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

2.498.-
UNSER AKTIONS-PREIS

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

AEG perfekt in form und funktion

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUHERD Energie-Effizienzklasse A (-10%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

Celina

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

2.798.-
UNSER AKTIONS-PREIS

WINKELKÜCHE
 ▶ Farbton Mineralgrau/Premiumweiß
 ▶ B: ca. 365x305 cm.

AEG perfekt in form und funktion

DESIGNKÜCHE
 ▶ im Farbton Premiumweiß
 ▶ B: ca. 180 + 280 cm.

Annabella

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.298.-
UNSER AKTIONS-PREIS

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-10%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

AEG perfekt in form und funktion

EINBAUKÜCHE
 ▶ im Farbton Nautic Pine/Mineralgrau
 ▶ B: ca. 120 + 245x305 cm

Norri

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.898.-
UNSER AKTIONS-PREIS

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-10%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

Alles Abholpreise

www.zlmarketing.de

heka

KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) • Nienburg/Erchshagen • Tel.: 05021/9196-0 • www.heka-moebel.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30-19 Uhr • Samstag 9-18 Uhr



Vorteile 10 Tage gültig

Alle Preise sind Abholpreise. In Euro, ohne Ubers. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



Stellenangebote

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung für unseren Hauptsitz in Stolzenau eine/n zuverlässige/n mitarbeitende/n

Meister/in für den Nutzfahrzeugbereich
mit Meisterbrief.
Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. selbstständige Arbeits- und Terminplanung, selbstständige Bestellungen von Ersatzteilen etc. und eine/n zuverlässigen

KFZ-Mechaniker für den Nutzfahrzeugbereich
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Und einen

Lagerlogistiker mit handwerklichen Kenntnissen
Es müssen auch ab und zu Auslieferungsfahrten durchgeführt werden.

Diese drei Stellen sind Vollzeitstellen und Voraussetzung ist bei allen drei Stellen die Fahrerlaubnis B, C und CE.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



BRÜGGEMANN Spedition + Logistik GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Lüllmann · Schinnaer Landstraße 59 – 63
31592 Stolzenau · Telefon (057 61) 92 10-22
E-Mail: fuhrpark@wesemann.net · www.wesemann.net



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unsere Einrichtung zur Erweiterung unseres Pflegeteams eine **Pflegefachkraft w/m** eine/n **Heilerziehungspfleger/in**

Weiterhin suchen wir zur Unterstützung und Begleitung unserer Bewohner bei vielfältigen Tagesaktivitäten eine/n **Alltagsbegleiter/in**

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Haus Viktoria Luise
Zentrum für innovative rehabilitative Pflege und Betreuung
Frau Ripke-Eifler, Allee 12
31547 Rehburg-Loccum
Telefon (05037) 305-0
Fax (05037) 305-113
info@haus-viktoria-luise.de

Wir suchen zu sofort eine

Physiotherapeutin

für das Funktionstraining vormittags von Montag bis Donnerstag.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 0 50 32 - 36 36



Boschstraße 12 · 31535 Neustadt · Parkplätze vor dem Haus

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
mit Abrechnungskennnissen gesucht.

Zahnarzt
Michail Kyriakos
Lange Straße 38
31628 Landesbergen
Telefon (057 66) 301

Suche **Koch/Köchin und Kellner/-in** für ein neues Restaurant in Stolzenau mit Erfahrung, Bew. unter 0172/5121827

Suche zuverlässige **Haushaltshilfe**, Raum Steyerberg/Stolzenau, 3 Std. Donnerstag vormittags ☎ (0 57 61) 9 01 00 94 ab 19h

Suche zuverlässige **Reinigungskraft**, einmal wöchentl. in Rodewald. ☎ (01 70) 3 25 96 36

Suchen für unseren **Schwer, mehrfach behinderten Sohn (20 J.)** eine(n) **Krankengymnastin(in) oder Physiotherapeutin(in)** auf geringfügige Basis zur Betreuung ☎ (0 50 21) 91 46 09

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Suche **Tischlergesellen** in Stolzenau ☎ (01 71) 7 22 70 52

Junge Mutter sucht Tagesmutter f. Mädchen, 20 Mon. alt. Mo-Fr: tägl. ca. 9 Std. zu sofort. ☎ (01 71) 3 10 71 24

Mitarbeiter Gesucht - Mitarbeiter Gesucht

Wir sind ein junges aufstrebendes Friseurunternehmen und suchen Verstärkung für unser Team !!!

Bewerbung per e-mail an:
alexandra.pech@web.de

Schriftliche Bewerbung an:
Friseursalon Alex
Lindenstraße 3
31535 Neustadt

Telefon für Bewerbung:
05032 / 9677473



Wir sind auch bei Facebook, schick uns doch einfach Dein Profil...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort motivierte und zuverlässige

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik in unbefristeter Vollzeitbeschäftigung, gerne auch Berufseinsteiger.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ziegelkampstraße 7
31582 Nienburg
Tel. (050 21) 36 77
info@meyer-elektro.eu

Als mittelständisches Speditions- und Logistikunternehmen mit dem Schwerpunkt Lebensmitteltransport suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine/n

Buchhalter/in / Lohnbuchhalter/in

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis.

Wir setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte/r oder vergleichbares voraus.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unten stehende Adresse.



BRÜGGEMANN Spedition + Logistik GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Lüllmann · Schinnaer Landstraße 59 – 63
31592 Stolzenau · Telefon (057 61) 92 10-22
E-Mail: info@wesemann.net · www.wesemann.net

Auszubildende/r zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten
für Kieferorthopädische Praxis zum 1. August 2014 gesucht.

Schriftliche Bewerbung an:



DR. HADJA KATERJI
FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
IM MEERBACHBOGEN 18 · 31582 NIENBURG/WESER



Wir suchen
für unsere Filiale
in Nienburg

Schichtleiter m/w (VZ & TZ) mit Berufserfahrung
Restaurantleitung m/w mit Berufserfahrung

Sie können flexibel im 3-Schicht-System arbeiten, sind freundlich, fleißig, zuverlässig, ehrlich, belastbar und arbeiten serviceorientiert?

Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihre Online Bewerbung.

Fast-Food Nordheide GmbH, Burger King
Telefunkenstr. 49, 29223 Celle
E-Mail: bewerbung@ffn-bk.de

Mitarbeiter Gesucht - Mitarbeiter Gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Physiotherapeuten/in

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Praxis für Physiotherapie
S. Schachler
Wilhelmstraße 2a-b, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 924949, physio.schachler@f-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere QMS-zertifizierte Apotheke im Ärztehaus eine(n) flexible(n)

Apotheker(in)

in Teilzeit/Vollzeit.

zu sofort oder später. Übertarifliche Bezahlung!
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung:



ADLER APOTHEKE
GEGR. 1687 IN STOLZENAU
Dr. Rainer Thies
Von-Kronenfeldt-Straße 33 · 27318 Hoya
info@adler-apotheke-hoya.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder zum nächstmöglichen Termin eine/n engagierte/n

Steuerfachangestellte/n in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Buchführungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Neben Freude am selbständigen Arbeiten sollten Sie Bereitschaft zur Weiterbildung, gute EDV-Kenntnisse sowie Teamfähigkeit mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:



Busse & Wenzel
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herrn E. Busse
Auf der Bleiche 3b + c
31547 Rehburg-Loccum



Tessmer & Sohn
seit 1967

Straßenbau · Erdbau · Kanalbau · Garten- und Landschaftsbau

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Tessmer & Sohn Straßenbau GmbH
Am Bahnhof 20 · 31515 Wunstorf · Tel. 05033-1614
poststelle@tessmer-strassenbau.de

Wir suchen Facharbeiter (m/w) zu sofort oder später:

- Bauleiter
- Meister
- Abrechner / Kalkulator
- Straßenbauer
- Garten- u. Landschaftsbauer

Wir bieten: sichere Arbeitsplätze, freundliche Kollegen, übertarifliche Bezahlung, Sonderzahlungen, Beschäftigung auch im Winter, kostenfreie Arbeitskleidung, modernste Maschinen und Geräte

Was steht diese Woche in den Sternen?

Steinbock 22.12. - 20.1.
Eine neue Bekanntschaft bedeutet Ihnen mehr, als Sie zunächst zugeben wollen. Sie finden Gelegenheit, sich vorteilhaft zu präsentieren.

Fische 20.2. - 20.3.
Um für alle da zu sein, brauchen Sie schon fast übermenschliche Kräfte. Denken Sie daran, dass Sie auch Raum für sich selbst benötigen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Frische Ideen und Strategien helfen Ihrer Karriere auf die Sprünge. Belohnen Sie sich zum Ausgleich und gönnen Sie sich etwas Schickes.

Widder 21.3. - 20.4.
Sie können andere zwar um tatkräftige Unterstützung bitten, den Weg müssen Sie jedoch selbst gehen. Beschließen Sie, aktiv mitzuwirken.

Rohrreinigung

Rohr- und Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Stier 21.4. - 20.5.
Durch provozierende Bemerkungen sollten Sie sich nicht aus der Reserve locken lassen. Vor Besessenen müssen Sie sich gut abschirmen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie sollten sich jetzt in die Startlöcher begeben! Augen und Ohren offen halten! Ein großer

Hausgemachte Torten genießen!



Café Martinshof
31632 Schessinghausen
Zum Alten Hof Nr. 8
Telefon (050 27) 7 00

längerer Zeit in beruflichen Angelegenheiten nach einer zündenden Idee? Eventuell werden Sie heute fündig.

Löwe 23.7. - 23.8.
Viel Eigeninitiative könnte Ihnen weiterhelfen. Je eher Sie diese einsetzen, desto früher lassen sich erwünschte Fortschritte erzielen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Sie haben sich für diesen Tag wohl ein wenig zu viel vorgenommen. Es könnte daher im Laufe des Nachmittags zu einigen Engpässen kommen.

Waage 24.9. - 23.10.
Bevor sich vorschnell eine Meinung gebildet wird, sollten alle Details noch einmal erörtert werden. Vergessen Sie Ihre Intuition nicht.

Thomas Aktionspreise

PORZELLAN-NIEBUHR
Inh. Ch. Tuchardt
Georgstraße 3 - 5 · Nienburg · Tel. 4739

Skorpion 24.10. - 22.11.
Urteilen Sie nicht gleich über jemanden, nur weil Ihnen seine Nase nicht gefällt. Er könnte bald sehr wichtig für Ihre Vorhaben werden.

Schütze 23.11. - 21.12.
Man könnte Ihnen in eine Angelegenheit hineinreden. Begegnen Sie einem Widerspruch in aller Freundlichkeit, aber dennoch mit Nachdruck.

Wir haben stark reduziert!

20% 30% 40%

Tagwäsche, Nachtwäsche, Hausanzüge, Morgenmäntel und tolle Dessous



EXQUISIT
DESSOUS WÄSCHE BADEMODEN
Georgstraße 26
31582 Nienburg, Tel. 05021-64233



Stellenangebote

Krankenschwester/Altenpflegerin
für Nachtdienst gesucht.

Alten- und Pflegeheim Jagdhaus
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (05027) 233

Bernd Wolter
Heizung - Sanitär - Lüftung

Zum Finkenberg 22, 31629 Estorf

Wir suchen zur sofortigen Einstellung als
Vollzeitkraft qualifizierte und motivierte
Anlagenmonteure
zur Abwicklung eigenständiger Installations-
arbeiten sowie handwerklich begabte **Helfer**.
Telefonische Bewerbung unter 0 50 25/941 16

Die Sozialstation Nienburg
sucht für sofort oder später eine(n)
stellvertretende(n)
Pflegedienstleiter(in)
evtl. mit Weiterbildung Pflegefachkraft
im mittleren Leitungsbereich
und Pflegefachkräfte (m/w)

Wir bieten:

- Arbeit in einem motivierten Team und den täglichen Kontakt mit vielen freundlichen Menschen
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L
- betriebliche Altersvorsorge, Krankengeldzuschüsse und Jahressonderzahlung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Kranken- und Gesundheitspfleger(in) oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenpfleger(in)
- Engagement und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Flexibilität
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Sozialstation Nienburg, Kirchplatz 3, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 77 70



HENNING MEYER
RECHTSANWALT
UND
FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT

Wir sind umgezogen

Von-Philipsborn-Str. 2
31582 Nienburg
Tel.: (0 50 21) 60 50 941
info@recht-meyer.de

In Kooperation mit:

Ernst Nordholt
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Notar mit Amtssitz in Liebenau

Polster & Sattlerei

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

André Jantke
Raumausstatter/Sattler

Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
Mobil 0174 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

Schnäppchen-Reisen
Prospekt 2014 kostenlos anfordern!

4 Tage Stettin - Pommern - Polen	p.P. im DZ/HP ab 99,- €
4 Tage Schlesien - Riesengebirge - Polen	p.P. im DZ/HP ab 99,- €
6 Tage West- und Ostpreußen - Polen	p.P. im DZ/HP ab 149,- €
9 Tage Thorn - Masuren - Danzig - Stettin	p.P. im DZ/HP 675,- €

REISE-SERVICE BUSCHE
Alte Celler Heerstr. 2 · 31637 Rodewald · Tel. 05074 / 924910
E-Mail: info@busche-reisen.de · www.busche-reisen.de

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort eine/n
Augenoptiker/in
für eine Vollzeitstelle.

Das Tätigkeitsfeld umfasst alle Bereiche von Verkauf bis Werkstatt. Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Interesse an Weiterbildung sind uns wichtig.

Gerne hören wir von Ihnen!

SEHEN & HÖREN.

Andreas Prötzsch
SEHEN & HÖREN, A. PRÖTZSCH
WILHELMSTRASSE 21 · 31582 NIENBURG
TELEFON 05021 / 2131
E-MAIL: a.proetzsch@optik-proetzsch.de



Wir sind Familie ...
Pflege- und Betreuungszentrum
Landsitz Weseraue

Sie sind motiviert, flexibel, teamfähig und möchten in einem erfolgreichen Unternehmen tätig werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Im Bereich der Eingliederungshilfe stellen wir Betreuungskräfte in Teil-/Vollzeit ein.

Sie verfügen über eine Qualifikation als **Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in, Altenpfleger/in oder Krankenschwester/pfleger?** Dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Pflege- und Betreuungszentrum Landsitz Weseraue
z. H. Herrn Meyer-Sudhop · Ginsterweg 1 · 31628 Landesbergen



Stellengesuche

Schlosser mit eig. Werkstatt sucht
Minijob, auch als Aushilfe oder
Vertretung ☎ (0 50 27) 18 80

Der Dachsanierer
André Riechers
Dachdeckermeister
Staffhorst, ☎ (04272) 963293

GRANDIOS
Land zum Leben
Grund zur
Hoffnung

Mützen, Schals und Taschen
ab sofort 20% Rabatt

Damenmode in
Größe 38 bis 54
Bahnhofstr. 17 · 31592 Stolzenau
Tel./Fax (0 57 61) 90 26 90
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr · Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Brot
für die Welt

Möbel für wenig Mäuse

Holen Sie sich im Januar Möbel zu Aktionspreisen.
Alles andere ist Käse...

Polstermöbel Abverkauf
Bis 01.03.2014

Wir brauchen Platz für die neuen Gartenmöbel!

ausgewählte

- Polstergarnituren
- TV- & Relaxsessel
- Funktionssofas
- Rundecken
- Einzelsofas

Nur solange Vorrat reicht!

bis zu **50%** reduziert!

TV-Sessel, Bezug: PU/PVC schwarz, Rückenlehne durch Körperdruck in die gewünschte Relaxfunktion verstellbar. B/H/T ca. 73x103x85-150 cm. Art. Nr. 0567 0001

Nur solange Vorrat reicht!

199,- ~~339,-~~

Abholpreis * bisher geforderter Preis

Ausschneiden und zum Jahresstart nochmal einen Haufen extra Mäuse sparen!

10 EURO GUTSCHEIN	Einkaufs-Gutschein Gültig bis 25.01.2014 ab einem Einkauf von 40,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art. Nr. 0998 1071	50 EURO GUTSCHEIN	Einkaufs-Gutschein Gültig bis 25.01.2014 ab einem Einkauf von 450,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art. Nr. 0998 1072	100 EURO GUTSCHEIN	Einkaufs-Gutschein Gültig bis 25.01.2014 ab einem Einkauf von 900,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art. Nr. 0998 1073
-----------------------------	--	-----------------------------	---	------------------------------	---

MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discounter!

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG · Dülwaldstr. 1 · 31655 Stadthagen

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-19.00 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Ilsede / Ölsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

www.moegrossa.de



Fr. & Sa. 17./18.01.2014

Zum 14. Mal
bei Möbel Heinrich

Hochzeits- Messe



Über 20 Aussteller!
Messerabatte!
Gutscheinaktionen!

Alles zum Heiraten und Feste feiern...



Eintritt frei!

Aussteller der Modenschau:

**3 Modenschauen
in der Eventhalle!**

LinRiehl
Braut- und Abendmoden
Niedernstr. 49
31655 Stadthagen

Die Goldschmiede
Volker Richter
Hauptstr. 18
31542 Bad Nenndorf

Blumen Kick
Günter Kick
Lange Str.18a
31558 Hagenburg

**Freitag, 17.01.2014
17.00 Uhr**

**Samstag, 18.01.2014
13.00 Uhr • 16.00 Uhr**

- präsentiert von der Off Off Events-Agentur, Hannover -

- Braut- und Abendmoden
- Festliche Kleidung für Groß & Klein
- Trauringe & Schmuck
- Frisuren & Beauty
- Profifotos & Film
- Tanzkurse • Tanzmusik
- Hochzeitsautos
- Gastronomie & Catering
- Hochzeitstorten • Pralinen
- Blumen & Gestecke
- Übernachtungen & Feiern
- Karten & Glückwünsche
- Hochzeitsmandeln
- Ballon-Herzen • Alles für's Baby
und vieles mehr...

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **15.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 60,- Euro.
Art. Nr. 0998 1061

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **50.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 450,- Euro.
Art. Nr. 0998 1062

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **100.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 950,- Euro.
Art. Nr. 0998 1063

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

Kostenlose Entsorgung

Matratzen
Rahmen
Polstermöbel

Gültig bis 01.02.2014 beim Kauf entsprechender Neuware ab einem Wert von 500,- Euro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1067

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **200.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 1900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1064

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **300.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 2900,- Euro.
Art. Nr. 0998 1065

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

EURO **500.-** EURO

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 4500,- Euro.
Art. Nr. 0998 1066

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN
für Ihr Neujahrs-Shopping

0% Finanzierung

6 Monate
12 Monate
24 Monate

Bis zu 2 Jahren
keine Zinsen!

Gültig bis 01.02.2014 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung und Gebühren. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Bonität vorausgesetzt.

Möbel Heinrich

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hüsta, Hüsta-Now, Musterring, Möll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Witnova und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000
kostenlose Parkplätze

RESTAURANT Über 200 Sitzplätze
Tasse Kaffee nur
60 Cent

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



Möbel Heinrich

Bad Nenndorf • Auf dem Wachtlande 2 • Tel.(0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot



Restaurant
Spezial-Schmiede
Mittagstisch:
von 12.00
bis 14.30 Uhr

Nur gültig am
17./18.01.14

